

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 509.

Dienstag, den 31. October

1893.

Schaumweine Cassella & Co. Wiesbaden

durch die Weinhandlungen zu beziehen.

Die beiden gesetzlich geschützten beliebten Marken

Kaiser Cabinet feinster Sect

Nassovia Sect

sind in den Delicatessen-Geschäften und fast allen besseren Colonialwaaren-Handlungen Wiesbadens erhältlich. 13103

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 3215
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

W. Thomas, Webergasse 6.

Wegen Vereinigung meiner beiden Geschäfte muss ein Theil meines grossen Lagers bis Weihnachten vollständig geräumt sein; ich verkaufe deshalb sämtliche Tapissier-Gegenstände, sowie Material zu spottbilligen Preisen aus. 21442

Zephir-Wolle, Moos-Wolle, Gobel-Wolle, Carlotta-Wolle, Lipsia-Wolle, Victoria-Wolle, Persische Wolle, Smyrna-Wolle, Castor-Wolle bestes Fabrikat mit dem Schwan, Lage richtig 20 Gramm, alle Farben 14 Pf.

- | | | |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| per Pfund 3 Mk. | Wash-Seide, garant. ächt, b. Fab., p. Dtzd. Str. 50 Pf. | Leinen-Büffet-Decken. |
| Schwedisches Stickgarn, | Läuferstoffe. | „ Servirtischdecken. |
| Leinen-Glanzgarn | Pantoffel in Stramin und Tuch. | „ Läufer. |
| 2 Strang 7 Pf. | Läufer, angefangen und fertig. | „ Ueberhandtücher. |
| Cordonnet-Seide, | Kissen, " " | „ Wandschoner. |
| Floret-Seide, | Congress-Decken. | „ Nachttaschen. |
| | Zeitungsmappen. | „ Tablett-Decken. |
| | Bürsten-Taschen. | „ Sachel. |
| | Arbeits-Taschen. | Kragen-Kasten. |
| | Wagen-Decken. | Manschetten-Kasten. |
| | | Körbe, garnirt und ungarnt. |

Steinerne Sauerkrautständer

billigt bei 21495
M. Stillger, Häfnergasse 16.

Neue Braunschweiger Salzbohnen per Pfund 20 Pf.

empfehl
Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Missionsfest

Mittwoch, den 1. Nov., Vormittags 10 Uhr, in der Marktkirche: Hr. Pastor **Schöttler** aus Barmen.

Nachversammlung 3 Uhr im Cv. Vereinsh., Platterstraße 2.

Abends 8¹/₄ Uhr ebendasselbst Missionsstunde: Hr. Missionar **Schütz** von Sumatra.

Gemeinf. Mittagessen 1 Uhr im Vereinsh. Anmeldungen dazu an Herrn Hausvater **Sturm** daselbst.

Der Vorstand.

CASINO.

Séances de lecture et de déclamation

par

le prof. Nicole.

2ème Séance. Vendredi, 3. Nov., 7¹/₂.

- | | | |
|---------------|---|---|
| Lecture . . . | { | Athalie. Acte II jusqu'à la scène VIII. Racine. |
| | | La parole de St. Paul. Bossuet. |
| | | Comment je devins rédacteur d'un journal d'agriculture. Marc Twain. |
| Déclamation | { | Une séance de Cagliostro chez le duc de Richelieu en présence du roi de Suède. Alexandre Dumas. |
| | | La puissance du poète. Prof. Nicole. |
| | | Les animaux malades de la peste. La Fontaine. |
| | | Les châteaux en Espagne. Collin d'Harleville. |
| | | Credo d'amour. Monologue par Granet Dancourt. |

Prix d'entrée par séance:

Places réservées	3 Mk.
Premières	2 Mk.
Secondes	1 Mk.

Réduction aux **1ères** et **2èmes** pour collèges et pensionats. —
Cartes chez M. M. **Jurany et Hensel's succées.**,
Langgasse 43, **Glücklich**, Nerostr. 2, et **prof. Nicole**,
Dotzheimerstr. 10. **2ème** 21451

Bürger-Casino Wiesbaden.

Samstag, den 4. November 1893, Abends 1/29 Uhr:

Ball

in den oberen Sälen der **Casino-Gesellschaft**,
Friedrichstrasse 22. 225

Für Rettung von Trunksucht!

berühmte Anweisung nach sechzehnjähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, keine Verunstaltung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pf. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „Privat-Anstalt Villa Christina bei Sickingen, Baden.“

Der Placat-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unentbehrlich, gültig ab 1. October, ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

50

Pfg. à Mtr. **Hablamaresté**, doppelbreit, bis zu 10 Mtr. Länge, für Hauskleider etc. sich eignend, neu eingetroffen. 20465

Carl Meilinger's
Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, 1. St.

Winter-
Paletots in dieser
Form



geben wir (wegen Aufgabe gerade dieser Form) zum

Einkaufspreis ab.

Diese Paletots von prima Engl. Cheviot sind mit carrirtem Wollfutter versehen und **vorzüglich** gearbeitet. Pelierine zum Abnehmen. 21377

Rosenthal & David

Engl. Magazin,

38. Wilhelmstrasse 38.

Auf Allerheiligen und Allerseelen

empfehle alle Sorten

Metall- und Perlkränze

von den einfachsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen. 21453

Heinrich Becker,

Saalgasse 30

Saalgasse 30.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.**Zu Filigran-Arbeiten**haben wir uns sämtliche Materialien neu zugelegt.
Ferner bringen wir unser reichhaltiges Lager in China- und
Japanwaaren, Decorations-Blumen, Lampenschirmen und
Steinern, sowie**alle Papier- u. Schreibwaaren**
zu mäßigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

21051

Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstraße 26.**Wegen****gänzlicher Aufgabe**

sämtlicher

Damen-Mäntelverkaufe solche, um schnell zu räumen, zu horrend
billigen Preisen. 213 4**Sämtliche Sachen
sind Neuheiten dieser
Saison.****A. Maass,**

8. Grosse Burgstrasse 8.

Einige gepolte ant. erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008**M. Auerbach,**

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, Wiesbaden,
empfiehlt in allen Stoffen**Smokings à M. 90.**

Schneidergeschäft allerersten Ranges.

21091

Taschen - Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1898/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hehinger.**Engagirtes Personal vom 16.-31. October 1893: **Frank-
Bonhair-Troupe.** in ihren grossartigen ikarischen graziosen
Spielen. (Das Non-plus-ultra.) Herr **C. H. Untian** (ohne Arme
geboren), Kunstspecialist in seinen erstaunlichen Leistungen als Fuss-
künstler. (Sensationell.) **Geschw. Perella**, Kunstradfahrerinnen.
Herr **Wih. Lüher**, Colossal-mensch, als Herkules, Wiener Gigerl
und Ballettense. (Einzig in seiner Art.) **Frl. Birzi Waldburg**,
Costüm-Soubrette. Herr **Georg Bösser**, Humorist.Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen
8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu er-
mässigten Preisen sind bei den Herren **H. Cratz**, Kirchgasse 50,
L. A. Mascke, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16,
zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends
an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345**Feuer- und diebesichere
weltberühmte****Brandes'sche Geldschränke**zum Einmauern, für jeden Hausbesitzer, von M. 26
an, somit stellt sich die jährliche Selbstverwahrung
nur höchstens auf M. 1 1/2.**Geldschränke** zum Einsetzen in Möbel von M. 60 an.
Geldschränke in hoher Ausführung, reich verziert,
mit Stahl-Trefor, M. 180.**Geldschränke**, zugleich als Stichtuhl, v. M. 250 an.
Diplomaten-Schreibtische mit Geldschränken
M. 200.Allen Hausbesitzern und Herrschaften, die ihr Geld und ihre Werth-
sachen billig und sicher selbst verwahren wollen, bestens empfohlen. 19076
15 Stück stets vorrätig.Diebrieh. **Martin Joh. Haas, Wiesbadenerstr. 47.****Billig zu verkaufen**

15. Mauergasse 15:

Sophas, Schränke, Tische, Stühle, compl. Betten,
einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke,
Kommoden, Nacht-Schränke, Wasch-Kommoden mit
und ohne Marmor, Verticow, Buffets in Kirschbaum
und Eichen, Auszieh-Tische, Herren- und Damen-
Schreibtische, Secretäre, Plüsch-Garnituren, Otto-
manen, Schlaf-Divan, Spiegel in allen Grössen,
hohe Trümeau-Spiegel, Eichen-Vorplatztoiletten,
Küchen-Schränke, Anrichten, Ablauf-Bretter, Teller-
Bretter, Handtuch-Halter, Kleider-Stöcke, spanische
Bänke, Nipp-Tische etc.; auch Umtausch auf ge-
brauchte Möbel u. Zahlungs erleichterung. Trans-
port frei. 18283

15. Mauergasse 15.

Gummi - Waaren.Sämtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleiht **Gustav Graf, Leipzig**. Ausführl.
illustr. Preisliste geg. Couv. mit selbstgeschriebener
Adresse u. 20 Pf.-Marke. 33Bessere junge Leute erhalten guten bürgerlichen Mittag- und
Abendisch. Auch wird außer dem Hause abgegeben. 19680
Alderstraße 51, Bdh. 1. St. links.

Landtags-Wahl.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß der constituirten Versammlung des

Wahlvereins der Freisinnigen Vereinigung für Nassau

vom 6. October l. J., bitten wir alle Mitglieder dieses Wahlvereins, sowie alle Diejenigen, welche auf dem Boden der

Freisinnigen Vereinigung

stehen, bei der Wahl am 31. d. M. nur denjenigen Wahlmännern ihre Stimme zu geben, welche sich bereit erklärt haben,

für Herrn Genossenschaftsanwalt Friedrich Schenck

zu stimmen.

Wiesbaden, den 28. October 1893.

Ferdinand B. Berlé, Banquier. **Wilh. Bind**, Bauunternehmer. **Chr. Birnbaum**, Privatier. **Louis Birnbaum**, Hotelbesitzer. **Dr. E. Brück**, Justizrath. **Wilhelm Cron**, Banquier. **Adolf von Eck**, Rechtsanwalt. **Heinrich Eckerlin**, Bauunternehmer. **Wilhelm Erkel**, Kaufmann. **Dr. Arthur Fleischer**, Rechtsanwalt. **Eduard Fraund**, Rentner. **Chr. Glaser**, Kaufmann. **Fritz Goetz**, Hotelbesitzer. **Jakob Gottwald**, Kaufmann. **A. Happ**, Berg-Ingenieur. **Dr. Bernh. Herz**, Justizrath. **Wilh. Holthaus**, Rentner und Stadtverordneter. **Josef Hupfeld**, Kaufmann. **L. D. Jung**, Kaufmann. **A. F. Knefeli**, Kaufmann. **Wilh. Kraft**, Feldgerichtschöffe und Stadtverordneter. **Dr. B. Laquer**, Arzt. **Julius Linel**, Kaufmann. **Wilh. Maldaner**, Bädermeister. **Georg Mondorf**, Hotelbesitzer. **Richard A. Meyer**, Kaufmann. **Karl Müller**, Schreinermeister. **Wilhelm Neuendorf**, Hotelbesitzer und Stadtverordneter. **C. W. Poths**, Fabrikant. **Heinr. Roos**, Kaufmann. **B. Rosenstein**, Rentner. **H. Rosenstein**, Kaufmann. **A. Ruf**, Bädermeister. **Hermann Rühl**, Kaufmann. **C. Schellenberg**, Rentner. **Dr. G. Schellenberg**, Arzt. **Wilh. Schellenberg**, Kaufmann. **C. H. Scheurer**, Branddirector. **Georg Schlink**, Rentner. **Karl Schweisguth**, Rentner. **Dr. Seligsohn**, Rechtsanwalt. **Karl Spitz**, Kaufmann. **Franz Strasburger**, Kaufmann. **Hugo Wagemann**, Kaufmann. **Martin Willett**, Architect und Stadtverordneter.

456

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Neuheiten in:
Damen - Kleiderstoffe,
Damentuche, Lamas und
Wollfanelle
vom einfachsten bis zum feinsten
Genre.

Reichhaltige Auswahl in:
Baumwollenzeuge, Blandrucks,
Bieber- und Baumwollfanelle.

Bettdamaste
in weiss und bunt,
Bettzeuge, Barchente u. Drell,
Feder- und Flaumcöper.

Bettfedern und Daunen.

Weisse und cremfarbene
Englisch - Tüll - Gardinen
(in abgepasst und am Stück),
sowie

Rouleaux-Stoffe
in allen Breiten u. Qualitäten.

Futter-Stoffe.

Anerkannt billige Preise!

Wiesbaden, im October 1893.

P. P.

Zur bevorstehenden Herbst- und Winter-Saison erlaube
ich mir, mein reichhaltiges Lager in

Manufactur-, Leinen- u. Weisswaaren

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wie bekannt, ist es stets mein eifrigstes Streben, meinem
werthen Kundenkreise **eine wirklich gute u. dauer-**
hafte Waare zu billigsten Preisen zu liefern.

Wohl kaum wäre es mir möglich gewesen, in diesem
Jahre **meine anerkannt niedrigen Preise** bei-
zubehalten, wenn ich nicht **durch frühzeitige Ab-**
schlüsse mit meinen Fabrikanten der inzwischen
eingetretenen erheblichen Preissteigerung
aller Leinen- und Baumwollwaaren **vorgebeugt** hätte.

So kann ich denn hierdurch, wie durch die **Er-**
sparung der hohen Ladenmiete und sonstiger
bedeutender Unkosten meinen geehrten Abnehmern
Vorthelle bieten, welche mich zu der festen Ueber-
zeugung berechtigen, dass **nirgends eine reelle**
und gute Waare zu gleich billigem Preise
ihren Verkauf finden dürfte. 19620

Hochachtungsvoll

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, erster Stock,
Wiesbaden.

Heinrich Leicher,
Langgasse 25, I. Stock,
Wiesbaden.

Grosses Lager in:
Damen- u. Herren-Wäsche,
Kragen, Manschetten
und Taschentücher.

Elsässer Madapolames, Cretonnes
und Chiffons,
ferner
glatte Leinen und Halbleinen
für

Leib- und Bettwäsche
in allen Qualitäten u. Preislagen.

Handtücher, Tischtücher und
Servietten
in Drell, Jacquard u. Damast.

Theegedecke u. Tischdecken.

Küchen-, Gläser-, Teller-
tücher etc.
Frottir- und Badetücher.
Waffel-, Rips- u. Piqué-Decken.
Stepp-, Schlaf-, Reise- und
Pferde-Decken.

Uebernahme ganzer Aus-
stattungen, sowie Anfertigung
aller Wäschegegenstände nach
Maass.

Streng reelle Bedienung!

Witbürger

arbeitet und stimmt für

Reinhold Werner.

Der Vorstand der Deutschen socialen Volkspartei
in festem Cartell mit dem Bunde der Landwirthe,
zugleich Namens
der Deutschen (antisemitischen) Reformpartei.

Der Vorstand.

J. N.: Dr. Brandau.

Zum Besten eines in Wiesbaden zu
erbauenden Diakonissen-Witwenhauses
wird Oberst Freiherr v. Eberstein am Dienstag, den
31. October, Abends 7 Uhr, im Schützenhof-Saale einen
Vortrag halten über:

Königin Elisabeth von Preussen,
Gemahlin Friedrich Wilhelm IV.

Eintrittskarten zu 1 Mk. sind zu haben bei **Jurany &
Hensel Nachf., Moritz und Münzel,** u. von Abends
6 Uhr ab an der Kasse. 21501

Wagenlaternen,

große Auswahl, in allen Preislagen empfiehlt 18272
Ph. Brand's Wagenfabrik und Sattlerei,
Kirchgasse 23.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Ver-
kaufsstellen.

Nur licht, wenn in mit Firma, sowie
mit Plomben und Schutzmarke versehenen
Kannen. 19668

Guten bürgerl. **Wittagstisch** abzug. Lannusstr. 36, 1.

Mit 20% Rabatt

verkaufe ich von heute ab alle vorräthigen 17379
Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie complete
Zimmer-Einrichtungen und sonstige Holz-,
Polster- und Kasten-Möbel.

Umtausch auf gebrachte Möbel. Garantie für
beste und solide Arbeit.

Ferd. Müller,

8. Mauergasse 8. 8. Mauergasse 8.

Lager fertiger Herren- u. Knaben-Garderoben
von
Jean Martin,
47. Langgasse 47. 18141
Billige streng feste Preise.
Anfertigung nach Maass.

Kartoffeln (Magnum bonum)

per Malter 4 Mk.

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

20697



Verlangen Sie

gratis u. franco den illustr. Katalog der

Gold- u. Silberwaaren-Fabrik von F. Todt, Pforzheim.

Firma besteht über 40 Jahre; mehrfach prämiert.

Versandt gegen baar od. Nachnahme zu Fabrikpreisen direct an Private.

Besonders zu

Weihnachts-Geschenken

geeignete reizende u. hohelegante Neuheiten in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, Tafelgeräthen, Eßbestecks, Uhren, sowie Jäger-Schmuckgegenständen. Alte Schmuckfachen werden neu umgearbeitet, Reparaturen sorgfältig u. billig ausgeführt. Altes Gold und Silber, ächte Steine zc. werden in Zahlung genommen. Nichtgefallendes wird umgetauscht oder zurückgenommen. (Pa. 1995) 215

Den Eingang sämtlicher Wollwaaren, als:

Schulterkragen, Tücher, Echarpes, Capotten für Damen und Kinder, Jacken, Hosen, Mützen, Strümpfe, Socken etc.

zeige ergebenst an.

W. Hoerder, Gr. Burgstrasse 17.

NB. Eine grössere Parthie **Damen- und Kinder-Capotten** etc. gebe zu bedeutend reducirten Preisen ab.

Welt-Leder-Glanz,
Deutsches Reichs-Patent 68925.
Versuchen Sie statt Wichse, Lack, Crème etc.
welcher alle Eigenschaften eines hochfeinen Leder-Putz- und Conservirungs-Mittels besitzt.
Zu haben in Dosen à 10, 25 und 50 Pfg. in allen besseren Droguen-, Material- u. Schuhwaarenhandlungen.
(Fabrik-Depôt K. BRASELMANN, Frankfurt a. M.)

Max Rosenbaum, Marktstr. 23; Louis Schild, Langgasse 3;
Oscar Siebert, Taunusstr. 42; Otto Siebert, Marktstrasse 10;
Chr. Tauber, Kirchgasse 2a.

Niederlagen:

Ed. Brecher, Neugasse 12;
Dr. C. Orstz, Langgasse 29;
L. Menninger, Friedrichstr. 16;
H. Roos Nefl., Metzgergasse 5;

Kohlen.

Zur Deckung des Winterbedarfs empfehle ich:
Ofen- u. Herdkohlen, stückreich, Stückkohlen, gestiebt,
Fett-Rußkohlen (gewaschen), Storn I, II u. III,
Halbfett-Rußkohlen (gewaschen),
Magere (Anthracit) Würfel von Kohlscheid,
Steinkohlen-Brifetts,
Braunkohlen-Brifetts,
Gasco's, aus der hiesigen Anstalt, Größe I, II u. III,
Patent-Rußkohlen für Centralheizungen,
Anthracit-Gierkohlen, kleine u. große von **Alte Haase,** sowohl in einzelnen Fuhren wie in ganzen Waggonladungen in nur 1a Qualitäten und billigsten Preisen; ferner Anzündholz, buch. Scheitholz, Lohfuchen zc. in jedem gewünschten Quantum. 20490

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen.

Für den Winterbedarf:

Alle Sorten Ruß-Kohlen von den besten Bechen, Anthracit, Würfel b von Beche Kohlscheid für amerikanische und Füllöfen, sowie Braun- und Steinkohlen-Brifetts, gebr. Patent-Coals für Luftheizungen, Buchen- und Eichen-Scheitholz, ganz und geschnitten, Anzündholz und Lohfuchen.

Durch directen Bezug ab Beche per Bahn (keine Schiffsladung) bin ich in der Lage, nur erste Qualitäten und ebenso billig als jede Concurrenz an hiesigem Plage zu liefern und halte mich bei reeller und prompter Bedienung zur Lieferung eines jeden Quantums bestens empfohlen. 18196

Hochachtungsvoll
Th. Schweissguth, Nerostraße 17.
Telephon No. 274.

Eier-Kohlen,

stein-, schlacken- und grußfrei, besser und billiger wie Fett-Rußkohlen, offerirt in jedem Quantum den Centner zu 1 Mk., die Fuhre von 20 Centner zu 20 Mk. 18622

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Kohlen

1a Qual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz, Lohfuchen u. s. w. empfiehlt 19315

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Verschiedene Sorten guter Kartoffeln für den Winterbedarf werden billig abgegeben bei **R. Faust, Schwabacherstraße 23.**

Emil Voigt's Unfall-Balsam.

Gefegelt.

geschützt.

Sollte in keiner Familie fehlen. Dieser „Unfall-Balsam“ ist alt, erprobt bei Unfällen aller Art: Bei Fuß- oder Handverrenkung, oder Verstauchung, Hüft- oder Kniegelenkentzündung, Quetschung, Sack-, Stich- und Schnittwund, auch eiternden, Insektenstichen, Verbrühungen, Brandwunden, Gicht, Rheumatismus, Gliederweh, überhaupt bei allem, was mit Einreiben oder Umschlagen hergestellt werden soll. **Kein Scheinmittel!** Rp. Natr. caustic., Ol. terebinth., Ol. templin., Ol. olivar., Ol. camphor., coq. leg. art. c., Aq. destillat. q. s. Preis pr. Fl. 1 Mk. und nur acht mit obiger Schutzmarke. Hauptniederlage in Wiesbaden: **Wilhelms-Apothek**, Lu. senstraße 2.

Radicaler Entfernung der
Hühneraugen
nur bei Anwendung der
Columbus Plates.
Covert m. 12 Plates 70 s., pr. Brief 80 s.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hac. 3951/9) 188

Prima gelbe Sandkartoffeln,

sowie **Magnum bonum** und **Mäuschen** zum Winterbedarf bei **Carl Vorpahl, Webergasse 45.**

Kartoffeln,

Magnum bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus **Ph. Mann jr., Geisbergstraße 46.** 20800

Kartoffeln, gelbe, Magnum bonum und Mäuschen, liefern zum Winterbedarf. Proben und Bestellungen Webergasse 45. Tafelst. **Sauertraut 10 Pf., Kohlraben 5 Pf. Carl Vorpahl.**

Tief- & Flachbohrungen.

Horra, Landgraf & Co.

Fernsprech-
Anschluss
— No. 50. —

Tiefbohr-Ingenieure.

Depeschen =
Glückauf
Naumburgsaale.

Naumburg a. Saale.

Feinste Referenzen.

SPECIALITÄTEN:

Feinste Referenzen.



Diamant-Tiefbohrungen



zur Erschürfung von Mineralien etc. Garantie für jegliche Teufen und volle Kerngewinnung, auch aus den leichtlöslichen Kalksalzen und der Steinkohle. Bohrmaschinen für Teufen bis zu 2000 Meter. Hand- und Dampfbetriebe.



Tief- und Flachbohrungen



von 1 Meter Durchm. abwärts zur Beschaffung grosser, constanter, niedrig temperirter, bacterienfreier Wasserquanten für Städte, Gross-Industrielle etc. unter Garantie. Unbedingt sicher wirkende Abdichtungsmethoden bei qualitativ differirender Wässer. Hand- und Dampfbetriebe.



Bohrungen auf Braunkohle



Sehr rasche exacte Aufschlüsse mittelst Wasserspülbohrungen.

Zwanzigjährige Erfahrungen in der Bohr- und Kalk-Industrie.

Mag. a. 2926) 190



Zu haben in Wiesbaden:

- Peter Enders, Michelsberg 32
- J. Ehl.
- Jac. Huber.
- August Korthauer.
- Ph. Klapper, Walramstrasse 13
- Louis Moor, Hellmundstrasse.
- Ernst Rudolf, Walramstrasse.
- Th. Stumpf, Webergasse.
- H. Roos Nachf., Metzgergasse.
- Wilhelm Stauch, Friedrichstrasse 48.

161

En gros & en détail bei

Ed. Weygandt in Wiesbaden, Kirchgasse.

Die Papier-Handlung C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten Papiere, Couverts, Geschäftsbücher und Bureau-Bedarfsartikel etc.

Ein schöner Pony, Lüttauer Rasse, fromm und gut eingefahren, Goldfuchs, 8 Jahre alt, schneidiger Läufer, mit vollständigem Geschirr zum Fahren, sowie zum Reiten, sowie ein leichtes Korbmädelchen, selber zu photographischen Zwecken benützt, ist zu verkaufen Lammstrasse 19. 20980

Für Pferdebesitzer.

Gutterrüben (gelbe) für Pferde treffen nächste Woche wieder ein und werden Bestellungen am Eingang nach der Kirche auf dem Markt und Haueraasse 21 bei **Mohr** angenommen. 21288

Zurückgesetzte Manufacturwaaren.

In dem Neubau des Herrn Schreinermeisters **Limbarth**,
8. Ellenbogengasse 8,

sind folgende, aus einem bedeutenden Engros-Hause herrührende Lager-Vorräthe zum gänzlichen Ausverkauf ausgelegt.

Reinwollene **Cheviots**, ganz und halbwoollene **Kleiderstoffe**.

Lamas in reiner Wolle und Halbwole, für Kleider ,	per Mtr. von 90 Pf. an.
Hemdenflanelle , gestreift und carrirt (große Auswahl),	per Mtr. von 40 Pf. an.
Cöperlamas für Röcke, in allen Farben,	per Mtr. von 100 Pf. an.
Satin Augusta für Bettbezüge	per Mtr. von 50 Pf. an.
Fertige Frauenröcke , gestrickt und gewebt,	per Stück von 175 Pf. an.
Viber-Betttücher , weiß und farbig, fertig gesäumt,	per Stück von 125 Pf. an.
Bettzeuge , carrirte Muster,	per Mtr. 50 Pf.
Weiß Halbleinen , 6/4 breit, für Kissenbezüge und Hemden,	per Mtr. 55 Pf.
Betttücher ohne Naht , aus gutem Halbleinen,	per Stück 225 Pf.
Damaß , weiß, 130 Cmt. breit , für Plumeaux,	per Mtr. 125 Pf.
Juponstoffe für feine Damenröcke	per Mtr. 90 Pf.
Kinders-Kleidchen , Balltücher , Kopfschillen , Lamattücher bedeutend unterm Werth.	

21158

Sämmtliche Waaren sind **ausnahmslos** von nur **guter Qualität** und bieten, so lange der **Vorrath reicht**, dem Publikum Gelegenheit zu **vortheilhaften Einkäufen**.

Louis Franke.

2. Wilhelmstrasse 2.

2. Wilhelmstrasse 2.

Special-Geschäft für **Spitzen**.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

20285

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass wir
19. Kirchgasse 19,
nächst der **Louisenstrasse**,
ein elegantes, der Neuzeit entsprechendes

Friseur- u. Parfümerie-Geschäft

eröffnet haben. Durch langjährige Thätigkeit in Geschäften ersten Ranges des In- und Auslandes (**Franz** zuletzt noch mehrere Jahre in der Firma **Rosener**, Kranzplatz, **Kuss** bei dem Kgl. Theater-Friseur Herrn **Max Gürth** thätig) sind wir in der Lage, da wir Alles persönlich ausführen, allen an uns gestellten Anforderungen voll genügen zu können. Mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung zeichnen

Mit grösster Hochachtung

Kuss & Franz,

Friseure,
19. Kirchgasse 19.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gebiegenster Aus-
führung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigem
Preis Moritzstraße 38, 2. 19101



G. KURZ, Wiesbaden
Bahnhofstrasse 6.
Alle Artikel zur Gesundheits- und Kranken-Pflege.
Fahrstühle, Gummiwaaren, Verbandstoffe.
Preislisten gratis. — Auswahlendungen bereitwilligst.

A. Wolff, Kleine Burgstrasse 10.

Putzgeschäft und Modewaaren.

Specialität: Geschmackvoll garnirte

Damen-Hüte schon von 3 Mk. an,
sowie alle Sorten Bänder, auch für Confection u. Handarbeit, Sammete,
Schleier, Filzhüte und Hutschmuck jeder Art. **Getragene Hüte**
werden umgarnirt zu **allerbilligsten Preisen**.

Süsser Apfelwein.

Wilhelm Hühner, Röderstrasse 9. 19214

Verantwortlich für die Redaction: **C. Röther** d. Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit **41** Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermietnungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder getheilt, z. vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per sofort od. später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19265

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Einziehen ist dasselbe von 11—1 Vormittags und von 2—4 Uhr Nachm. 19723

Nero bergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 1b.** 20306

Villa Reuberg 16 ganz oder getheilt zu vermieten. 21383

Das Haus Escherstraße 29 ist zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-ziehen von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Mein kleines Garrenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Allein-bewohnen, ist vom 1. Januar 1894 an derweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigenthümer Escherstraße 53, Vorderh. 1. 20933

In feinsten Lage der Wilhelmstraße ist ein Haus mit 22—24 Zimmern, sehr geeignet für eine feine Pension, per sofort oder später zu vermieten. Offerten beliebe man unter **V. D. 636** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 20583

Geschäftslokale etc.

Bismarckring 1 großer Laden mit oder ohne Wohnung sehr billig zu vermieten. 20935

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Borgellan-Laden. 19691

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Dothheimerstraße 10 ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 11841

Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei **Ed. Kraund**, Elisabethenstraße 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Kengasse und Friedrichstraße-Ecke ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue **Laden-Einrichtung** zu verkaufen. 19985

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 16495

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder kl. Wohnung, für Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269

Weißstraße 2 ist der neu hergerichtet. Laden mit anstöß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. **Jos. Imand**, 1 St., oder Al. Burgstraße 3. 15604

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort zu vermieten. 14407

A. Weber & Co.

Debergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200
Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April n. S. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
 Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden **Läden und Wohnungen** ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1—4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11—12 Uhr Vorm. 18085

Otto Freytag.

- Laden** mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14533
- Laden** Gottfr. Voltz, Ecke der Friedrich- u. Delaspeestraße. mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14761
- Ein Laden** nebst kleiner Wohnung ist sofort zu vermieten Marktstraße 32. 18874
- Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Michelsberg 20. 19667
- Großer Laden** Rheinstraße 37, in welchem das Piano-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18578
- Ein Laden** mit 11. Wohnung sof. oder sp. zu vermieten. Näh. Saal-gasse 22, 1 St. 20041
- Laden** mit kleiner Wohnung sofort zu vermieten Schwal-bacherstraße 4. 17354
- Laden.** Tannusstraße 19 ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf sofort anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523
- Laden Tannusstraße 40** ist anderweitig auf sofort zu v. 18735
- Laden** mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 B. und K. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 Mk. Näh. Weber-gasse 50, Metzgerladen. 21011
- Laden Westendstraße 15**, im Souterrain, groß und hell, auch für Werkstatt geeignet, m. oder ohne Wohnung billig zu vermieten. 19080
- Für Metzger.** Eckladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

P. G. Ruck, Dohheimerstraße 30 a.

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvolle mit Centralheizung versehene **Läden**, je ca. 60 □-m, zu 15- bezw. 1800 Mk. zu verm. Event. können auch Entresolräume dazu gegeben werden. **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.** 20305

- Ellenbogengasse 3** Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 18304
- Goldgasse 8** zwei Partieräume als Werkstätte od. auch Magazin, ganz oder getrennt, zu vermieten. 16986
- Schwalbacherstraße 25** eine große helle Werkstätte zu verm. 14586
- Tannusstraße 36** eine Werkstätte, passend für einen Tapezierer, auf sofort zu vermieten. 14432
- Walramstraße 31** große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackierer u. geeignet, zu vermieten. 14305
- Zwei große Werkstätten**, für Lackierer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Gewinn hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Joh. Syben, Stallmeister, Viebricherstraße 1.** 14059
- Häfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 17293
- Dohheimerstraße 8** Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 15474

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelheidstraße 56**, 1. Obergeschoss, herrschaftlich Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 19098
- Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18152
- Viebricherstr. 25** herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 14768
- Elisabethenstraße 4** herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller, Elisabethenstraße 2.** 21090
- Friedrichstraße 44** ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Adolphstr. 6, von 9—12 u. 2—4 Uhr. 12800
- Kaiser-Friedrich-Ring 14** herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Lang bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11—12 und 3—4 Uhr. Event. ist auch **Stallung, Remise etc.** zu haben. 20804
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 2 St. r. 17327

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; ein große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19896

- Rheinstraße 78** Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084
- Rheinstraße 37** Bel-Etage v. 8 Zimmern mit Balkons zu verm. 19667
- Rheinstraße 39**, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 14761
- Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14019

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

- Wilhelmstraße 4** ist die Bel-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20949
- Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 16294
- Wilhelmstraße 42 a**, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebend. daselbst 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. St. 17110

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 8. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 18809

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20298
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

- Dohheimerstraße 3** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 11356
- Goethestraße 12** hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug u., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710
- Moritzstraße 35**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 12881
- Moritzstraße 56**, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Anzugeben Morgens von 10—12 und von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden ertheilt. 12543

Nerostraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Zimmer, auf gleich zu vermieten. 16748

- Oranienstraße 15**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stock. 18813
- Oranienstraße 42** ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20290
- Tannusstraße 2 a** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, reichl. u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Aufz. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft **Wilhelmstraße 44** auf dem Bureau. 19630
- Tannusstraße 6** ist die 3. Etage mit 7 großen Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Balkon u. allem Zubeh. auf 1. April 1894 zu vermieten. 21108

Kalkmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Fronspitz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daf. 14763
Bühelmsplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19344

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18.** 20297

herrschafte-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Fronspitz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, P. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Barstraße 1 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf sofort zu vermieten. 11850
Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 16250
Adelheidstraße 42, 3. St., 6 Zimmer und Zubeh., gr. Balkon m. sch. Aussicht zu verm. Näh. dafelbst und bei dem Hauseigentümer **F. Brandt, Leberberg 12.** 21224
Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088
Adelheidstraße 63 ist die **Bel-Etage**, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 **Bozier, Architect.**

Adolphsalce 41 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf sogleich oder später zu verm. Näh. Adolphsalce 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, **Villa Belvedere**, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, 3. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 12334

Bahnhofstraße 6, 3. St., 6 Zimmer, Balkon, Bad, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstrasse 23

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, sofort oder später zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardenzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18.**

Biebricher und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **H. Känzel**, **Platterstraße 12.** 20445

Bierstädterstraße 9 **Bel-Etage**, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Bleichstraße 6 Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. f. Zubehör im 1. Stock zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 18 bei **Meinecke.** 19824

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 12387

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. dafelbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. dafelbst. 20202

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsalce) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kirchgasse 2 c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber zu vermieten. 16506

Louisenstraße 27, 3 Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. dafelbst 2. Etage. 14571

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsalce, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 14541

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hochelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per sofort zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 15140

Parkstrasse

hochelegantes Parterre, 6-10 Zimmer u. genügend Nebenräume, zum Herbst zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18.** 20299

Schlichterstraße 7 elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14911

Schützenhoffstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. dafelbst auf dem Bau-Büreau im Sont. oder Schützenhoffstraße 15. 14771

Sonnenbergerstraße 29 ist die **Bel-Etage**, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1, zwischen 11 und 1 Ubr. 15388

Sonnenbergerstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Hoeder.** 14115

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung und **Wilhelmsplatz 7** die 2. Etage, jede von sechs Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 17896

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16243

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 40 eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per sogleich zu verm. **N. Louis Behrens**, Langgasse 5. 13302

Adelheidstraße 45, **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 19628

Adelheidstraße 62 **Bel-Etage**, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche etc., auf sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres **Wakramstraße 14, 1. Ad. Haber l.** 11283

Adelheidstraße 77 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 71**, Parterre. 14772

Adolphsalce 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Adolphsalce 49 u. 51 ist **Hochpart. u. 3. Etage** von je 5 großen Zim., Speisek., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preisw. 14596

Adolphstraße 1 ist **Bel-Etage** ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder auch später zu vermieten. Dafelbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angehen werden. 14301

Adolphstraße 6, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 15240

Aldrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Aldrechtstrasse 16 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 12524

Bordere Bleichstraße schöne Wohnung von 5 Zimmern etc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Delenenstraße 1, 1 l.** 15633

Dohheimerstraße 30 a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern mit großem Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Anzusehen von 11 bis 1 Ubr, Mittags von 2 bis 5 Ubr. Näh. Part. rechts. 20714

Elisabethenstraße 17 u. 19 Wohnungen zu je 5 u. 7 Zim. mit allem Comfort zu verm. Näh. No. 19, 2, täglich von 10-12 Vorm. 16497

Emserstraße 40 u. 42 sind Wohnungen v. 5 Zimmern u. Badezimmer, Speisekammer, 4 Zimmern und Badezimmer, sowie 3 Zimmern, Speisekammer, alle mit Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 42, Part. 20231

Emserstraße 49, herrlichste Lage, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller etc., mit oder ohne großen Obstgarten auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Einzug täglich, sowie Näh. d. **L. W. Kauritz**, **Friedrichstr. 4.** 20748

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Versegung halber zu verm. N. b. Eigenth. C. Schmidt. Rheinstr. 89, 1. 12736

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu v. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11240

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf gleich od. 1. Januar anderweitig zu verm. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650-750 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Gärtnergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Cabans (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13021

Jdsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, Neroberg, und Kapellenstraße 4a, rechts. 13708

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. zc., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1-2 Mansarden, auf gleich oder später. Näh. im Comptoir. 14852

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 15635

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3-6 Uhr. 13408

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per sogleich z. verm. 12291

Ecke des Michaelsbergs und der Schwabacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per sofort zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Morizstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12-4 Uhr Nachmittags. 19701

Morizstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu verm. 13705

Morizstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14731

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal (Gruß Abtstraße) Bel-Etage v. 5 Zim., Balkon nebst Zub. sofort zu verm. Näh. Nerothal 6. 11024

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstrasse 18. 20302

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf sofort zu verm. 15037

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung zc., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansard. zc., per sofort zu verm. Näh. daselbst Part. Einz. v. 10 Uhr ab. 12983

48. Oranienstraße 48 ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbergn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Morizstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Morizstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13680

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen, je 5 schöne Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 4. St. oder Parkstraße 9b, 2. St. 20201

Rheinstraße 105, 2. Etage, 5 Zimmer sof. oder später zu verm. 20696

Schlichterstraße 17, 2. St. (Südseite), 5 Zimmer, alles Zubehör auf sofort zu vermieten. Nahe der Haltestelle der Dampfbahn. 16499

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde zc., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Wesberggasse 4, Mittelbau 1 St., ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 9, im Laden. 16140

Wilhelmplatz 11 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. beim Portier, Hotel Victoria. 21206

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 13013

Zu Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. (oberste) Etage, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Besichtigung von 2-4 Uhr Nachmittags. 13536

Zu der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2-3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 M. p. J. Näh. Schwabacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Esplan bei A. Nicolay. 18651

Adelheidstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17690

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst reichl. Zubehör sehr preiswürdig zu vermieten. 18810

Näh. im Baubüreau nebenan im Gehause. 18810

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 20029

Bismarck-Ring 1 (zwischen Weich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bliechstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf gleich zu verm. 10410

Emserstraße 2 sind zwei Parterrewohnungen von 4 und 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. (Garten beim Hause.) Näh. daselbst 1. Tr. links oder Morizstraße 4, Part. 19075

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Gehaus Goethe u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Morizstraße 12 u. 17. 12578

Jahnstraße 21 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Preis 450 Mk. Näh. Part. 18363

Zahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20207

Gae der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 14792

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 grd. Frontispizzimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, Wegzugs halber auf gleich zu verm. Preis 600 M. 15427

Rainierstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Rauritusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf gleich zu vermieten. 15479

Northstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 13522

Nerostrasse 14, nahe dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Oranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Oranienstraße 31 ist der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 17848

Oranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 9 bis Nachmittags 5 Uhr. 13379

Gae der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 13813

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 87 Bei-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 11191

Richtstraße 1 (Neub.) zwei eleg. Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche Speisekammer, 1-2 Mansarden, Garten und Weiche, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Part. 18584

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Helenestraße 18 bei **Berberich.** 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör, neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. 10023

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9647

Schlichterstraße 17, Hochpartierre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer zc. auf gleich zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2 Tr. h. 11644

Sedanplatz 2, am Bismard-Ring, schöne freie Lage, mit Vorgärten, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon zc., zu 600 bis 750 M. auf gleich od. sp. zu verm. Näh. Mauerstraße 10 bei **L. Freeb.** 16536

Walfmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15039

Walfmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Gasse z. verm. 11846

Westend- und Noonstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenpeicher für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder **Wichstr. 26, 1.** 21341

Eine schön Hochpartierre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Schöne abgeseht. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 15108

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu M. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf sofort. Näh. Vorderh. Part. 15169

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Vertrauenstraße 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 14021

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Wintergebäude, ist Wohnungen von 3 Z.

Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Partierre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 14580

Bleichstraße 13, Pdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 13492

Bleichstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort zu vermieten. 13698

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (Mittelb.) auf sofort zu verm. Näh. 1 St. 20208

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer.** Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 13763

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dohheimerstraße 12, Part., eine Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 21126

Eisenbogensgasse 3 drei Stuben, 1 Küche, febl. u. hell, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Feldstraße 15, Vorderh. eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf sofort zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 14601

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf gleich zu vermieten. 13520

Frankenstraße 13 eine Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Januar zu vermieten. 19688

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderh. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 M. 20958

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Freidrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort zu vermieten. Näh. P. N. 17677

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 15872

Sänergasse 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. November zu vermieten. 20280

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 20706

Helenestraße 13 freundl. Wohnung, Bel-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde zc., auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. r. 13287

Helmundstraße 18, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. 1. B., zu verm. Näh. das. Part. bei **Meinecke.** 13267

Helmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden u. 1. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke.** 13076

Helmundstraße 18, Part. 13076

Helmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 14099

Hermannstraße 21, 1 St. (am Bismardring), eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 17775

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 13799

Hermannstraße 28 sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung und Küche im Mittelb. auf 1. Januar 1894 zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. 19732

Herrngartenstraße 10 Parterrewohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. oder Bel-Etage. 20312

Hirschgarten 22 eine Stiebelwohnung, best. a. 1 Zimmer, 2 Stammern, Küche und Keller, auf 1. November zu verm. Näh. im Laden. 19498

Zahnstraße 19, Bel-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14808

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gae der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14804

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400
Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967
Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990
Karlstraße 28, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 28, Part., od. Kirchgasse 7 bei 14528
 Aug. Jumeau, Ladireur.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mani. auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 12992
Karlstraße 38, Hth., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sep. Cloiset, auf sofort zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 18583
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13699

Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Wasabichl.) zu verm. Näh. Conditorei. 14086

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 13927
Lehrstraße 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 13586
Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer. Näh. Röderstr. 29, 2. 19351

Wiegergasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18837

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13509

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19926

Moritzstraße 43 ist das Hochpar., 3 Zimmer, Küche zc., v. sof. o. sp. anderweit zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806

Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20781

Mühlgasse 13 freundl. Wohnung, 3 Z. u. Küche, zu verm. Näh. im Laden. 20766

Nerobergstraße 11 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 20709

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21362

Neugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. 2 St. 20344

Oraienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13921

Oraienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 13488

Philippbergstraße 31 eine schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866

Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114

Edle Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sogleich zu vermieten. 17167

Römerberg 37, 1 St., drei Zimmer, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1. 20013

Saalgasse 5, 1 St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Mansarde nebst Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16559

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Januar zu verm. Näh. Römerberg 24, im Laden. 21025

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 20773

Schwalbacherstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör (1. Etage) auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 1 St. 20056

St. Schwalbacherstraße 2 (Edle der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 6, im neugebauten Hinterh., mehrere Logis, 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu verm. 21181

Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 u. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 13330

Tannusstraße 2 b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 14813

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 6 3 und 4 Zimmer auf sogleich preiswürdig zu vermieten. Näh. im Galaden. 13898

Walramstraße 7, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst. 16709

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf sogleich zu vermieten. 13512

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Webergasse 33 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 18937

Webergasse 46, 1. St., eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 20380

Webergasse 58, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17831

Weststraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 3. Stock, auf 1. Januar zu vermieten. 20272

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Cloiset im Abichl., auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 18846

Westendstraße 10, Vorderh., f. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf sogleich zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, P. 15923

Westendstraße 15 schöne freundl. Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, mit und ohne Balkon, auch Gartenbenutzung. 19081

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Beckerlin, Westendstraße 20. 14988

Wilhelmsplatz 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 21207

Zimmermannstraße 1, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und sehr großer Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Heinrich Pötz. 17325

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per sofort zu vermieten. 18014

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 18482

Zimmermannstraße 9, Ecke der Bertramstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst u. Oranienstr. 40 bei H. Werner. 19173

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11642

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Cloiset, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Ver- richtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 21168

Zu unserem Neubau **Dogheimerstraße 42**, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör (im Abichl.) auf 1. Januar oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei 19393

Gebrüder Müller, Dogheimerstraße 53.

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zu- behör für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Hth., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderhaus 2. 20002

Adlerstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per Januar oder auch später zu vermieten. 20515

Albrechtstraße 35 eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 19931

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 21146

Dogheimerstraße 12 eine Frontispiz-Wohnung, 2 große Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 20749

Dogheimerstraße 28, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

St. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464

Faulbrunnenstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14889

Feldstraße 13, Hinterh. (Neub.) 2 St., eine Wohn., 2 Z. und K., mit Abchl. sofort oder später zu vermieten. 21375

Feldstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu verm. Näh. Vorderh. Part. 20816

Frauentstraße 17 schöne Wohnung, 2 gr. Zimmer und Küche, sowie schöne Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 17573

Friedrichstraße 45, im Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. rechts. 20713

Germannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Frankenstr. 21, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Preis monatlich 20 M. 20859

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14990

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Sermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Manjarbe auf gleich zu vermieten. 19117

Sirchgraben 24, Seitenb. 1 Et., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holz- auf 1. November zu vermieten. 20239

Karlstraße 30, Neubau Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näb. Karlstraße 28, Part. 17830

Bordere Karlstraße zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. Dogheimerstraße 12. 20136

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Part. 16706

Sirchgasse 19, Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 17883

Sirchgasse 22, Seitenbau, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 20747

Langgasse 10 2 Zimmer und Küche, 1. St. (hofwärts) zum 1. Januar zu vermieten bei S. Mirschfeld dai. 90447

Rehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör mit auch ohne Verkhätten, auf gleich zu vermieten; in den Verkhätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näb. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigenthümer 14058

Joh. Syben, Stallmeister, Diebicherstraße 1.

Louisenstraße 41, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, sowie 2 Keller, sehr geeignet für einen Fleischerhändler, auf sof. od. später zu v. 20785

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver sofort oder später zu vermieten. Näb. bei Friedrich Zollinger daselbst. 12952

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhause ver sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näb. auf dem Bureau. 19929

Neerstraße 18, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. gleich zu v. 18717 Junggeleiten-Wohnung, 2 Zimmer mit Cabinet und Zubehör sofort zu vermieten. Näb. daselbst 3. St. 20267

Philippstraße 2 schöne Frontispizw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Widenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parierre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbefall auf gleich oder später zu verm. Näb. bei J. Baeppler, im 1. Stock. 19663

Platterstraße 24 sind 2 Zimmer u. Küche auf 1. Jan. z. verm. 20274

Platterstraße 40 u. 42 H. Bohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356

Platterstraße 53, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf gleich oder später zu vermieten. 15696

Rheinstraße 73 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näb. Part. 20216

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19882

Rheinstraße 106 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf sogleich zu vermieten. 16088

Riedelberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näb. das. 19721

Röderallee 4, Frontsp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zurückgeblieben in Feindesland 1870.

(19. Fortsetzung.)

Erzählung nach Erinnerungen einer deutschen Erzieherin von Joh von Bensch.

(Nachdruck verboten.)

„Zwar sehen Sie noch leiblich genug aus — nur ein wenig blaß und interessant, aber keineswegs weniger hübsch als sonst! Wahrhaftig, ich kann es Ihrem Vetter Majorats Herrn nicht verdenken, daß ihm nun einmal keine Andere gefällt. Und da Sie mir längst einen Korb gegeben, so mag er Sie immerhin behalten, ich meine, er verdient eine Entschädigung für sein Pech!“

„Still, von dieser Sache, ich mag davon nichts hören. —“

„Weißt der Wind aus diesem Loch?“

„Ruhig, Karl — ich bitte!“

„Ich sehe, Sie sind immer noch die spröde Götin, wie ehedem! Ihr armer Vetter — sein Pech ist kolossal!“

„Lassen Sie das Ihre Sorge nicht sein und eilen Sie lieber, daß Sie wieder aus Paris hinwegkommen. Ihr „Streich“ könnte schlechter enden als er begonnen — wahrhaftig, ich werde nicht ohne Sorge um Sie sein.“

„Beunruhigen Sie sich nicht, die Hauptsache bleibt, daß der Streich gelungen! Also auf Wiedersehen!“

Ich reichte dem trenen Freunde noch einmal die Hand, um ihm aus dem Grunde meines Herzens zu danken. Dennoch war ich innerlich froh, als ich jetzt die Thür hinter ihm schloß.

Nach einigen Augenblicken rascher Ueberlegung ging ich sogleich zu Mad. Durand, um mir einen Tag Urlaub zu erbitten. Als ich ihr von meinem Besuch erzählte und meinen Plan, nach Sévres zu gehen, darlegte, schien sie etwas erschrocken. Dennoch versuchte sie keinen ernstern Widerstand; vielmehr ließ ihr Benehmen wieder ein mütterliches, fast zärtliches Interesse hindurchscheinen, wie ich es früher jederzeit von ihr gewohnt gewesen. Dies schien einzig der Grund ihrer geringen Willfährigkeit zu sein.

„Ich werde den Tag Ihrer Abwesenheit in Sorgen um Sie verleben, Claire,“ sagte sie, „Ihr Anblick, Ihre Gegenwart bedrückt mich, und dennoch werden Sie mir überall fehlen. Ja, sicher, so ist es! O, dieser unselige Krieg! Er wandelt die Seelen um und streut Haß und Bitterkeit auch in die sanftesten Herzen!“

Am Nachmittag ging ich zur Polizeipräfektur, um mir einen Passierschein anstellen zu lassen.

Ich war dabei nicht ohne heimliche Furcht und Scheu, denn ich hatte bereits durch Mr. Frederic gehört, daß die Funktionen dieses Instituts theils durch die rasch hereingebrochenen über-

wältigenden Ereignisse, theils durch Furcht vor der täglich fester sich wiedererhebenden Kommune in bedenkliche Stockung und Unordnung gerathen. Kleine Kessereien zwischen Freund und Feind konnten nicht ausbleiben, und kamen nach Zeitungsberichten täglich an den Barrieren vor. Sie hatten die beiderseitigen vorge-setzten Behörden gezwungen, auf den Verkehr schärfer acht zu halten. Die Franzosen schalteten, daß die Preußen nützliche Einwendungen zu erheben pflegten, die Trains untersuchten und die mit Lebensmitteln beladenen Wagen aufhielten, um auf Demonstrationen nur mit einem laconischen „nix nix pas passer“ zu antworten. Die Deutschen hingegen hatten die Erfahrung gemacht, daß die Mehrzahl der Paris entschlipfenden Bevölkerung vom Böbel ver-wandt sei, der, Anfangs die Hände nach Brod ausstreckend, später die Soldaten zu insultiren geneigt sei. Infolge dessen hatte man vom französischen Gouvernement mit toller, schneidender Höflichkeit eine schärfere Kontrolle des Verkehrs gefordert.

An die Barriere herantretend, verlangte ich jetzt mit höflicher Bitte einen Passierschein nach Sevres.

„Hat Mademoiselle vielleicht auch die Absicht, Bündhölzchen an die preußischen Offiziere zu verkaufen?“ fragte der Beamte mit eigenthümlichem Seitenblick.

Ich erschrak und erröthete. Die Frage erschien mir sonderbar und ließ mich einen versteckten üblen Sinn ahnen. Ich vermochte nicht zu antworten.

„Pardon, pardon,“ entschuldigte sich der Beamte. „Doch was ist Mademoiselles Absicht? Was veranlaßt Sie augenblicklich zu einer Reise dorthin?“

„Ein Besuch, den ich bei meinen nächsten und liebsten Verwandten zu machen gedenke.“

„Nun, so muß ich Mademoiselle bitten, sich die Erlaubniß zu diesem Besuche von den Preußen zu erbitten. Sie sind leider die Herren!“

Ich erschrak von Neuem, und der Beamte verstand meine Bestürzung auf meinem Gesichte zu lesen.

„Wir sind nur ermächtigt, sogleich und ohne jeden weiteren Anweis an diejenigen Personen Passierscheine auszustellen, die durch ihre Unsiht und Thätigkeit die raschere Revolutionsanftreng dieser guten Stadt Paris befördern. Und da Mademoiselle nach eigener Angabe nicht zu diesen verdienstlichen Einwohnern gehört,

So ist sie zu meinem Bedauern entlassen.“ Eine unzweideutige Handbewegung wies mich bei diesen Worten aus seinem Gesichtskreis zurück. Auch drängten mich sofort zwei Pariser Fischhändlerinnen, welche vermuthlich in gleicher Absicht wie ich gekommen, energisch zur Seite. Entnuthigt und unangenehm berührt zugleich, räumte ich sofort den Platz und befand mich nach kaum fünf Minuten unverrichteter Sache wieder draußen, während drinnen wohl tausend Andere glücklicher waren, als ich es gewesen. Ein unwillkürlicher Seufzer stahl sich aus meiner Brust. Dennoch blieb ich unwiderrüchlich entschlossen, zu gehen. Meine Sehnsucht, Erich wiederzusehen, war zu groß und überwand alle sonstigen Bedenken. Auch hatte ich vernommen, daß Taufende ebenso kühn und glücklich gewesen waren. Unangefochten hatten sie die Linien passiert. Und wer hatte wohl ein besseres Recht, ja eine heiligere Pflicht, zu gehen, als ich? Ueberdem, ich hatte ja auch am wichtigsten Ursache, mich vor den Preußen zu fürchten.

Ich theilte Mad. Durand nach meiner Rückkehr mein wenig ermutigendes Ergebniss mit und fand sie hinsichtlich meines nun gefassten Entschlusses in ziemlicher Uebereinstimmung mit mir selbst. Sie war überhaupt wieder mütterlich gütig zu mir, wie ehedem. Vielleicht hatte sie eine unbestimmte Ahnung, daß unser Zusammensein nur noch kurze Zeit dauern werde. Wenigstens besaß ich selbst ein ähnliches Gefühl. Darum zog ich Rose Frederic doppelt zärtlich an meine Seite, und bat sie, morgen an meiner Stelle mit Angelika zu spielen, da ich nothwendigerweise einen längeren Ausgang zu machen habe. Und obgleich die Aussicht, mich einen ganzen Tag entbehren zu müssen, ihr nicht erfreulich war, so versprach sie es mir trotzdem doch mit tausend Küssen, in der Hoffnung, daß ich durch meinen Ausgang einen glücklichen Tag erleben werde.

Auch Mlle. Laura hatte durch Mad. Durand von meinem Reiseprojekt gehört. Und plötzlich und unvorhergesehen trat sie mit der Bitte, mich begleiten zu dürfen, an mich heran.

Ich war sprachlos vor Erstaunen; denn unser Verkehr war, trotz unfers täglichen Zusammenseins, in letzter Zeit fast ganz eingestellt und beschränkte sich nur auf die gewöhnlichen Höflichkeitformen. Dennoch mußte ich anerkennen, daß ich mich weniger als früherhin über Mänke und Intriguen meiner jungen Kollegin zu beklagen gehabt habe. Die Zeit war zu schwer und ernst, um irgend welchen Spielereien und Kofetterien Raum zu geben. Und mit Mr. Frederics mir gänzlich entzogenen Huldigungen schien mir überhaupt der Hauptgrund ihrer gehässigen Anfeindungen wegzufallen. Denn um mich lediglich meiner Nationalität wegen zu hassen, dazu fehlt dieser kleinen spielerischen französischen Stage Verständnis und Leidenschaft. Sie hat jederzeit zuerst in mir die Nebenbuhlerin gesehen und meine gehäßte und verachtete Nationalität nur als ein Mittel gebraucht, um ihre eigene reizende Person zu heben und mich dafür verächtlich in den Schatten zu stellen.

„Dennoch war ich durchaus nicht gewillt, ihren Wunsch zu gewähren, und sagte ihr dies in kurzen, höflichen Worten.“

Aber Mlle. Laura verstand so eindringlich zu bitten, zu schmeicheln, sie behauptete so dringend und überzeugend, einer Zerstreuung und Abwechslung zu bedürfen und sicher in Paris ersticken zu müssen, wenn sie nicht bald aus seinen Mauern heraus und endlich einmal aufs Land komme, daß ich unwillkürlich Mitleid zu fühlen begann und in meiner Absicht schwankend wurde. Die junge Französin war in der That nur noch ein schwaches Abbild ihrer eigenen Person, sie erschien blaß, abgemagert und um Jahre gealtert und war durch das Elend der Belagerung, den Schrecken des Bombardements, bedenklichen nervösen Zuständen verfallen.

„O, ich werde Mademoiselle Claire nicht lästig fallen, sicher nicht!“ bat sie in eindringlichem Tone. „Ach, es ist so langweilig hier!“ setzte sie seufzend hinzu, „es ist zum Sterben langweilig hier.“

Ich sah sie lächelnd an — in der That, ich glaube für die Pariserinnen ihres Schicksals ist Zerstreuung und Vergnügen eine Lebensbedingung.

„Nur ein wenig Wärme und Sonnenlicht möchte ich haben,“ fuhr sie fort, „ach, es ist zum Ersticken hier!“ „Will mich Mademoiselle Claire wirklich nicht mit sich gehen lassen?“ wandte sie sich an mich zurück.

Ich kannte bereits aus kurzer Erfahrung die Sehnsucht,

welche die Pariser jederzeit empfinden, wenn das Wetter schön und Thal und Höhen im Sonnenlicht funkeln. Nach allen Richtungen entströmen alsdann dem Menschenozeane ableitende Quellen. Wer es irgend möglich machen kann, pflegt alsdann eine der zahlreichen lieblichen, ländlichen Ortschaften aufzusuchen, die wie ein weiter Kranz die Pflanzstadt umgeben. Ich glaubte Mlle. Lauras Empfindungen zu verstehen und begann immer nachgiebiger zu werden.

Zwar gestand ich mir, daß ihre Gegenwart immerhin eine nicht angenehme Zugabe bilde zu dem Festtage, den ich mir vorgesezt, aber im Grunde genommen war sie doch zu unbedeutend, um wirklich stören zu können. Wenigstens in Betreff meines Bruders, und was meinen Vetter anbelangte, so konnte sogar die Gegenwart eines Dritten, Fremden, geeignet sein, meine Stellung ihm gegenüber zu erleichtern, indem sie ihn zu einer Rücksicht zwang, die, wie ich wußte, bei seiner geringen Selbstbeherrschung leicht Gefahr lief, beschränkt, ja außer Augen gesetzt zu werden. Auch konnte sie, falls ich durch unvorherzusehende Umstände bei meinen Verwandten zurückgehalten werden sollte, Mad. Durand Nachricht von mir bringen. Außerdem blieb es mir immerhin auch nicht unerwünscht, meine Reise nicht ganz allein antreten zu müssen.

„Wenn Mademoiselle Laura die Absicht hat, mich zu begleiten, so wird es mich freuen!“ sagte ich endlich, innerlich froh, zu einem Entschlusse gekommen zu sein, der mir durch meine geringe Sympathie für meine Kollegin, nicht leicht geworden war.

Diese Klatsche in die Hände wie ein Kind und versuchte nach langer Zeit wieder ein Tanzpaar, das ihr auch vollkommen gelang, dann versprach sie, den kleinen Clevinnen Düten voll Bonbons und Konfekt von ihrem Ausfluge mitbringen zu wollen.

Ich selbst ging in mein Zimmer, um an die Eltern der kleinen kranken Angelika zu schreiben, und sie zu veranlassen, das Kind so bald als möglich aus Paris hinwegzuholen. Theils war ich überzeugt, daß ein Wechsel des Aufenthaltsortes durch bessere Luft und Nahrung auf die kleine Patientin nur günstig einwirken könne, theils würde es ihr bei meiner immerhin möglichen längeren Abwesenheit sicher an Pflege fehlen. Denn weder Mlle. Lauras spielerischer Verkehr, noch Mlle. Evelinnes lange Gebete und Drohungen von Hölle und Verdammniß schienen mir für Krankenbehandlung geeignet.

Nachdem ich den Brief geschlossen, blieb mir nur eine Pflicht, ein Herzensbedürfnis noch übrig. Ich wünschte dringend, vor meinem Weggehen mich mit Mr. Frederic zu verständigen. Er durfte nicht länger im Irrthum über die Angelegenheit bleiben, die unser Zerwürfniß hervorgerufen. Mochte der Würfel fallen wie er wolle: er sollte wenigstens keine Falschheit und Trennsigkeit in meiner Handlungsweise erblicken.

Eine verhältnismäßige Besserung in Angelikas Befinden und überhäufte Geschäfte hatten seine Besuche in den letzten Tagen seltener werden lassen. Ich hatte ihn längere Zeit nicht wiedergesehen, und selbst für den folgenden Tag blieb sein Kommen noch ungewiß.

Deshalb entschloß ich mich kurz, an ihn zu schreiben und Rose meinen Brief zur Beforgung einzuhändigen.

Ich theilte ihm mit, daß ich zum Besuch meiner Verwandten nach Sévres gehe, und obgleich ich für jetzt noch zurückzukehren gedenke, dennoch nicht mit Sicherheit wissen könne, ob meine Absicht ausführbar sei. Dann ließ ich ihn kurz wissen, welches Mißverständnis zwischen uns obgewaltet, und bat ihn, mir nicht mehr zu zürnen.

Dann begann ich meine Sachen zu ordnen und etwas zusammenzuwaschen, denn, ich gestehe es, ich habe ein Gefühl, als ob meines Bleibens hier nicht mehr lange sei, ja, als ob ich überhaupt an einem Wendepunkte meines Lebens stehe.

Ich sammelte die Erinnerungszeichen eines ereignisvollen Jahres, um sie vor profanen Blicken zu verschließen. Dort war noch das erste Veilchenbouquet, was mir Paris bei meiner Ankunft durch die Hand einer kindlichen Blumenhändlerin gespendet, hier ein kleines Goldstück, mein erster Verdienst, und dort die flatternde Taube aus Silber, das Geschenk der Institutsvorsteherin, welche Mr. Frederic gleich verathen, daß ich Protestantin sei. Ich fügte zu diesen Schätzen noch eine Locke von Rosens dunkeln, krausem Haar.

(Fortsetzung folgt.)

Miethgesuche

Kleinerer Laden in bester Geschäftslage der Stadt gesucht. Off. mit Preisang. sub **T. S. 370** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Zwei Damen suchen zum 1. April freundl. ruh. Wohnung (nicht Part.) von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör in gutem Hause. Preis Mk. 600. freie Lage, Balkon oder Gartenbenutzung Bedingung. Offerten erbeten unter **G. P. 42** hauptpostlagernd.

Eine alleinst. Dame wünscht mit einer ebensolchen ihre Wohnung preisw. zu theilen. Off. unter **K. T. 382** an den Tagbl.-Verlag. 21505

Fremden-Pension

Pension Emserstraße 13.

Schön möbl. Zimmer mit Pension, 3-4 Mk. täglich. Allgemeines Speisezimmer. 17802

Friedrichstraße 5, 1, elegante sonnige Zimmer mit oder ohne Pension. 19097

Pension Albany,

Kapellenstraße 2,

in unmittelbarer Nähe vom Kochbrunnen und Kurhaus.

Zum Winteraufenthalt eingerichtete Zimmer mit und ohne Pension, auch Zimmer mit separatem Eingang. 19965

Pens. f. Zu- u. Ausländerinnen Rheinstr. 13. 20109

Taanusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geißbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 19124

Pension Carola,

4. Wilhelmstraße 4.

Winter-Wohnungen und Zimmer frei. Mit oder ohne Pension-Geächte Lage. Mäßige Preise. Gute Küche. 21463

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die **Villa Sildastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Feister**, Paulinenstraße 5 und **Baumeister Hogler**, Adelhaidstraße 63. 12516

Villa Mainzerstraße 32 (enthält 8 Zimmer, Badezimmer etc.) sogleich zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 19499

Die **Villa Nerothal 7**, 10 Zimmer mit Zubehör und Garten, sofort zu vermieten. Näh. No. 3. 19115

Nerothal 49, **Villa Wärmion**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nöberallee 12. 19077

Die vollst. neu hergerichtete Villa Rosenkranz

(Leberberg 10) mit gr. Garten ist per sofort oder später zu vermieten, eventuell ist das Grundstück auch zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich**. 20507

Geschäftlokale etc.

Eine bessere Gastwirtschaft in Mitte der Stadt an einen guten Miether sofort oder später zu vermieten. Schriftl. Offerten unter **K. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Bahnhoftstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 18237

Bauvruenenstraße 12 Laden zu vermieten. 21398

Säckerstraße 7 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 17488

Langgasse 45

ist per 1. April 1894 ein neu hergestellter Laden mit ca. 3 Meter breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. daselbst. 21167

Laden Langg. 50, Ecke Kranzplatz

(jetziger Inhaber Herr Graefe), ist von October bis Ende des Jahres zu vermieten. Näh. bei 18816 **Louis Stemmler**, Galbgasse 2.

Taanusstraße 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Stellerräume zu vermieten. 10984

Ein kleiner Laden nebst Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung und sonstigem Zubehör, für jedes Geschäft passend, sofort od. auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Adlerstraße 25. 21277

Ein Laden mit Zubehör, zu jedem Geschäft sich eignend, ist billig zu vermieten Marktstraße 12.

Großes Entreeol mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten Marktstraße 12.

Laden, geräumiger, passend für Kurz- u. Wolllwaren, a. sofort billigst zu verm. Moritzstr. 44. 16859

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 18790

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im **Beltriviertel** auf gleich o. später billig zu verm. **P. G. Blüch**, Dohheimerstr. 30a. 20412

Comptoir-Zimmer Webergasse 3 von **Müller** abzumieten. 19300

Jahnstraße 6 schöne Werkstatt, auch Lokal für Fleisch- bierhandel, Seilere, Wäscherei etc.

Per 1. April 1894 ist eine große sehr helle Werkstatt mit Glashalle (event. auch Lagerraum) mit und ohne Wohnung zu vermieten Moritzstraße 64. 21228

Wein Garten (Westendstraße) ist sofort, auch als Lagerplatz zu vermieten. **L. Böhn**, Klostermühle. 21480

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Badez. u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Gesunde Lage. 17329

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzufragen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 19069

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73 ist die Bel-Etage von 7 gr. Zimmern, Balkon, Badez., viel Zubehör, eigenem Vorgarten, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 9, 1 rechts.

Dambachthal 8, im 1. St., ist eine Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. 20739

Die obere Etage der Villa Rosenstrasse 5,

bestehend aus 7 geräum. Zimmern, Bad etc. etc., ist **Weg-**

ZUGS halber vom 1. Juli 1894 ab schon

jezt an ruhige Einwohner abzugeben. Aus-

kunft ertheilt August Koch, Immo- u. Hypoth.-Gesch.,

Friedrichstraße 31.

Sieben-Zimmer-Wohnungen mit Garteneinrichtung im Nordviertel ausnehmend billig zu vermieten an Parteien ohne Kinder. Reflectanten belieben wegen näheres Billet einzulegen sub A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Elisabethenstr. 21 Wohn. v. 6 Z. für 900 Mk. zu verm. Preisermäß. bis 1. April.

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine hochlegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad nebst reichlichem Zubehör, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 17040

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Lannusstraße 33/35, 2. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. nothiges Zubehör, sofort oder später zu vermieten; auch kann die Wohnung möblirt abgegeben werden. Näh. bei dem Eigenthümer Ph. Besier. 17342

Wohnungen von 5 Zimmern.

Ulbrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei 2 St. 7041

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Walfmühlstraße 27. 16122

Moritzstraße 14, 2. Etage, 5 große Zimmer, Küche, mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. 20760

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolastraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzug halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17390

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochdelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badeg., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 15643

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 18827

Villa Walfmühlstraße 30 b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, fein eingerichtet, reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Walfmühlstraße 32. 16087

Wohnungen von 4 Zimmern.

Villa Emserstraße 28 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Januar an stille Leute zu vermieten. 19655

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei 15272

III. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part.

Karlstraße 9, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 18146

Dranienstraße 22, gleich an der Adelhaidsstraße, ist im Vorderhaus in der 2. Etage eine Wohnung mit Balkon, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Dachstock bei Herrn Brühl. 20493

Philippbergstraße 45, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern für 1. November oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19939

Wegen Umzug!

Duerstraße 2, 3 St., nahe dem Kochbrunnen, Wohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Januar t. J. zu verm. Preis 650 Mk. Anzul. 10-12 Vorm. Hornberger, Agl. Landwirtschaftsinsp.

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 18113

Moritzstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1904 zu vermieten. 18957

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstraße 12, 2 St., 3 Zimmer u. auf gleich zu vermieten. Näheres Part. 21198

Ulbrechtstraße 37 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 13930

Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 17052

Bertramstraße, Neubau Stb., schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Bertramstraße 13, Part. 16058

Baubrunnenstraße 5 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Keller sofort zu vermieten. 16058

Goldgasse 17, 2, drei Z. und Küche auf sogleich zu vermieten. Näh. 3 St. bei Herrn Satzger.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 17598

Sahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. 1. St. 18717

Schiffstraße 12, Bdh., schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. oder beim Eigenthümer Joh. Syben, Diebriegerstraße 1. 21381

Wegergasse 18 drei Zimmer, Küche u. Keller, auch geth. zu verm. 19814

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 16123

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Beinfeller. 20138

Dranienstraße 25, Stb., abgechl. Mansardwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 21061

Römerberg 17 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 21062

Schachtstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Jan. zu verm. Näh. Römerberg 19, Laden. 19463

Schwalbacherstraße 41 ein Zimmer, 2 Mansarden u. Küche im Hinterhaus an ruhige Mieter zu vermieten. 21159

Wellrißstraße 5 Frontsp.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 20376

Wellrißstr. 20 Wohnung v. 3 Z. u. Küche mit o. ohne Werkst. z. v. 18496

Wellrißstraße, im 1. Neubau links, sind schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Sedanstraße 12. 18496

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidsstraße 21, Stb. Gartenhaus, ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute zu verm. Näh. Brdb. 2. 20248

Adolphstraße 3 schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator Klotz. 20248

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 17038

Louisenstraße 6, Stb. 2 St., 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf gleich oder später zu vermieten. 14817

Nerostraße 13 eine Mansardwohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 18819

Nöderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Nöderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197

Nöderstraße 29 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später. 19349

Römerberg 23 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 20941

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19706

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18436

Schachtstraße 4 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sogleich zu vermieten. 18644

Schierkeinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16396

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Adolf Maurer. 16919

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer u. Cabinet zu verm. 19463

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., II. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 Mk. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., Dachlogis von 2 Zim. u. K. für 220 Mk. auf 1. November zu vermieten. 20217

Spiegelgasse 3, Stb. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 14141

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, auf gleich z. v. 18826

Lannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walfmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 16076

Walramstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19027

Wegergasse 24, Stb., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 16627

Wegergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 14442

Tannusstraße 36, 1. fein möblierte Wohnung, auch mit Küche, einz. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

Tannusstraße 45 (Sonnenseite) schön möbl. Winterwohnungen mit oder ohne eingerichtete Küche, einzelne Zimmer, mit und ohne Pension zu vermieten. Näher im Hause. 18420

Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf so gleich zu vermieten. 17396

Wilhelmstraße 6 ist die Bel-Etage ganz oder einzelne Zimmer möbliert billig mit oder ohne Pension zu vermieten.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per sofort möbliert oder unmöbliert zu verm. Näh. bei **Georg Bücher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 19974

Möbl. Wohnung zu vermieten (mit bes. Aufsicht für Krankenwagen)
Eisbachstraße 8. 19001

Möblierte Wohnung, 4-6 gut möbl. Zimmer mit Küche, sofort zu vermieten Tannusstraße 26, 1. St.

Nähe der Engl. Kirche und den Kuranlagen in einer Villa comfortable eingerichtete möblierte Wohnung von 4 oder 6 Herrschaftsräumen, Küche etc. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21406

In meiner Villa im Neroththal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

In Heidelberg
schön möblierte abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern incl. Salon, eingerichtete Küche, Corridor etc., feinste Lage bei den Anlagen, möglichst billig zu vermieten bei **Franz Mai**, am Breidelplatz in Heidelberg, eventuell nähere Auskunft bei **Ludwig Schaaf**, Langgasse 25.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Abeggstraße 5, am Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 17991

Villa Abeggstraße 6
comf. möbl. Zimmer billig für dauernd zu vermieten. 20499
Adelheidstraße 13, 2 St., 2 möblierte Zimmer zu verm. 20499
Adelheidstr. 26, Bel-Etage, 2 große eleg. möbl. Zim. mit großem Balkon zu verm. 21104
Adelheidstraße 35, Stb. Part., möbl. Zim. billig zu verm. 19168
Adelheidstr. 57, 1. St., schön möblierte Zimmer, auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 14826
Adlerstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20562
Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 15339
Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 20822
Albrechtstraße 31, Bel-Et. möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827
Bertramstraße 11, Stb. 2 St., sch. gr. Mans. mit o. ohne Möbel. 21301
Bertramstraße 13, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 19942
Bleichstr. 3, 1. St., ist e. m. Z. m. u. o. P. a. gl. o. sp. zu v. 19314
Bleichstraße 19 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Gr. Burgstraße 3, 1. St., Ecke Wilhelmstraße, Zimmer für 25 Mk. per Monat, sofort beziehbar, zu vermieten.

Gr. Burgstraße 12 hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 16845

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828

Dambachthal 6 b, 2, ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Anzusehen von Morgens 8 bis Mittags 3 Uhr. 20448

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 2 große möbl. Zimmer mit Balkon (Abchluss), Burdchengelass, auf 1. November zu vermieten. 19746

Dohheimerstraße 13, Mittelb. 2, möbl. Zimmer preisw. z. vm. 20666
Dohheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 20417
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 20932

Ellendogengasse 10 ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu verm. 20720
Enferstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847
Enferstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pension (monatl. 55, u. 70 Mk.) zu vermieten. 19362

Enferstraße 40, 3 St. links, schön möbl. Zimmer zu verm. 21417
Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 14, Stb. 2 St. rechts, freundl. gut möbl. Z. zu verm. 18889

Geisbergstraße 11, 1 Tr. l., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 18889
Geisbergstraße 20, 1. St., ist ein fl. aber gt. möbliertes Zimmer für 16 Mk. per Monat zu vermieten. 20284

Goethestraße 1 r, 3. St., möbl. Balkon, nahe der Bahn zu v. 20446
Gainerweg 2 a, 2, ist den ersten November ein großes hübsch eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Frühstüch kann verabreicht werden. 19782

Hartingstraße 6, Part. rechts, bequem möbl. Zimmer zu verm. 20010
Häufergasse 7, 2. St., einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.

Helenenstraße 26, 1, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354
Hellmündstraße 40, Part., 2 möbl. Zimmer, z. od. geth., zu verm.; dabei selbst erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 20859
Hellmündstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16243
Hellmündstraße 46, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 17086

Hermannstraße 12, 1 St., möbl. Z. m. g. Pension, 40-50 Mk. 17086
Hermannstraße 15, 1 r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 19083
Hermannstraße 18, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 19437
Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer. 21067

Hirschgraben 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21327
Hirschgraben 12 einf. möbl. frdl. Parterrezimmer zu verm. 21446
Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 18885

Jahnstraße 30, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kapellenstraße 8 möbl. Zimmer von 15-40 Mk. Pens. 2 Mk. pro Tag. 20857

Karlstr. 4, 1, in gutem ruh. Hause groß. und schön möbl. Z. mit o. ohne Pension. 21304

Karlstraße 16, Part., ist ein möbl. Zim. auf 1. Nov. zu verm. 20535
Karlstraße 20 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 18902
Karlstraße 26, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 29 schön möbl. Z. an e. Herrn zu v. Näh. Sattlerei. 19281
Kirchgasse 32, 3, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19655
Kirchgasse 45, 2 l. (Eingang Mauritiusplatz 7), freundl. gut möbl. Zimmer bei kinderl. Familie zu vermieten. 21308

Kirchgasse 49, 2 St. h., ein einf. möbl. Z. m. Frühst. zu verm. 21481
Lehrstraße 5, 1 r., ein schön möbl. Zimmer mit 2 Betten b. zu verm. 17782
Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenplatz 7 ist ein möbl. großes Zimmer zu verm. Näh. dabei selbst 2 Tr. r. 20606
Louisenstraße 2, 1 St., elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 20401

Louisenstraße 3, Sonnenseite, nahe der Wilhelmstraße, sind 3 hübsch möblierte ineinandergehende Parterrezimmer vom 15. November an zu verm. Ebenfalls auf so gleich 2 möbl. Frontispiz-Zimmer. 21089

Louisenstraße 5 Näh. Gartenhaus, Parterre l. 19629
Louisenstr. 12, Stb. 2 St. l. bei **Lambrecht**, möbl. Zimmer. 20458
Louisenstraße 18, 2. St., Ecke der Bahnhofstraße, gut möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermieten.

Louisenstraße 24, Gartenh. 1 St. r., ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 21148

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Louisenstraße 43, 2 l., möblierte Zimmer zu vermieten. 19795
Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Z. mit o. o. Pens. zu v. 20449

Martstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer u. Mansarde zu verm. 17767
Michelsberg 9, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer sof. zu verm. 19902
Michelsberg 10, 2 St., 1 schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 21000

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 20308
Moritzstraße 12, Mittelb. 3, ein möbl. hl. Zimmer zu verm. 20308
Moritzstraße 22, 1. St., 2 sehr schön möbl. ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. 17597

Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554
Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 20502
Mühlgasse 7, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20916

Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm 11152
Nerostraße 3, 2, möblierte Zimmer zu vermieten. 19967
Nerostraße 4, 2, möbliertes Zimmer m. od. ohne Pension zu vermieten. 20388
Nerostraße 9 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19246
Nerostraße 10 möbl. Zimmer zu verm. Näh. Cigarrenladen. 19246

Nerostraße 34, Stb. 1 St. rechts, ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. elegantes Wohn- und großes Schlafzimmer, auch einzeln zu vermieten. 21023

Neroththal 39
Neugasse 15, 1 St. links, möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vm. 20821
Nicolassstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 17331

Nicolassstraße 20, 3, möbl. Zim. an Herrn, 20 Mk., eb. Pension. 20578
Oranienstr. 8, 1, n. d. Rheinstr., e. m. B. u. e. Schlafz. z. vm. 15692
Oranienstraße 25, Stb. 2 St. l., zwei möbl. Zimmer b. zu v. 21169

Ragenstecherstraße 1, Dachpart., e. gut möbl. u. e. Schlafzimmer (beide mit Vorfenstern) a. e. gebild. Herrn gleich od. 1. Nov. zu verm. Anzusehen zw. 12 u. 4 Uhr. 20847

Ragenstecherstraße 2 ein fl. freundl. möbl. Zim. billig zu verm. 19364
Ruhrstraße 2 sein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage. Näh. im Laden. 15290

Rheinstraße 20, Bel-Etage, möbl. Zim. dauernd preisw. abzug. 21080
Rheinstraße 20, 2, Salon, Wohnz., Schlafz. sofort zu vermieten; auch einzelne Zimmer abgegeben. 19937

Rheinstraße 45, 2, neben Artillerielaserner, möbl. Zim. zu verm. 18927
Römerberg 10, 2 St., ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. 20860
Römerberg 34, 2 St. h., möbliertes Zimmer billig zu verm. 20019

Koonstraße 6 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19859
Saalgasse 3 ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.
Saalgasse 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 20940
Saalgasse 22 fl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 16710
Saalgasse 33, 3 St., schön möbl. Zim. mit sch. Anst. sof. zu v. 18377
Schulberg 6, 1. Etage, ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 21262
Schulberg 15, Gartenh. 2 St., ein fr. möbliertes Zimmer zu v. 20934
Schulberg 19, 2, 2 herrliche gut möbl. Zimmer an bessere Herren zu vermieten. 17830
Schulberg 19 ist ein großes Zimmer (1 St. hoch) nach der Straße auf den 1. Nov. möbliert oder auch unmöbliert zu verm. Näh. Part. 20876
Schulgasse 1, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 25, Hth. 1 St. l., möbl. gr. lust. Zimmer zu vm. 20940
Schwalbacherstraße 29, 1. r., sch. m. 3. ev. m. 2 B. m. od. o. Pension.
Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alleeseite), 2 möbl. 3. z. verm. 15503
Schwalbacherstraße 34, Hochpart., schöne möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 19497
St. Schwalbacherstraße 3, 2 St., zwei fr. möbl. Zimmer mit Pension bill. zu vermieten. 20993
St. Schwalbacherstraße 14, Part., ist ein einfach möbl. Zimmerchen an ein oder zwei Leute mit oder ohne Kost zu vermieten. 20288

2. Stiftstraße 2

möblierte Zimmer zu vermieten. 17933
Zaunusstraße 45 (Sonnenseite) schön möblierte Hochparterre- und Bel-Etage-Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 21418
Zatramstraße 22 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 16744
Zatramstraße 27, Stb. Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 21433
Webergasse 3, 2 St., unmiittelbar am Kirch. u. Theater, schön möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 19245
Webergasse 49, 1 St. l., hegg. möbl. 3. für 12 M. zu verm. 21172
Wellrißstraße 7, 2. möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 16857
Wellrißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809
Wellrißstraße 16, 2, schönes Logis f. einen jg. Mann sofort. 20555
Wellrißstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 20653
Wellrißstraße 22, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten. 17402
Wellrißstraße 22, 2 St. r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Cabinet billig zu vermieten. 18457
Wellrißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. vm. 10170
Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 21121
Wörthstraße 7, Ecke d. Rheinstr., sch. m. 3. (Hochp.) b. z. vm. 20169
Wörthstraße 8, Bel-Et., möbl. Zim. für 16 Mk. monatl. zu vm. 20868
Wörthstr. 13, Part., möbl. Zimmerchen mit od. ohne Peni. bill. 17474
Zimmermannstraße 5, 2 Tr. rechts, ein möbl. Zimmer zu vm. 20824
Einfach möblierte Zimmer für Ladnerinnen mit oder ohne Pension, auch unmöblierte Wohnung mit Kochofen für Frauen ohne Kinder. In ertragen Gassestraße 8, Part. 20984
Wohne möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. Et. 21449
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 21229
Zwei elegant möblierte Zimmer an Einjährig-Freiwillige preiswerth zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 7. 17982

Am Hochbrunnen, Saalgaße 38, 1 St., Salon u. Schlafz., separater Eingang 20209

ungenirt. Anzulegen von 9-12 und 2-5 Uhr.
In gutem Hause erst. Lage sind 2 oder 3 schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen abzugeben. Offerten unter **F. 10** postlagernd. 20699
 Ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer (per Monat 25 Mk.) sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18400
 Schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost auf gleich zu vermieten. Näh. Burgstraße 16, Cigarrenladen. 21204
 Möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 40, Metzgerei. 17910
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **S. Mecker**, Bahnstr. 1a. 14831
 Ein einf. möbl. Zimmer an ein oder zwei junge Leute zu vermieten; auf Wunsch auch mit Kost. Näh. Sedanstraße 7, Hth. 2 Tr. links. 17910
 Ein hübsch möbl. Zimmer nach vorn. 1 Tr. hoch, in guter Gegend bei ruhiger Familie für sofort oder auch später, am liebsten dauernd zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21430
 Ein auch zwei feinere Herren könnten angenehme Wohnung, auf Wunsch auch vorzügliche Pension, bei einzelner Dame bekommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21347
Serrnannstraße 8 e. Dachstube m. 2 Betten an zwei bess. Leute. 20204
Nerostraße 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 20939
Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 21045
Saunusstraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 10990
Saunusstraße 53 heizbare möbl. Mansarde zu verm. 21388
Zatramstraße 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150
Albrechtstraße 21, Abteiln., erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 14974
Bleichstraße 3, 1, erhalten reinl. Arbeiter Kost und Logis. 19805
Bücherstr. 8, Mittelb. 2 l., erh. zwei anst. j. G. b. Kost u. L. 19531
Frankenstr. 10, 3 St., erh. anst. Arb. b. schönes Logis. 18658
Serrnannstraße 17 erhalten zwei reinl. junge Leute Kost und pro Woche à 8 Mk. Näh. im Laden. 20439

Serrnannstraße 26, Hth. 2. St. r., erh. zwei Arbeiter Logis. 20473
Karlstraße 30, Mittelb. 1 St., können anst. Leute Kost und Logis erh. 20473
Moritzstraße 12, vill. Kost u. Wohnuna. 20471
Nerostraße 39 erh. zwei r. Arbeiter Schlafstelle wöchentl. 4 Mk. 20482
Dranicusstraße 40, 3 St., erh. junge anst. Leute sch. Kost u. Logis. 20949
Schulberg 11, 1 r., l. ein auch zwei solide j. Leute sch. Logis erh. 21179
Schwalbacherstraße 33, oberes Thor, 1 Tr., erhält ein reinl. Arbeiter billige Schlafstelle. 21503
Wellrißstraße 7, 2, erh. bess. Arbeiter billig Kost und Logis. 20620
Wellrißstraße 8, 1, erh. zwei anst. j. Leute auf gl. bill. Logis. 21325
Wellrißstraße 11, Hth. 1 St., erh. ein anst. Mann b. Kost und Logis. 8 Mk. erhalten gute Kost und Logis per Woche 20537
Arbeiter kleine Schwalbacherstraße 4
 Anständige Leute erh. Kost u. Logis. Näh. Wellrißstr. 12, Laden. 19547
Sonnenberg. Wiesbadener Landstr. 22 schön möbl. 3. z. v. 20131

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 69, 1, gr. hell. Zimmer sogleich zu vermieten. 19439
Bleichstraße 12, Vorderh., ein Zim. und eine Manf. zu vermieten.
Bleichstraße 16 ist ein leeres heizbares Zimmer im 3. Stock an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 21389
Bücherstraße 8, Neubau, ein einz. Zim. zu verm. Näh. daselbst. 17587
Sellmundstraße 45, Mittelb., ein Zim., neu herg., b. zu verm.
Jahnstraße 8, 2 Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768
Langgasse 13, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Reichsberg 9a ein Zimmer zu vermieten. 19676
Moritzstraße 50 zwei geräumige Zimmer nach der Straße (2 St. r.) auf gleich oder später zu vermieten. 18969
Nerostraße 5 e. Part.-Zimmer (auch als Laden brauchb.) zu vm. 19823
Dranicusstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 15502
Dranicusstraße 27, Hth. 1 Tr., frdl. 1. Zimmer an e. geb. ruh. Person für 8 Mk. monatl. zu verm., event. auch z. Möbelleinstellen abzug. 21344
Nöderstraße 28 im Hinterh. B. ein leeres helles Zimmer zu v. 18409
Schachtstraße 9 e. ein leeres Zim. zu v. Näh. im Speisekellern. 14403
Sedanstraße 7 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. 20324
Spiegelgasse 8 ein leeres helles Zimmer zu vermieten. 17404
Zaunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Zaunusstraße 36 ein schönes gr. Zimmer mit Cabinet für eine eins. Dame sofort zu vermieten. 20929
Waldmühlstraße 10 ein heizbares Zimmer zu vermieten. 21218
Wellrißstraße 10 l. Parterrezimmer mit sep. Eingang z. vm. 18092
Wilhelmstraße 10 sind 2 unmöblierte Parterrezimmer zu vermieten. Anzulegen zwischen 11 u. 12 Vorm., 3 u. 4 Nachm. 20646
Ein bis zwei leere Zimmer, event. mit Küche, zu vermieten im Hause Pilanda, Saalgaße 33, 1. 20532
Adelshaidstraße 33, 1 St., zwei leere Mansarden zu vermieten. 19402
Adelshaidstraße 47 ist eine heizb. Mansarde mit o. ohne Keller zu vm. 21196
Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099
Bleichstraße 10 sind 3 Mansarden, ganz oder geteilt, auf 1. Dezember zu vermieten. 21384
Bleichstraße 13, Hth. 1 St. r., heizbare Mansarde, leer oder einfach möbl., an einz. Person sofort zu vermieten. 20691
Feidstraße 12 ist eine helle heizbare Mansardenstube auf 1. November zu vermieten. 17961
Friedrichstraße 14 ein gr. heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 19948
Friedrichstraße 45 sind 2 Mansarden an einz. Person zu verm. 16715
Sellmundstraße 42 ist eine heizbare Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 17888
Serrnannstraße 17 Mansarde auf gl. oder sp. zu vermieten. 20797
Serrnannstraße 17 Mansarde zu vermieten. 20798
Karlstraße 13 Mansarde an einz. Person zu vm. Näh. Bel-Et. 19406
Kirchgasse 51 eine Mansarde, sowie ein schöner Kellerraum mit Fliesen-gestell zu verm. Näh. 2 St. l. 21346
Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 17924
Neugasse 14 sind zwei freundliche zusammengehende Mansarden per 1. November zu vermieten. 20526
Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bärau. 19380
Moritzstraße 60 eine große heizbare Mansarde zu vermieten. 21386
Nerostraße 5 eine heizbare Mansarde zu vermieten. 21037
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der wöchentlich erscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr ab Bestauf, das Stück 5 Bfg., von 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einrücknahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein einfaches Ladenmädchen für Bäckerei gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften sind abzugeben unter **G. U. 403** im Tagbl.-Verlag.

Berkaufserin

zur Anshülfe für Weihnachten für ein feines Gewarengeschäft gesucht. Gest. Offerten unter M. T. 286 an den Tagbl.-Verlag.
Gewandtes nettes Ladenmädchen sucht Stelle in einem Galanterie- oder Spielwarengeschäft durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.
Mädchen können das Kleidermachen erlernen Faulbrunnens-
straße 1, 2 St. 21123

Mädchen zum Kleidermachen-Lernen gesucht Helenestraße 1, 3.

Lehrmädchen mit guter Schulbildung gesucht Wilhelm-
straße 36, Blumenladen. 18007

Ein **Wäschmädchen** findet Beschäftigung. Näh. Böttchstraße 8.

Ein zuverl. Wäschmädchen gesucht. Näh. Kömerberg 34, Hths.

Eine **Wäschfrau** gesucht Adlerstraße 63, Stb.

Tüchtige Wäschfrau gesucht Dohheimstraße 26, Rth. 3.

Ein junges zuverlässiges **Monatsmädchen** für den ganzen Tag gesucht
Walzmühlstraße 6.

Gesucht ein junges Mädchen tagsüber Bellrigstraße 26, 1 I.

Ein ordentliches Laufmädchen gesucht Lannus-
straße 49, Part. 21419

Ein einfaches **kräftiges Mädchen** kann gegen billige
Vergütung in einem feineren Privathotel das Kochen erlernen
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein **Kochlehrling** auf sofort gesucht Röderstraße 37, Part.

Gesucht eine gut bürgerliche Köchin,
welche auch Hausarbeit über-
nimmt, Adolphsallee 9, Part.

Zum 15. November **tüchtige Köchin**, welche etwas
Hausarbeit übernehmen muß, gesucht, Lohn 20 M. monatl.
Adelheidstraße 47, 2. St.

Gef. j. feiu b. Köchin f. Herrschaftshaus. B. Bärenstr. 1, 2.

Köchin, bürgerl., sucht A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Mehrere f. bgl. Köchinnen nach Mainz, perfecte Köchin nach

Frankfurt, gediegenes Alleinmädchen, Bäckerfräulein für

Hotel ersten Ranges nach Cassel, Stütze, welche Koch. kann,

für Restaur., Servirmädchen, Kammerjungfer, französische

Schweizerinnen sucht Ritter's B., Zab. Löh. Weberg. 15.

Would any English lady like to enter a good German family for the
Winter months board and lodging free. — Only English conversation
required. Address: M. 333 Poste restante. 21335

Junges Dienstmädchen gesucht Webergasse 3, Conditorei. 16585

Ein einfaches **tücht. Mädchen** gesucht Adlerstraße 47, im Laden. 20278

Ein **Mädchen**, welches Liebe zu Kindern hat, sofort gesucht
Bahnhofstraße 13.

Ein **Mädchen**, das selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht
Nischelsberg 10. 21490

Ein junges **reinf. und ehrl. Mädchen** für leichte Arbeit
gesucht Karlstraße 30. 21486

Ein junges **anständiges Mädchen** für leichte Arbeit gesucht.
Näh. Louisestraße 14, Part. 21496

Ein Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit (allein) wird für kleinen Haushalt gesucht
Goethestraße 30, 2.

Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit
versteht, wird gesucht Webergasse 22, Laden links. 21536

Ein **Mädchen** gesucht Bellrigstraße 5, 1.

Zwei kräftige Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
für Restaurationsküche gesucht. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 21537

Ein **reimliches zu jeder Arbeit williges Mädchen** findet dauernd guten
Bloh Kaiser-Friedrich-Ring 18.

Ein **tüchtiges Mädchen** sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21562

Ein **kräftiges Mädchen** vom Lande für Haus- und Küchenarbeit gesucht.
Näh. Adolphstraße 1. 21563

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen** in H. Haushalt
gesucht Adelheidstraße 67, Part.

Mädchen zu einz. feiner Dame gesucht Schachtstraße 4, 1. St.

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird
gesucht Schulgasse 9, 1 Tr. rechts.

Gesucht für sogleich ein **braves tüchtiges Mädchen** für
Hausarbeit Herobergstraße 12. 21543

Ein **anständiges junges Mädchen** wird gesucht Weiststraße 4, P. 21576

Brav. Mädch. in H. Haush. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9.

Tüchtiges solides Mädchen, das gut bürgerl. kochen, waschen und
bügeln kann, gesucht. Näh. Biebricherstraße, Eing. Röhringstraße 2.

Gesucht e. **Mädchen** in gut bürgerl. Haushalt (h. Lohn) Schachtstraße 5, 1.

Ein Fräulein besseren Standes,
welches sich der Pflege einer etwas leidenden Dame mit Liebe
unterziehen und, wenn verlangt, mit nach dem Süden reisen würde,
wird sofort gesucht. Offerten mit Beifügung eines kurzen Lebenslaufes
unter Chiffre M. 22. 55 bis zum 2. Nov. postlagernd erbeten.

Nach Rußland suche ein **gefehtes Fräulein**, w.
perfecte näht, als **Stütze der**
Hausfrau, sodann für hier **zwei Köchinnen** für Pension,
eine f. bgl. Köchin, welche etw. Hausarb. verrichtet, zu **Herr**
und **Dame**, sechs in der **best. Küche** bewand. **Alleinmädchen**,
ein **besseres Hausmädchen** nach Mainz, ein **freundl. Kinder-**
mädchen zu **zwei Kindern** (3 u. 6 J.), ein **Servierfräulein**
für **Conditorei**, sowie **drei Küchenmädchen** auf **sofort**.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Neinl. Mädchen sofort gesucht Steingasse 2, 3. St. rechts.

Gesucht ein **Mädchen** in einen kleinen Haushalt Mauerstraße 9, 2 St.

Ein junges **Dienstmädchen** gesucht Reugasse 17, Seilerladen. 21373

Ein **einzelne gef. Dame** sucht zu ihrer Gesellschaft
ein **nicht zu junges geb. Fräulein**, **better** und **wüßl.**
Famil. Behandlung. Offerten unter K. U. 201 an
den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein **nettes Servirmädchen** für **feinere Conditorei**, sowie eine
gediegene **best. Kellnerin** d. **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Ein junges Mädchen

auf gleich gesucht **Adelheidstr. 41**, Part. rechts. 21564

Ein **sauberes kräftiges Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** per gleich
gesucht Langgasse 5, im **Wesgerladen**.

Ein Mädchen für **Küche und Hausarbeit** zu **zwei Damen**
gesucht
Lannusstraße 55, 1, Pension **Herma**.

Alleinmädchen, **arbeitsame ordentl. Mädchen** für **hier und aus-**
wärts gesucht, **ebenso mehrere kräftige Küchenmädchen** gegen
guten Lohn durch **Grünberg's Bür.**, Goldgasse 21, Laden.

Ein **braves gewandtes Mädchen** gesucht **Jahnstraße 7**, Part.

Schänktamme, **gesunde**, **sofort** gesucht **Kirch-**
gasse 14, Laden.

Ein **tüchtige Kellnerin**, **sofort** gesucht **Schwalbacherstraße 9**.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Kinderergärtnerin

sucht **sofort** **Stelle**. Lannusstraße 19, 3 St.

Eine **perfecte Büglerin** sucht **Beschäftigung**. Langgasse 23, 3. St.

Tüchtige Büglerin sucht **Beschäftigung**. Mäuzerstraße 33.

Eine tüchtige **Büglerin** sucht **Beschäftigung**, am liebsten in einer
Wäscherei oder **Hotel**. Hirschgraben 18 a, 2.

Junges anständiges Mädchen wünscht das **Bügeln** zu erlernen. Gest.
Offerten oder **Auskunft** bei **Jos. Kiegl**, Reugasse 2, 3 Tr.

Ein **Frau** sucht **Beschäftigung** (Waschen u. Bügen). **Sumboldstr. 7**, 4 St.

Ein **tücht. Wäschfrau** sucht **Beschäftigung**. Adlerstraße 27, Dachl. rechts.

Ein **reimliches Mädchen** sucht **Arbeit** (Waschen und Bügen)
Näh. Adlerstraße 20, Hths. Dach.

Licht. Mädchen sucht **Wäsch- u. Büschbeschäftigung**. Näh. **Lehrstr. 33**, B.

Ein **tücht. Wäschmädchen** f. **Beschäftigung**. Näh. **Römerberg 23**, 2 St. 1.

Ein **unabhängige Frau** sucht **Monatsstelle**. **Hochstraße 16**, **Brbh. 2 Tr. h.**

Ein **Frau** f. **Monatsstelle** f. **Morgens**. Näh. **Hirschgraben 12**, 3.

Junge reinliche Frau sucht **Monatsstelle**. **Sedanstraße 10**, **Brbh. Part. 1**

Ein **Frau** sucht **Monatsstelle**. **Karlstraße 13**, **Hths. Part.**

Ein **geistes unabhängiges Mädchen** sucht **Monatsst.** **Schachtstr. 5**, 1. St.

Eine junge Frau sucht **Monatsstelle**; dieselbe **puzt** auch einen
Laden. Näh. **Schachtstraße 8**, Part. r.

Ein **reimliche Frau** sucht **Monatsstelle**. Näh. **Steingasse 8**, 3 Tr.

Ein **Frau** f. **Monatsstelle** d. **Morg.** o. e. **Lad.** u. **rein**. **Louisenstr. 5**, **Mth.**

Ein **reiml. Frau** f. **bei** **best. Herrschaft** **Arbeit**. Näh. **Tagbl.-Verl.** 21420

Alt. best. Mädchen sucht **Aushülfsstelle** (Kochen, auch zu **Gesellschafts-**
eisen). **Sedanstraße 11**, 3.

Eine **antändige Frau**, **perfect** im **Kochen**, sucht **Aushülfsstelle**.
Blücherstraße 6, **Mittel**, 3 Tr.

Ein **Fräulein** sucht eine **Stelle** als **Haushalterin** oder bei
einer **alleinlebenden Dame**; **dieselbe** geht auch **auswärts**.

Offerten unter **M. 8. 368** an den **Tagbl.-Verlag**.

Haushält., Repräsentantinnen, **engl., franz. und deutsche**

Bonnen, Kinderfräulein mit Sprachkenntn., Fräulein zur

Stütze empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfecte Herrschaftsköchin und **fein bürgerliche Köchin** suchen
Stellen. **Kirchgasse 44**, 4. St.

Ein **Herrschaftsköchin**, sowie eine **Kammerjungfer** empf. **Bür. Germania**.

Perfecte Herrschaftsköchin sucht **Stelle**. **Römerberg 34**, **Hths.**

Ein **fein bürgerl. Köchin** mit **mehrfähr. Zeugn.**, **sowie ein**

gedieg. Hausmädch., welches nähen kann (**zweijähr. Zeugn.**),
empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. mehr. gef. selbst. zuverl. Köch. für Herrsch., Hotel und Pens.
sowie tücht. Alleinmädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein **gebild. Mädchen** sucht bis **1. November** **Stellung** als **Stütze**
der **Frau**, zu **einzelnr Dame** oder zu **Kindern**. Näh. **Adelheids-**
straße 1, Part. **Zu** **sprechen** bis **11 Uhr Morg.** u. **von 2 Uhr Mittags**.

sehr gut **empfohl. Mädchen**

Ein älteres mit zehnjährigem Zeugniss
sucht eine **Stelle** als **Hausmädchen** oder **Alleinmädchen** in
feiner **Familie**. **Zu** **erst. Goethestraße 14**, 3. St.

Ein **braves ordentliches Mädchen**, welches **2 Jahre**
im **Dienst** war, sucht **Stelle** als **Hausmädchen**. Näheres
Herrngartenstraße 17, **Hth. 1 St.**

Ein **reimliches Mädchen**, das etwas **kochen** kann und **jede Hausarbeit**
versteht, sucht **Stelle**. **M. Burastraße 8**, 1 St.

Ein **anst. jg. Mädchen** (18 J.), w. **perf. engl. spricht**, sucht
Stell. in f. **Hause** b. **Kind.** **Sellmündstraße 62**, 2. St. 1.

Ein **fr. Mädchen** sucht **Stelle** für **Küche** und **Hausarbeit** auf
1. November. Näh. **Elisabethenstraße 21**, Part.

Ein **besseres Hausmädchen** mit **guten Zeugnissen**, w. **nähen**, **bügeln** u.
serv. kann, sucht **Stelle**. Näh. **Louisenstr.**

Ein **alt. Person** sucht **Stelle** in **kleiner Familie**. **Adlerstraße 42**.

Ein **alleinlebende junge Wittwe** (**prima Zeugn.**) f. **St.** als
Kinderfrau od. **sonst. Beschäft.** **B. Germania, Gäfnerg. 5.**

Herrschafthpersonal jeder Branche empfielt und placirt sich
Büreau Germania, Säfergasse 5.

Ein junges williges Mädchen sucht Stellung. Näh.
Sonnenbergerstraße 13.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näheres Dranien-
straße 36, Stb. 2 St.

Einfaches fröhliches Hausmädchen, d. gut näht, auch Liebe zu Kindern
hat, mit 1 1/2-jähr. Zeugnissen, sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Einfaches Mädchen sucht sof. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves fleißiges Mädchen vom Lande sucht Stelle.
Näh. Feldstraße 26.

Äuß. Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle.
Näh. Taunusstraße 49, 2 St. 1.

Ein älteres Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei einer
kleinen Familie oder auch zu Kindern. Näh. Konisenstraße 17, Part.

Ehrliches Alleinmädchen f. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein bef. Hausmädchen, das bügeln, nähen
u. lochen kann und
jede Hausarb. verst., f. Stelle für gl. od. später. Helenestr. 20, 3. St.

Ein anständ. Mädchen vom Lande sucht Stelle für Küche
und Hausarbeit. Näh. Frankenstraße 9, 2 Tr. r.

Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am
liebsten in einem Herrschaftshaus. Näh. Karlstraße 13, 5. P.

Ein junges aufständiges Mädchen sucht Stelle in einem bürgerlichen
Haushalt. Schwalbacherstraße 51, im Laden.

Eine j. Bwe. f. St. in fl. Haush. od. Mouatst. f. d. ganz.
Tag. Helenestraße 14, 2. St. 1.

Ein alt. Alleinmädchen empf. Bür. Germania, Säferg. 5.

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.

Ein br. fl. Mädchen f. Stelle f. den g. Tag. Schachtstraße 7, Hb. Part.

Kraft. lauberes Mädchen v. Lande mit 3 u. 2-jähr. Zeugn. sucht Stell.
als Haus- o. Alleinmädchen, g. auch in Geschäftsh. Webergasse 15, 2.

Ein ordentl. Mädchen aus aufständiger Familie, welches
französisch spricht, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht
Stelle in kleiner Familie oder zu Kindern. Nicolastraße 23, 2 St.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen
Adolphstraße 5, Seitenb. links Part.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stellung auf
gleich oder später, am liebsten in kleinem Haushalt. Näheres
Doppeimerstraße 3, Kaiserneu-Behnung.

Ehrliche Kellnerin sucht sof. Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Herrschafthpersonal f. Branche, sowie Kammerjungfer, gew., im Schneidern perfect.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überall bin umsonst.
wähl. Courier, Berlin-Westend. Fordere per Postkarte Stellen-Aus-
(E. G. 67) 36

Ein tüchtiger und zuverlässiger Detective sofort verlangt.
Offerten unser F. U. 402 an den Tagbl.-Verlag. 21465

Ein tüchtiger Schmiedegehülfe gesucht Schachtstraße 5. 21465
Zwei bis drei Stuhlmacher gesucht.
Stuhlfabrik Stellen & Bühler in Jban. 21299

Schuhmacher, guten Arbeiter, sucht
Wilh. Münster, Weltlichstraße 16. 21371

Ein Schuhmacher gesucht.
Joh. Kul. Nerostraße 16. 21371

Tüchtiger Tagsschneider auf die
Werstatt gesucht. 21532
A. Brettheimer.

Tüchtige Schlosser für dauernd gesucht Hermannstraße 5.
Gärtner gesucht in's Rheingau; Wohnung vorhanden. Gehaltsansprüche
und Zeugnisse nur in Abschrift befördert unter N. P. 216 der
Tagbl.-Verlag. 21188

Abonnentensammler gegen hohe Provision sucht
Jos. Billmann, Buchhandlung, Al. Kirchgasse 1. 21085

Lehrling Roth Nachf., Al. Burgstraße 1. 21085
Sattlerlehrling gesucht bei A. Assmus, Taunusstraße 7. 21439

In e. Schweinemetzg. u. Charc. w. e. Lehrjunge gef. N. Tagbl.-Berl. 21485
Kochlehrling gesucht Fivoli, Louisenstraße 2. 21485

Kellner-Lehrling gesucht Hotel Quiffana, Parkstraße 3. 21487

Gesucht ein Herrschaftsdienner, gute Adresse. Bureau Germania.
Ersten Herrschaftsdienner (alte Adresse) sucht Ritter's Bureau. 21393

Junger kräftiger Hausburche gesucht Kirchgasse 18. 21588
Ein junger Hausburche gesucht Bahnhofsstraße 3, Laden. 21588

Jg. Hausb. u. Kellnerlehr. gef. v. Börner's Centr.-B., Mählgasse 7.
Musikläufer
Rud. Hechtold & Comp. 21585
Knecht gesucht Saalgasse 28. 21574

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Welcher edelg. Mensch würde einem verh. christl. jungen
Mann dauernde Arbeit verschaffen? Gesl. Offerten unter
v. T. 324 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Techniker sucht Beschäftigung im Ausmessen von Bauten,
hierfür Rechnung aufstellen, billig. Gesl. Off. unter
T. T. 302 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein im Verkauf durchaus erf. Lackirergehülfe
sucht Arbeit bei geachteten Lächern u. Malermeisteren
im Holzmafern. Näh. Kirchgasse 16, 1. St. 1.

Badmeister.

Ein verh. Mann, welcher längere Jahre in einem Hause thätig war und
alle dieses Fach betreffende Arbeiten gründlich kennt, sucht Stelle. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 21208

Cautionsfähiger junger Mann mit sehr guten Zeugnissen
sucht Stelle als Kassabote, Akquandanten, Aufseher o. sonst
einen Vertrauensp. Gesl. Off. u. W. N. 352 an d. Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger junger Mann, 22 Jahre alt, mit sehr guten
Zeugnissen, sucht Stelle als Kassabote, Aufseher oder sonst einen Ver-
trauensposten. Zu erfragen Gemeindegeldbüchsen 6 bei Herrn Apel.

Ein junger Kellner, englisch u. französisch sprech., sucht Stell.
Näh. bei Ernst, Dranienstraße 23, Mittelb.
E. j. Refer., gew. Offiziergehülfe, gel. Tischler, f. St.
als Herrschaftsdienner, beides Zeugnis. Näh. Albrecht-
straße 4, Stb. 1. St. Erkundigungen sind einzulegen bei Herrn
Hauptmann v. Pawlowitz, Adolphsallee 20.

Als Diener oder Krankenpfleger, der engl. Sprache mächtig,
sucht Stelle. Gesl. Offerten unt. N. U. 404
an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gewesener Militär, Glässer, sucht, gestützt
auf gute Empfehlungen, Stelle als Hausburche oder Aus-
läufer. Zu erfragen Helmstraße 39 bei Georg Faust.

Ein Burche mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als
Hausburche. Gesl. Wdr. zu erfragen im Tagbl.-Berl. 21546

Anständ. zuverläss. j. Mann f. Stelle als Hausburche in einem
Herrschafth. od. als Ausläufer in ardh. Geschäft. Michelsberg 1, Stb.
Ein Junge von 16-17 Jahren sucht Stelle als Laufburche.
Näh. Kirchgasse 36 bei Weisbecker.

Fremden-Verzeichniss vom 30. October 1893.

Table with columns for names and locations. Includes entries like: Adler, Hanau; Karés, Ingen m. Fr. Essen; Gochner, Kfm. Frankfurt; Weisses Ross, Klein, Kfm. Brandenbourg; v. Eickstedt-Koblentz, 2 Hrn. Rittergutsbes Pasewalk; Zauberköste, Münzer, Kfm. Cöln; In Privathäusern Pension Oredé, Baroness v. Werselle, Stillsdame. Hannover; Siebert, Frankfurt; Villa Germania, Wieprecht, Frl. Berlin; Villa Grünweg 4, Schunke, Berlin; Hotel Pension Quisiana, Kratz, Fr. Landrath. Breslau; v. Hinkeldey, Offiz. Danzig; Thies, Major. Colmar; Thies, Lieut. Strassburg; Kaminski, Fr. New-York; Kratz, Landrath. Breslau; Nasse, Fr. Geheimr. Berlin; Nasse, Frl. Berlin.

Dienstag, den 31. October 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Gurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Der selige Herr Better. — Lucia von Lammernmoor.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Vice-Admiral.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Vortrag des Hrn. Fehrn. v. Eberlein zum Besten eines Dialoniffen-Mutterhauses Abends 7 Uhr im Hotel Schügenhof.
Capaciter-Znnung. Abends 8 Uhr: Beginn eines Fachkursus.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jüglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Luscher'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Rene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Caëlia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Saectel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Öffentliche Gebäude.

<p>Accise-Amt: Neugasse 6. Aich-Amt: Marktplatz 6. Amtsgericht: Marktsiräße 1 und 3. Armen-Augenheilanstalt: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9. Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47. Serberge zur Heimath: Blattersstraße 2. Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33. Königl. Post- und Telegrafamt I., Rheinstraße 12, Taunusbahnhof. Landgericht: Friedrichstraße 15.</p>	<p>Landesbank: Rheinstraße 34. Landesdirection: Rheinstraße 36. Leighans: Neugasse 6. Polizeidirection: Friedrichstr. 32. Reichsbank: Louisenstraße 1d. Rathhaus: Marktplatz 6. Stadtkasse: Marktplatz 6. Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2. Städt. Kranenhaus: Schwalbacherstraße 33. Allgemeine Poliklinik: Helenestraße 25. Volkss-Brausebad: Kirchhofsgasse.</p>
---	---

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden—Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.

Beausite ab 7⁰⁰§ 7⁰¹ 8⁴⁶ 9⁴⁶ 10¹⁶ 11⁴⁶ 12¹⁶ 12⁴⁶* 1¹⁶ 1⁴⁶* 2¹⁶ 2⁴⁶* 3¹⁶ 3⁴⁶ 4¹⁶ 4⁴⁶* 5¹⁶ 5⁴⁶* 6¹⁶ 6⁴⁶ 7¹⁶ 7⁴⁶*† 8⁰⁰§†.
Kochbrunnen ab 7⁰²§ 8⁰⁵ 8⁰⁷ 9⁰⁷ 10⁰⁷ 11⁰⁷ 12⁰⁷ 12⁰⁷* 1⁰⁷ 1⁰⁷* 2⁰⁷ 2⁰⁷* 3⁰⁷ 3⁰⁷* 4⁰⁷ 4⁰⁷* 5⁰⁷ 5⁰⁷* 6⁰⁷ 6⁰⁷* 7⁰⁷ 7⁰⁷*† 8⁰⁰§†.
Bahnhöfe ab 7⁰⁵§ 8¹⁰ 9⁰⁵ 10⁰⁵ 11⁰⁵ 12⁰⁵ 1⁰⁵* 1⁰⁵* 2⁰⁵* 2⁰⁵* 3⁰⁵* 3⁰⁵* 4⁰⁵ 4⁰⁵* 5⁰⁵ 5⁰⁵* 6⁰⁵ 6⁰⁵* 7⁰⁵ 7⁰⁵* 8⁰⁵*† 8⁰⁰§†.
Albrechtstraße ab 7⁰⁵§ 8¹⁵ 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰ 12¹⁰ 1¹⁰* 1¹⁰* 2¹⁰* 2¹⁰* 3¹⁰* 3¹⁰* 4¹⁰ 4¹⁰* 5¹⁰* 5¹⁰* 6¹⁰ 6¹⁰* 7¹⁰ 7¹⁰*† 8⁰⁰§†.
Adolphshöhe ab 7⁰⁵§ 8²² 9¹⁷ 10¹⁷ 11¹⁷ 12¹⁷ 1¹⁷* 1¹⁷* 2¹⁷* 2¹⁷* 3¹⁷* 3¹⁷* 4¹⁷ 4¹⁷* 5¹⁷* 5¹⁷* 6¹⁷ 6¹⁷* 7¹⁷ 7¹⁷*† 8⁰⁰§†.
Mosbach (Rheinb.) ab 7⁰⁵§ 8²⁹ 9²⁴ 10²⁴ 11²⁴ 12²⁴ 1²⁴* 1²⁴* 2²⁴* 2²⁴* 3²⁴* 3²⁴* 4²⁴ 4²⁴* 5²⁴* 5²⁴* 6²⁴ 6²⁴* 7²⁴ 7²⁴*† 8⁰⁰§†.
Biebrich (Rheinufer) an 8¹⁰§ 8⁴⁰ 9³⁵ 10³⁵ 11³⁵ 12³⁵ 1³⁵* 2³⁵* 2³⁵* 3³⁵* 3³⁵* 4³⁵ 4³⁵* 5³⁵* 5³⁵* 6³⁵ 6³⁵* 7³⁵ 7³⁵*† 8⁰⁰§†.

Dampf-Strassenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.

Biebrich (Rheinufer) ab 6³⁰†§ 6⁵⁰† 7⁵⁰ 8¹⁵ 9¹⁵ 10¹⁵ 11¹⁵ 11⁴⁵* 12¹⁵ 1¹⁵ 1⁴⁵* 2¹⁵ 2⁴⁵* 3¹⁵ 3⁴⁵* 4¹⁵ 4⁴⁵* 5¹⁵ 5⁴⁵* 6¹⁵ 6⁴⁵* 7¹⁵ 7⁴⁵*.
Mosbach (Rheinb.) ab 6⁴¹†§ 7⁰¹† 8⁰¹ 8²⁶ 9²⁶ 10²⁶ 11²⁶ 11⁵⁶* 12²⁶ 1²⁶ 1⁵⁶* 2²⁶ 2⁵⁶* 3²⁶ 3⁵⁶* 4²⁶ 4⁵⁶* 5²⁶ 5⁵⁶* 6²⁶ 6⁵⁶* 7²⁶ 7⁵⁶*.
Adolphshöhe ab 6⁴⁸†§ 7⁰⁸† 8⁰⁸ 9⁰⁸ 10⁰⁸ 11⁰⁸ 11³⁸* 12⁰⁸ 1⁰⁸ 1³⁸* 2⁰⁸ 2³⁸* 3⁰⁸ 3³⁸* 4⁰⁸ 4³⁸* 5⁰⁸ 5³⁸* 6⁰⁸ 6³⁸* 7⁰⁸ 7³⁸* 8⁰⁰§.
Albrechtstraße ab 6⁵⁶†§ 7¹⁶† 8¹⁶ 9¹⁶ 10¹⁶ 11¹⁶ 11⁴⁶* 12¹⁶ 1¹⁶ 1⁴⁶* 2¹⁶ 2⁴⁶* 3¹⁶ 3⁴⁶* 4¹⁶ 4⁴⁶* 5¹⁶ 5⁴⁶* 6¹⁶ 6⁴⁶* 7¹⁶ 7⁴⁶* 8⁰⁰§.
Bahnhöfe ab 7⁰⁰†§ 7²⁰† 8²⁰ 9²⁰ 10²⁰ 11²⁰ 11⁵⁰* 12²⁰ 1²⁰ 1⁵⁰* 2²⁰ 2⁵⁰* 3²⁰ 3⁵⁰* 4²⁰ 4⁵⁰* 5²⁰ 5⁵⁰* 6²⁰ 6⁵⁰* 7²⁰ 7⁵⁰* 8⁰⁰§.
Kochbrunnen ab 7⁰⁷†§ 7²⁷† 8²⁷ 9²⁷ 10²⁷ 11²⁷ 11⁵⁷* 12²⁷ 1²⁷ 1⁵⁷* 2²⁷ 2⁵⁷* 3²⁷ 3⁵⁷* 4²⁷ 4⁵⁷* 5²⁷ 5⁵⁷* 6²⁷ 6⁵⁷* 7²⁷ 7⁵⁷* 8⁰⁰§.
Beausite an 7¹⁰†§ 7³⁰† 8³⁰ 9³⁰ 10³⁰ 11³⁰ 12³⁰ 1³⁰* 1³⁰* 2³⁰* 2³⁰* 3³⁰* 3³⁰* 4³⁰ 4³⁰* 5³⁰* 5³⁰* 6³⁰ 6³⁰* 7³⁰ 7³⁰*† 8⁰⁰§.

§ Ab und bis Biebrichstraße. — * Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. Der Zug Abends 8⁰⁰ ab Beausite wartet an Theater-Abenden am Theater den Schluß der Vorstellungen ab.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 28. Oct. und 29. Oct.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	28.	29.	28.	29.	28.	29.	28.	29.
Barometer *) (mm)	756,0	750,3	754,0	748,7	752,8	748,1	754,3	749,0
Thermometer (C.)	1,5	8,7	10,5	11,5	7,3	9,9	6,6	10,0
Dunstspannung (mm)	4,6	7,1	6,3	7,8	6,4	8,0	5,8	7,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	86	67	77	85	88	81	84
Windrichtung und Windstärke	N.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	S.W. schw.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	heit.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

28. October: Nachts Thau. 29. October: Abends Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Wachdruck verbotten.)

1. Nov.: rauh, windig, Regenfälle, Nebel.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 12—1500 Kgr. Hafergrüße für das warme Frühstück an arme Schulkinder, im Rathhaus, Zimmer No. 12, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 496, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Sta.“)

Angelommen in Queenstown der Cunard-D. „Struria“ von Newyork; in Amsterdamm D. „Prinse Amalia“ der Nederland von Batavia.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 31. October. 212. Vorstellung. (19. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male wiederholt:

Der selige Herr Better.

Burleske in 1 Aufzuge von C. Schultes. Musik von Josef Mirosław Weber

Personen:

Vollert, Amtmann	Herr Rudolph.
Heinrich, sein Better, Fortschüßler	Herr Müller.
Fran Drummer, Bäckerin	Frl. Brodmann.
Röschen, ihre Tochter	Frl. Klein.
Anne Marie	Frl. Baumgartner.
Michel	Herr Buffard.

Jägerburtschen, Dorfswädchen und Burtschen.

Lucia von Lammernmoor.

Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Personen:

Lord Henri Athon	Herr Müller.
Miß Lucia, seine Schwester	Frl. Rejewska.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Hanschmann.
Lord Arthur Bucklaw	Herr Buffard.
Kaimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Ruffert.
Alice, Lucia's Kammerfrau	Frl. Hempel.
Gilbert, Befehlshaber der Keisigen von Ravenswood	Herr Börner.

Damen und Ritter. Verbündete Athon's. Bewohner von Lammernmoor.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 1. November: **Nur dem König.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt nach einer Idee des Grafen Moriz Strachwitz von William Erwin. — **Frühling.** Tanz-Divertissement. — **Durch's Ohr.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan.

Residenz-Theater.

Dienstag, 31. October: **Der Vice-Admiral.** Operette in 4 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millbächer.

Mittwoch, 1. November: **Die Glocken von Corneville.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadtheater. Dienstag: „Gemagte Mittel.“ Mittwoch: „Bajazzo.“ Vorher: „Die schöne Galathee.“

Frankfurter Stadtheater. Opernhaus. Dienstag: „Flick und Flo.“ Mittwoch: „Verkaufte Braut.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Lalks man.“ Mittwoch: „Mauerblümchen.“

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Aufgabe der Haushaltung versteigere ich zufolge Auftrags heute Dienstag, den 31. October, Nachmittags 3 Uhr anfangend, in dem Hause

13. Feldstraße 13, St. 2 St.,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

zwei Betten, 1 zweithür. Kleiderschrank, 3 Tische, 1 ovaler Spiegel, 1 Eck- und 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch, Stühle, Bilder, Bettzeug, 1 Anrichte mit Aufsatz, Einmachfässer, Waschbütte und Zuber, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

385

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Residenz-Theater.

Verkauf der Abonnementsbillets (Dutzendkarten)

am **Mittwoch, den 1., Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. November 1893, Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr**, im Büreau des Residenz-Theaters. 344

1. Rangloge	Mk. 36.—.
Sperrsitze, 1. bis 10. Reihe	Mk. 24.—.
Sperrsitze, 11. bis 14. Reihe	Mk. 18.—.
Numm. Balkon	Mk. 9.—.

Die Direction.

Reichshallen-Theater.

Heute Dienstag **Benefiz-Vorstellung** für den so beliebten Humoristen, Herrn **Georg Rösser**, sowie **Abschieds-Vorstellung** des sämtlichen engagierten Personals, welches mit so großem Beifall fortwährend aufgenommen wurde. — Morgen Mittwoch erstes Auftreten des vollständig neu engagierten Personals.

Die Direction.

NB. Zu der heute Abend für mich stattfindenden **Benefiz-Vorstellung** erlaube mir alle meine Gönner und Gönnerinnen ganz ergebenst einzuladen. Zugleich rufe ich auch allen meinen Bekannten ein herzliches Lebewohl bis zum nächsten Jahre zu.

Hochachtungsvoll

Georg Rösser.

Turn-Gesellschaft.



Die Mitglieder der **Fecht-Abtheilung**, sowie die übrigen, welche der Abtheilung beitreten wollen, werden ersucht, sich in unserem Vereinslokal **Mittwoch, den 1. nächsten Mon., Abends 9 1/2 Uhr**, zu einer gemeinschaftlichen Besprechung gefl. einzufinden. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. 287

Der Vorstand.

Vorzügl. Mittagstisch billig Nerostraße 21, 2.
Gutes und billiges Abendessen Röderstr. 37, Hart

Freisinnige Volkspartei.

Die Verkündung des Wahlergebnisses erfolgt im

Deutschen Hof (Goldgasse).

456

Centrumpartei Wiesbaden!

Zu der bevorstehenden Landtagswahl empfehlen wir:

456

Wahlenthaltung

Der Vorstand des Centrums-Wahlvereins.

Verein für das Grossherzogthum Hessen u. die Provinz Hessen-Nassau zur Beschäftigung Arbeitsloser.

Einladung

zur Mitglieder-Versammlung auf **Mittwoch, den 22. November 1893, Nachmittags 3 Uhr**, in dem Magistratsaal im Römer zu Frankfurt a. M.

Tagesordnung:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichts,
- 2) Bericht des Verbands-Delegirten, Herrn Landrath **Beckhaus**, über den Stand der Naturalverpflegungstationen im Vereinsbezirk,
- 3) Bericht der Herren Revisoren u. Entlastung der 1892/93er Rechnung,
- 4) Feststellung des Voranschlags für 1893/94,
- 5) Ergänzungswahl der Vorstands-Mitglieder,
- 6) Wahl des Verwaltungsausschusses.

Darmstadt, den 18. October 1893.

12t

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses.
Dr. Goldmann.

Alterthümer!

Das Lager ist bedeutend vergrößert und bietet eine reiche Auswahl von

ächt alten

Kunstsachen aus Süddeutschland vom 16. und 17. Jahrhundert. 21587

G. Goldschmid,
Neue Colonnade 2, 3 u. 4.

Eier per Stück 6 Pf. Schwalbacherstraße 71.

la Voll-Milch,

das Liter 20 Pf., liefert frei ins Haus

L. Lendle, Gutspächter, Sonnenberg.

Mein Milchbestand steht unter fortwährender Controlle des Königl. Kreis- und Departements-Thierarztes Herrn Cöster, Wiesbaden.

Alle Sorten Äpfel für den Winterbedarf zu haben
Lohnstraße 6. 19981

Äpfel, verschiedene Sorten, auch Reinetten, 6 Mk., 5 Mk.,
2 Mk., in jedem Quantum Saalgaße 26, 1 20782

Feine G. u. Kochbirnen u. verschiedene Sorten Äpfel für den Winter sind pfunb. u. centnerw. abzugeben. Neue Colonnade 28.

Magnum bonum,

Simson und Mäuschen bester Qualität empfiehlt zum Winterbedarf billigt 20632

W. Kraft, Landwirth,
Dohheimerstraße 18.

Kartoffeln, prima gelbe,

lade jede Woche mehrere Waggonn aus und liefere dieselben franco Haus das Malter zu 3 Mk. 80 Pf., bei Abnahme von 10 Centnern zu 3 Mk. 75 Pf. Bestellungen für den Winterbedarf nehme entgegen.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.

3.30 Mk. 100 Kilo engl. Kartoffeln,

sowie die beliebten blauen Pfälzer sind zu haben bei
A. Scheurer, Markt, am Kirchweg.

Eine sehr gute Federrolle,
ein- und zweispännig, sowie Guspänner-Pferdegeschirr zu verkaufen
Kirchgasse 36, im Hofe rechts.

Speisefartoffeln, Magnum bonum,

Junio und Simson, feinstes Tafel- und Wirtschaftsobst, haltbarstes
Tannusobst, liefert frei Haus **F. W. Müller, Niederrhauen.**
Bestellungen auf Obst nimmt Herr **G. Bücher Nachf., Wilhelmstr.,**
an, wo auch die Sorten ausgehelt sind. 21052

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien,
Bronzes, Porzellan-Figuren, Münzen Waffen,
Gold- u. Silberfachen zc. zahlt stets h. **Fr. Gerhardt Tannusstr. 25.**
gut erhalten, zu kaufen ges.

Brad und Weste, Näh. Delenenstr. 8, S. 1 r.

Ich zahle anständig u. den reellen Werth
für gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen und
Instrumente, Fahrräder, Gold, Möbel u. ganze Nachlässe. Bei
Bestellung f. ins Haus.
Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Durch die große Nachfrage nach gebr. Gegenständen bin ich im
Stand, die besten Preise zu zahlen für Kleider, Schuhe, Möbel, Gold,
Silber, Instrumente u. f. w. 20878

J. Brachmann, Meckergasse 24.

Eröffnete ein Geschäft zum Ein- und Verkauf von getragenen
Kleidern, Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus.
H. Friediger, Goldgasse 10.

Ankauf

aller Arten Möbel, Betten, Kleider, Schuhe, Wäsche, ganzer
Einrichtungen, Cassaschränke zu den höchsten Preisen. 20616

Karl Kunkel,

30. Hochstraße 30.

S. Herz, Meckergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfand-
scheine jeden anständigen verlangten Preis.

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. f. w. bezahlt
am allerbesten **Karl Ney, Schachtstr. 9.** 15231

Gebrauchte Möbel, Betten,

g. Nachlässe werden stets gekauft und gut bezahlt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Ein gut erhaltenes **Pianino** f. die Gesangsabtheilung des
Christlichen Arbeitervereins zu kaufen gesucht. Näheres Kirchgasse 18
bei **Ziss.** 20350

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. **G. A. 562** a. d. Tagbl.-Verlag. 284

Gesucht ein kleiner transp. Herd, gut erhalten. Off. unter
L. 12 postlagernd Berliner Hof.

Ein gebr. noch gut erh. zwei- bis dreiarml. **Gaslüster** zu kaufen ge-
sucht **Waldmühlstraße 6.**

Eislasten zu kaufen gesucht **Friedrichstraße 31, Part.**

Verkäufe

Spezerei- u. Kurzwaaren-Geschäft

in verkehrreichster Lage, flott gehend, sofort zu verkaufen. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 21560

Ein Viertel gutes **Sperresig-Abonnement** abzugeben. Näb. im
Tagbl.-Verlag. 21212

Ein Viertel 1. **Rangloge**, sehr guter Vorderplatz, abzugeben
Abelhaidstraße 53, 2. 21448

Ein gut erhaltener **Winter-Heberzieher**, ein **Gehros** u. verschied.
Jaquetts billig zu verkaufen **Frankenstraße 26, Part.**

Brad, a. erb. ist zu verkaufen **Stellersstraße 16, 2 links.**

Ein gebrauchter **Concertflügel** zu verk. **Morigstr. 50, 2 r.** 20887

Eine Spieldose, 6 Stücke spielend, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 21566

Copirpresse, fast neu, 1 **Regulator** und 1 **Nähmaschine** billig
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21564

Einige **Schlafzimmer-Einrichtungen**, einzelne Betten, **Wald-**
kommoden, polirte und lackirte **Schränke**, verschiedene **Polster-Garnituren**,
einzelne **Sophas**, **Sessel** und **Stühle**, **Büffets**, **Ausziehtische** zc. b. zu verk.
Friedrichstraße 13. 16741

Vollständige Betten, einzelne **Thette**, eiserne **Kinderbettstellen**,
sowie **Deckbetten** und **Kissen** billig zu verk. **Ellenbogenstraße 13, 1.** 17884

Matrassen, 40 St., von 6-55 Mk.

Deckbetten, 2 Kissen, 33 Mk.

Divans, recht große bequeme, 95-120 Mk.

Ph. Lendle's **Polstermöbel-Fabrik**, **Marktstraße 23, 1 St.**

Schöne neue **Polstergarnitur** 230 Mk., eine **Ottomane** 40 Mk.,
ein gebrauchtes **Canape** für 20 Mk. zu verkaufen bei
P. Weiss, Tapstirer, Morigstraße 6. 21056

Divan, Ottomane, Sopha (neu) b. abzug. **Widelsb. 9, 2. St. 1.** 21070

Schöner großer **Divan** für 70 Mk. zu ver-
kaufen **Kirchgasse 17, 1 Tr.** 21511

Billig zu verkaufen

1 **Plüs-Canape** mit 6 **Stühlen**, 1 **Bett**, 1 **zweithür. Kleiderschrank**,
ovale und **viereckige polirte Tische**, 1 **Regulator**, **Waldkommode** und
Comode, **Nachtische**, **Küchenschrank**, **Anrichte** mit **Aufsatz**, verschiedene
Stühle, **Wasserbank**, **Ablaufbrett**, **Weißengschraub** 20891

Wellstrichstraße 10, Hinterh. Part.

Zwei **Wahagen-Schrankchen** zu verk. Näh. **Möhringstr. 2, 3**

Tannusstraße 16 ein **Spiegelschrank** Mk. 75, eine **Ottomane**
mit **Decke** Mk. 50, ein **zwei. perf. Divan** Mk. 95 zu haben. 21568

Ein- und zweithür. **Kleider- und Stuhngarnituren**, **Kommode**, **Wald-**
kommode, **Verticelle**, **Brandliste**, **Nachtische**, **Tische**, **Anrichte** und **Stuh-**
bretter zu verkaufen **Schachtstraße 19, Schreiner Thura.** 19060

Ein **rund. Tisch** zum **Aussz.**, passend für 18 Personen, u. ein **Küchen-**
schrank mit **Glasaufsatz** billig zu verkaufen. Näh. **Fischerstraße 7, 2th.**

Schöner **schmiedeeiserner Blumentisch** zu verk. **Morigstraße 14, 2th.**

Ein **neues **Breat****, ein gebrauchtes **leichtes **Silberdeck**** billig zu
verkaufen **Schwalbacherstraße 27.** 21476

Zwei **starke **Federrollen**** billig zu verkaufen **Schwal-**
bacherstraße 27. 21475

Ein **starker **Federfahrrad****, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen
Blatterstraße 10, Hinterhaus 2. 18666

Ein fast neuer Krankenwagen

und **Kinderyult** zu verkaufen **Adolphstraße 4, 1.** 18365

Zu verkaufen 3 **Vorfenster**, 1 **Balkon-Glaswand**
Aheinstraße 105, Part.

Zwei **Wenham-Lampen** für **zusammen** Mk. 25 zu verkaufen.
Näh. bei **Carl Grünig, Kirchgasse 35.** 16480

Eine neue Wappirmaschine

sehr preiswürdig abzugeben. Näh. **Meier's Weinstube,**
Rouisenstraße 12.

Ein großer Krautständer (auch für Fleisch einzufallen), fast neu, zu verkaufen Schulberg 21, Part.

Einmachfässer und -Ständer sind zu haben Bleichstraße 1.

Pastischen zu verkaufen Marktstraße 22. 2880

Ca. 15 Karren sehr trockene Coalsäcke zum Auffüttern von Fuhböden zu verkaufen Moritzstraße 15. 21520

Stets frischer Pferdemist zu verkaufen. M. Wenz. 21351

Feine Harzer edle Hohlrollen, Klingel, Gluck, tiefe Klöße und tiefe Anarre u. s. w., zu verk. J. Entkirch, Moritzstr. 41, Mittelb. 1 Tr. I.

Für Hundeliebhaber.

Ein hübscher Bernhardsiner, 2 Jahre, nur in gute Hände billig abzugeben. Näh. Schlichterstraße 13, Part. bis 1 Uhr. 21403

Ein schöner Wolfspitz zu verkaufen Schwalbacherstraße 24, Part.

Verschiedenes

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. med. Ludw. Letzerich,

Nerostrasse 20. 21541

Eine Fremdenpension (große Wei-Stage) in allererster Anlage Wiesbadens Familienverhältnisse halber unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu übertragen gesucht. Näh. Vertramstraße 7, 1. Et. l., von 1-3 Uhr Nachmittags. 21404

Lohnender Nebenverdienst

wird durch Verkauf eines gut eingerichteten Consumartikels erzielt. Resectanten beliebigen Off. u. v. S. 372 a. d. Tagbl.-Verlag zu richten.

Kaufmann wünscht sich an einem Geschäft mit Mk. 200 zu beteiligen. Agenturen eingeschlossen. Offerten unter S. T. 381 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für Vereine, Private &c.

Mein verstellbares Zimmer resp. Saaltheater, der Neuzeit entsprechend gemalt, bringe ich hiermit (mit oder ohne Podium) zur leichweisen Benutzung in empfehlende Erinnerung. Das Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter und einer Höhe von 5 Meter aufgeschlagen werden. Billigkeit und prompte Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Die Abfuhr und Vertheilung eintreffender Ladungen Kohlen und Coaks besorgt billigst und schnell 20487

L. Rettenmayer, Rollfuhrwerk.

Arbeitslohn für Aufarb. v. Polsterm.: Sprungr. 4 Mk., Matr. 2 Mk., gewöhnl. Canapes 8 Mk., Hohnarm, selbst gezwir, 4 Mk. Saalgasse 24.

Alle Anstrich- und Lackirerarbeiten, alte und neue Möbel, sowie Wagen &c. werden billig und schön auflackirt. A. Haas, Lackirer, Adelheidsstraße 21. Bestellungen per Postkarte erbeten.

Alle Fäucher- und Anstreicherarbeiten werden schnell und gut besorgt Schwalbacherstraße 77; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet.

Für Gartenliebhaber!

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Biergärten, zur Lieferung von schöngezogen, Obstbäumen, Hochstämmen, Spalieren, Pyramiden, Cordons &c., beste Sorten, empfiehlt sich 21460

Joh. Scheben, Obst- und Landschaftsgärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Herrn-Stiefelsohlen und Fled Mk. 2.50, Frauen-Stiefelsohlen und Fled Mk. 1.70 und alle Arbeiten billig. 20902

M. Franz, Ellenbogengasse 6, Seitenban 1 Tr.

Modes. Puharbeiten aller Art werden geschmackvoll und billig angefertigt. Güte, Sammet, Federn u. s. w. vorräthig. Näh. Walramstraße 2, 1. 19702

Modes.

Güte werden nach der neuesten Mode zu 50 u. 75 Pf. garnirt, sowie alte Güte aufgearbeitet Schulberg 6, 1. Et. Dasselbst sind Zuthaten billig zu haben 20080

Modes. Sämmtl. Puharbeiten werden geschmackvoll, schnell u. billig angef. Dohheimerstr. 18, M. B.

Schükenhoffstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich zum Anfertigen von Herren- und Knaben Garderoben unter Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen schnell und billig. Auch auf pünktliche Katenzahlung werden Kleider angefertigt. 18158

Robert Doppelstein, Schneidermeister.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel aller Art werden bei billiger Berechnung angefertigt von 18873

Johannette Pflös, Louisenstraße 14, Stb. r. 1 St.

Costüme werden gut Abend angefertigt zu mäßigem Preise. Näh. Kirchgasse 27, Stb. 19988

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zum Anfertigen eleganter Damen- und Kinder-Costüme in und außer dem Hause.

Anna Schipke, Tautmsstraße 43, Stb. l. 1.

Dasselbst empfiehlt sich auch eine Näherin, tüchtig im Weißzeugnähen, Umändern von Kleidern und Ausbessern.

Für Damen!

Mäntel, Jaquetts, Capes, Kragen, Umhänge werden neu angefertigt, sowie alte billig modernisirt. 21498

Konrad Meyrer, 7. Wellrigstraße 7.

Eine geliebte Kleidermacherin empfiehlt sich pro Tag Mk. 1.50. Näh. Philippsbergstraße 4a, Part. l.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen eleganter Costüme in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 9, 1 St.

Eine Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause bei mäßigem Preise. Lebrichstraße 7.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Herrngartenstr. 12, Stb. B. 21218

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Siggarenladen, Ecke Friedrichstraße und Neugasse.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 85, Stb. Part.

Perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich. Kirchgasse 40, 2. Et.

Weißstückerin w. tadellos u. billig angef. Kronenstr. 15, 1 r. 20642

Bunt- u. Weißstückerin w. billigt besorgt Delenenstraße 25, 2. Et.

Weißstückerin wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 19058

Eine im Feinnoyfen und Ausbessern sehr tüchtige Weißzeugnäherin hat noch einige Tage frei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21581

Ausbessern von Vorhängen, sowie das Gebildstücken von Wäsche wird ausgeführt von Joh. Weilmann, geb. Wuth, Adlerstr. 39. 21589

Steyppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu den billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näh. Michelsberg 1, im Holz- und Korbwarenladen.

Frl. aus g. Fam., mit g. Handschr., w. alt. Ehep. od. Dame Mittags Gel. z. L. vorzulei. oder Corresp. zu f. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21294

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigung in Erinnerung. 18180

Fr. Jos. Löffler, Hartingstraße 7.

Saalgasse 24 können Hahnhare gesupirt werden à Wd. 3 Pf.

Handschuhe werd. schön gew. u. amt gefärbt Weberg. 40. 12137

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, prompt u. billig besorgt. Bestellungen werden angenommen Faulbrunnstraße 9, im Laden.

Wäsche für Hotels, sow. Pensionen u. Privat und auch zum Bügeln wird angenommen Wellrigstraße 5, Stb. Part. 14589

Tücht. Waschmädch. f. n. ein. Kund. (W. u. P.). Wellrigstr. 36, S. 1.

L. Waidstr. f. einige St. (Waschen u. Wasen). Delenenstr. 16, S. H.

Kochfrau von der Meide empf. sich bei bill. Berechnung den geehrten Herrschaften zu Diners u. Soupers, auch z. Nusch. Ellenbogeng. 8.

Fr. Busch, Dohheimerstr. 28, empf. sich zum Krautschneiden. Bestellungen w. angen. Karlstraße 18 bei Milch, Albrechtstr. 6 bei Müller.

Kastel. Ein Kind wird in gute Pflege genommen bei A. Schmitt, Wallstraße 5.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann, auf meinen Namen Etwas zu leihen oder zu borgen, sei es auch will, indem ich für Nichts hafte. Wiesbaden, den 30. October 1893. 21578

W. Ackermann, Tüchermeister.

„Desdemona“

wartet auf Antwort!

Süßer und raucher Apfelmost,
täglich frisch, per Liter 20 Pf. Eigene Kelterei. 18978
Gasthaus zur Sonne, Mauritiusplatz 2.



Heute: Nebelsuppe,

wozu freundlichst einladet

Franz Daniel,

„Zur Waldlust“.

Empfehle zugleich süßen, rauchen und alten Apfelwein per Schoppen 12 Pf. 21552

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein
**Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und
Sollsmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überflüssiger Nüchtern, Blähung, laures Aufstoßen, Kohl, Gähren, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Übel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bekräftigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf. Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Versand durch Apotheker Carl Bradu, Kremser (Mähren).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die seit Jahren bewährten **Zwiebel-Bonbons**
v. **Rob. Hoppe**, Halle a. S., à Pack. 15 u. 25 Pf. 20783
Louis Schild, Droguerie, Langgasse.

Mit dem Verkauf unseres naturreinen selbstgewonnenen

Honigs

ist die Samenhandlung **J. Praetorius**, Kirchgasse dahier, beauftragt. 21514

Der Vorstand
des Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden
und Umgegend.

Fette j. Gänse, ger., bis 12 Pfd. schwer, per
Kaschkat. 66l., Splitter D.-Br. (E. H. 2375) 36

Sehr billig.

Wer guten reinen garantierten **Schleuderhonig** haben will, bestelle bei mir eine 5-Kilo-Dose franco gegen Nachnahme mit Mk. 4.85. **Wastgestügel**, Boularden, Suppenhühner, Bratgänse, 5 Ko. Mk. 5.25, ferner gestopfte Gänse, fette Enten, Kücken, 6-8 Stück auf einen 5-Ko.-Korb mit Mk. 5.50. Alles frisch am Versandtage geschlachtet, sauber gerupft.

Hochachtungsvoll

F. Schurits junior,
Werdich, Süd-Ungarn.

Junge fette Gänse, ihr. gew., 8-10 Pfd.
à Pfd. 60 Pf. verb. franco g. Nachn. schw. à 50 Pf., Enten

Gutsbesitzer **H. Klimat**, Röhreihen (Düpreußen).

Breißelbeeren eingetroffen bei Frau **Ebenig**, Markt
(Haupteingang nach der Kirche).

Chirimen (St. Germain) vollfakt., p. Pfd. 8 Pf. Rainzerfr. 66. 21205

Apfel.

Rauergasse 8, im Hofe rechts, sind verschiedene Sorten
billig zu haben. 21572

Nur einige Wochen

danert der

große Ausverkauf

in

Herren- und Knaben-Kleidern

Marktstraße 32, Marktstraße 32,

vis-à-vis der Sirsch-Apothek.

Herren-Anzüge, sonst Mk. 20.—, 24.—, 26.—,
30.— und 40.—, jetzt nur Mk. 12.—, 15.—,
18.—, 20.— und 28.—

Knaben-Anzüge, sonst Mk. 6.—, 7.—, 8.—, 10.—
und 12.—, jetzt nur Mk. 3.—, 4.—, 5.—, 6.—
und 7.—

Herren-Paletots, sonst Mk. 18.—, 20.—, 25.—,
30.—, 35.— und 40.—, jetzt nur Mk. 11.—,
13.—, 18.—, 24.— und 28.—

Knaben-Paletots mit und ohne Pelzine, sonst
Mk. 6.—, 8.—, 10.—, 12.— u. 14.—, jetzt nur
Mk. 3.—, 5.—, 6.50 und 8.—

Hosen, sonst 7.—, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—, jetzt nur
Mk. 3.80, 5.—, 6.—, 7.— und 8.50.

Burschen-Anzüge, sonst Mk. 16.—, 18.—, 20.—,
25.— und 30.—, jetzt nur Mk. 12.—, 14.—,
16.—, 19.— und 21.—. 21584

Neuheiten eingetroffen.

Nur reelle und moderne

**Winter-Capes, Jaquetts, Regen- und
Mädchen-Mäntel**

von 3 Mk. an,

Pelzräder, auch einige Herren-Pelzröcke

mit Nerzfutter von 100 Mk. an. Eine jede Haus-
frau möge diese günstige Gelegenheit, ihre Ein-
käufe im

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft

zu besorgen, benutzen.

Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Buz- und Modewaaren-Geschäft

von
Bernh. Kobbé,

Drauenstraße 8, 2. St.

Ausstellung Pariser Modelle.

Anfertigung eleganter Damen-Hüte. Lager von Bändern,
Federn, Sammeten, sowie aller ins Modefach einschl. Artikel.
Modernisieren getr. Hüte. Billige Preise. 21566

Für Allerseelen

empfehle **Armenseelen-Bücher**, **Armenseelen-Rosen-
kränze**, **Kerzen**, **Grabkerzchen** und **Blechkränze** in
großer Auswahl. 21575

Wiesbaden.

K. Molzberger's Buchhandlung,
neben der Kath. Pfarrkirche.

Freihand-Verkauf.

Seute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden

32. Adelhaidstraße 32, Part.,

1 Plüschgarnitur, rothbraun, Sopha, 4 Sessel, 1 Verticow, 1 Herren-Schreibbureau, 1 Sophatisch, 1 ov. Goldspiegel, 1 Blumen-tisch, 1 Regulator, 4 Salon-Delegemalde, 2 vollst. franz. Betten mit Nischelaufsatz, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 6 Stühle, Mahag., oliver Blüsch, 1 Verticow, Mahag., 2 Teppiche, sowie ca. 5000 Cigarren verschiedener Marken

aus freier Hand verkauft. 414

Reinemer & Berg, Auktionatoren u. Taxatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

Amerikanische Oefen

neuester und bester Construction

in den verschiedensten Ausstattungen, als:

schwarz, vernickelt, vernickelt mit Majolika-Einlagen etc.

Regulir-Füllöfen mit u. ohne Schüttelrost, schwarz und vernickelt,

Dauerbrand-Einsätze, amerikanisches System, für Porzellan-Oefen, in verschiedenen Grössen,

sowie alle anderer Arten Oefen, wie: **Regulir-Kochöfen** mit besonders grosser Kochvorrichtung, **gewöhnliche Kochöfen, Säulen-Oefen u. s. w.** empfiehlt in grösster Auswahl billigst 19009

M. Frorath,
Eisenwaarenhandlung,
Kirchgasse 2c.

Bündhölzer, Schwedische, Pack. 12 Pf., 10 Pack. 1 Mk., 90 Pf., **Schneurtücher** 20 Pf., 5 St. 90 Pf., **Lampen-Cylinder** 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 28, Schmirerleife 20, Schwalbacherstraße 71.

Louis Reith, Vogelhandlung,

Mauritiusplatz 3

(sein Laden, neben Gasthaus „Zur Sonne“),

empfehlte alle Arten Waldvögel und Sittiche, edle Kanarien, als: Hohl-, Alud-, Klingen-, Hohlklingen-, Knarre und Wasserroller mit Flöten unter kostenfreier Probe. Zuchtstättige und Volieren. Bekannt billigste und reelle Bedienung. Export mit Kanarien innerhalb ganz Europa.

Blumenduft-Seife

von der Riviera Parfümerie, Berlin

ist wundervoll parfümirt, der Haut sehr zuträglich und sowohl ihrer Sparsamkeit als auch Billigkeit wegen die vortheilhafteste Seife für den Familien-Gebrauch. Preis p. Carton 6 St. 60 Pf. Zu haben bei **Ludwig Hess**, Webergasse 18, im Badehaus zum Rheinsteine, **Ferd. Mackeldey**, Wilhelmstr. 32, Neue Colonnade 21/22. 21512

Wichtig für jede Hausfrau!

Rostflecken

aus Weißzeug entfernt sofort die neu erfundene Flüssigkeit **Robigin**, ohne die Gewebefasern im geringsten zu beschädigen. **Unbedingter Erfolg** garantiert beglaubigt. **Alleinverkauf:** **Louis Schild, Drogerie**

126

Zum Schlachten.

Weißer und schwarzer Pfeffer, Muscatnüsse, Nelken, Majoran zc. in frischen, garantirt reinen Qualitäten empfiehlt zu Vorzugspreisen 21567

Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3.

Verloren. Gefunden

Verloren eine Granat-Brosche. Abzugeben gegen Belohnung Adolfsallee 23, 1. (weiße Abzeichen) am Samstag Abend 6 Uhr entlaufen Wiederbringer erh.

Belohnung Zahnstraße 8, Part. Vor Ankauf wird gewarnt. Ein kleiner englischer weißgefleckter Fox-Terrier zugelaufen Wegen die Kosten zurückzuholen **Hotel Block**.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am Samstag Abend 9^{1/2} Uhr mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater und Großvater, **Gottfried Zehner**, nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Dienstag, den 31. October, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Maria Zehner.

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Anzeige, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Oberlehrer

Johannette Eichelsheim, Wwe.,

nach langem Leiden im 78. Lebensjahre am 29. October, 1^{1/4} Uhr Nachts, sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Carl Eichelsheim.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. November, vom Sterbehause, Friedrichstraße 10, nach dem neuen Friedhofe statt. 21586

Unterricht

Ein Untersecundaner wünscht Nachhülfestunden zu nehmen. Gest. Offert. unter C. V. 399 an den Tagbl.-Berl.

Unterricht im Englischen für ein junges Mädchen gesucht bei nicht zu hohem Preise. Offerten mit Preisangabe unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

Gründliche Ausbildung im Englischen von einer Engländerin zu mäßigen Preise Moritzstraße 30, 1 St. r.

Kursus für Englisch.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die lange im Ausland unterrichtete und deutschen, französischen, englischen und italienischen Unterricht ertheilt, beginnt am 1. November einen **Kursus für Englisch**. Monatl. 6 Mk. Gest. Offerten sub **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Englischen Unterricht

erth. eine Engländerin, höchste Referenzen. Näh. Friedrichstr. 45, 1 St. l. **English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 17985

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 2 Paris, chez elle de 12 à 1 h.

Französl., Engl. u. Deutsch in allen Fächern von einer franz. Lehrerin. Stiftstr. 10, 1. 12-2 Uhr.

Legons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 19446

Spanischer Unterricht. Näh. Adelhaiderstr. 35, 1. 1-2 U., 7-8 U.

Eröffnung meines bereits angekündigten **Literatur-Kurses:** Dienstag, 31. October, Abends 5 1/2 Uhr, im Badhaus zum **Weissen Hof**, Kochbrunnenplatz 2, Zimmer No. 68.

Marie Schmidt,
geprüfte Lehrerin und Schriftstellerin.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gef. Offerten sub **H. C. B.** an den Tagbl.-Verlag. 2090

Gründl. Unterricht in der **Gabelsberg.** Stenogr. nach vorzügl. Methode. Ausb. in 12 St. Hon. 10 Mk. **Junius.** Dralienstr. 50, 3.

Mal-Unterricht.

Die Resolventen ersuche ich, meine Studien und Stizzen im Museum sich anzusehen. Zu melden Burgstrasse 8, 1.

Nicolai Astudin
aus München.

Mal-Unterricht.

Blumen und Stillleben u. d. Natur, Gobelins- und decorative Malerei. Im Kursus, sowie Privatstunden.

Jenny Rochlitz,
Moritzstrasse 23.

Mal-Unterricht

in Portrait und Genre erteilt

August Hays
aus München,
Nerostrasse 18, 2.

Arbeiten von mir im Museum zu besichtigen.

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from Nature in water-colours.

Miss **Jennie Brown.** Tannusstrasse 20, II.

Clavier-Unterricht bei maß. Honorar wird gründl. erteilt von **Käthchen Neusser.** Zahnstr. 21, 1. 20779

Fräul. Emma Mohle

(auf dem Conservatorium in Stuttgart als Lehrerin ausgebildet) erteilt gründlichen Unterricht in Piano, Gesang, Zither u. Gitarre. „English spoken.“ Wohnt jetzt: **Dambachthal 8, 2.** 18576

Conservat. gebild. Lehrerin erteilt gründl. Clavier-Unterricht. Preis mäßig. Näh. Kapellenstrasse 5, 2, von 11-2 Uhr.

Züchtigen Clavierunterricht

erteilt **Hermine Kiel,** ausgebildet auf dem Conservatorium zu Leipzig u. Paris. Der Unterricht kann in deutscher, holländischer und französischer Sprache erteilt werden. Anfragen Karlstrasse 7.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene

Gesang- u. Clavier-Lehrerin erteilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. n. Z. Z. 418 a. d. Tagbl.-Verl. 17835

Kursus für Weihnachts-Arbeiten Mittwoch u. Samstag Nachmittags bei gepr. Handarbeitslehrerin. Näh. Adelhaiderstrasse 52, 3. 21400

Modos.

Zu dem am Montag, den 6. November, beginnenden 2. Pngs-Kursus nehme noch Anmeldungen entgegen. 21424

Charlotte Schilkowski.

Mennet-Tanz-Kursus.

Geehrten Herren und Damen, sowie meinen früheren Schülern zur Nachricht, daß ich den Unterricht für **Mennet à la reine** Anfangs November eröffne. Gef. Anmeldungen nehme entgegen. 21555

Rob. Seib, Hermannstrasse 10, 2.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11798
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Besorgung von Hypothekengeldern. — Coullante Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Schönes Gehaus

in frequent. Lage, massiv geb., ist f. preisw. bei 12-15,000 Mk. Aug. zu verk. mit einem Ueberichuß von Mk. 1000 netto. Verz. Capitalanlage. Näh. bei dem Beauftragten 21111
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verkaufen ein Landhaus in sehr guter Lage zu 75,000 Mk., dazu als Ueberichuß ein frei dabeiliegendes kleines Haus von 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine ca. 80 Fuß lange Remise mit Pferdehall. Flächenraum ca. 35 Ruten. Off. unter **C. T. 277** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus, Nähe d. Fürparks,
mit 7 Zimmern u. Zubehör, schön. Garten, für den billigen Preis von 30,000 Mk. zu verk., event. geg. Stadthaus zu vertauschen. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 21210

Das Landhaus Alwinenstrasse 17 ist preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Baubureau Wilhelmstraße 15. 19783

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18805

Zum Tanzen

habe mehrere hochrent. Häuser in Frankfurt, Cöln, Düsseldorf, Bonn, Worms an Händen gegen fl. Villen oder Reutenhäuser hier. Näh. Ausf. bei 21112
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11103

Biederichstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, das Niederrwaldenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429
J. Hohlwein, Helenestraße 23.

kl. Landhaus am Sturgarten, 8 Zimmer u. z. Verkauf oder Verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20829

G¹/2 0/0 Verzinsung des ganzen Kaufpreises hat Käufer eines in frequent. Stadtlage hier beleg. Geschäftshauses. Aug. 15-20,000 Mk. Näh. bei 21114
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Neues Haus, südlicher Stadttheil, mit Thorfahrt, für jeden Geschäftsmann passend, fl. Wohnungen (1338 Mk. netto Ueberichuß), mit 6-10,000 Mk. Anzahlung zu verk. Agent **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a, ist mit dem Abschluß beauftragt. 21369

Zu verkaufen oder zu vermieten „**Villa Capri**“, Leberberg 3, vollständig renovirt, mit großem Garten, 16 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 2 Küchen, Waschküche u. Näh. durch 20511
J. Chr. Glücklich.

Die Villa Rosenstrasse 4

ist zu verkaufen durch 20301
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Die Villen Kreidelstraße 3 u. 4 sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße 4. 18407

Villa San Niemo, Schstraße 1, nahe der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Barterre. 19062
Das Landhaus **Seinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Bari. 20628

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 16260

Ein Haus (Zahnstraße) mit Thorweg und gr. Hof soll Verhältnisse halber bei geringer Anzahlung ganz billig verkauft werden. Näb. unter O. H. 1 postlagernd.

Haus mit Bäckerei (gute Lage) wegen Krankheit zu verkaufen; Haus mit Wirtschaft (gute Geschäftslage) wegen anderem Unternehmen sofort feil; Haus mit Victualien-Geschäft (Mitte der Stadt), Gasthaus mit mehreren Fremdenzimmern (prima Lage), Villa (Sonnenbergerstraße, neu, sehr elegant) wegen Bezug sofort feil; Haus mit Gärtnerei, Stallung, 3 Morgen Land sofort feil. Näb. kostenfrei durch

A. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3.

Neues Oelfeinstaubhaus mit 2 Wohnungen im Stock, Thorfahrt u. Verfstatt, über M. 3000 Miethe, für den festen Preis von M. 46,000 zu verk. d. H. Faust, Hermannstraße 18.

Bezugs halber verkaufe ich mein recht ruhiges Haus mit großem Garten und Stallung für 18,000 M. **Sonnenberg,** Wiesbadenerstraße 26. **W. Müller,** 21513

Zu Viebich ist eine schöne herrschaftliche Villa mit großem Garten, Stallung und Remise, schöner Aussicht auf Rheinu und Taunus zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21266

Neues elegantes Haus in Mainz mit Thorfahrt u. guten Kellern, Läden und gut gehendem feinen Café-Restaurant, rentirt nach Abzug der Gemeindefinzen und Steuern noch einen Ueberschuss von ca. 3000 M., ist mit 20,000 M. Anzahl. zu verk. oder auf ein Haus mit Garten in Wiesbaden oder Viebich zu vertauschen. Offerten unter **P. S. 367** an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück, Banterrain an fertiger Straße, billig zu verkaufen oder gegen ein zur Gärtnerei geeignetes zu vertauschen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 18486

Grundstück an der südl. Ringstraße, Flächengeh. ca. 2 Morgen, südl. Straßenfront ca. 55 Mtr., nördl. ca. 25 Mtr., Abtheilung halber zu verk. durch **August Koch,** Zimmob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31. 21453

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Geschäftsmann sucht ein Haus in Geschäftslage zu kaufen. Anzahlung 2000 Mark. Offerten erbeten unter **M. S. 368** an den Tagbl.-Verlag.

Grundstücke (Mecker)

in Wiesbad. Gemauert, gute Lagen, werden zu erwerben gesucht. Offerten zu richten an **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 21118

Geldverkehr

Hypotheken-Baunanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beschleunigung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Bez.-Fernsprech-Anschluss No. 276. 19065

Hypotheken-Darlehen

auf Grundstücke in guten Lagen hies. Stadt bis zu 70% der Feldgericht. Lage vermittelt zu billigstem Zinsfuß 19105

August Koch, Hypotheken-Gesch., Friedrichstraße 31.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 20300
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken-Gelder

in jeder Höhe u. Banken und Privaten zu mäßigem Zinsfuß auszuliehen durch die

Wiesbader-Agentur **Chr. L. Häuser,** Schwalbacherstraße 87.

24-25,000 Mtl. auf gute 1. Hypothek auszuleihen u. zwar sofort. Off. u. **P. T. 359** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Als vorzügl. Capitalsanlage sind abzug.: **M. 12,500 1. Hyp.,** ca. fünfjährige Sicherheit, hier. **M. 26,000-27,000 à 4 1/2 %,** mehr wie doppelte Sicherheit, **1. Hypoth.** **M. 25-30,000 2. Hypoth.** à 5 %, vorzügl. Object, hier. **M. 32,000 1. Hypoth.** 60 % der Taxe. 20962 **M. 23,000** Restkauf, in 3 J. rückzahlb., 5 % u. 3 % Nachlag. **Otto Engel,** Bank-Comm. u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 26.

12,000 Mtl. auf gute 2. Hypothek per 1. Jan. auszul. Näb. **8-10,000 Mtl.** auf gute 2. Hypothek vom 1. Dezember ab zu verleihen. Offerten unter **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag. **10,000 Mtl.** sind auf gute Hypothek für Dezember auszuleihen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21547

Capitalien zu leihen gesucht.

8000 Mark auf sehr gute zweite Hypothek ohne Vermittler gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21425

2-3000 Mtl. gegen sehr gute Sicherheit und Zinszahlung zu leihen gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21422

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 Mtl.** ohne Vermittlung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

16,000 Mtl. erste Hyp. à 4 1/2 % bei doppelt. Sicherheit gesucht. **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 20750

7000 Mtl. gute 3. Hypothek, pünktliche Zinszahlung nachweislich, zu cediren gesucht. Offerten unter **F. S. 355** a. d. Tagbl.-Verl. 21367

7000 Mtl. Nachhypothek à 5 % auf vorz. hiesiges Rentenhaus per gleich oder später gesucht. **Otto Engel,** Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 21482

5-23,000 Mtl. auf gute 1. Hypothek zu 4 % per Januar 1894 gesucht. Agenten verboten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 21170

50,000 Mtl. 1. Hyp. (doppelte Sicherheit) à 4 1/2 % und **M. 13,000 1. Hyp.,** 60 % der Taxe, à 4 1/2 % gesucht. 21558 **Otto Engel,** Friedrichstraße 26.

Miethgesuche

Villa mit moderner Einrichtung, zum Alleinbewohnen, für eine kleine Familie zum 1. April 1894 zu miethen, resp. zu kaufen gesucht. Garten erwünscht u. vorzuziehen. Offerten bitte mit Lage und Preisangabe unter **P. U. 395** an den Tagbl.-Verlag einzufrieden.

Wo finde ich zum 1. Januar eine Wohnung von Küche u. 3 Zimmern, 1 separat, welches ich ungenirt vermieten kann? Offerten nebst Preisangabe unter **U. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame sucht Ende März oder 1. April 2-3 leere Zimmer in guter Gegend bei anständigen Leuten. Off. mit Preisangabe unter **S. T. 395** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht

von einem kinderl. Ehepaar in guter Lage 3 feine möbl. Zimmer mit einge. Küche. Off. erbeten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag. **J. Kaufmann** sucht gut möbl. Zimmer in der Nähe der Marktstraße. Offerten mit Preis unter **H. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Geb. j. Ausländerin

sucht in Wiesbaden in einer Familie, die feinen Verkehr bietet, Aufenthalt gegen mäß. Pension. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 21528 **Gebildete Dame** sucht Pension. Offerten mit Preisangabe unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein,

welches nach längerer Krankheit in Wiesbaden zur Erholung eines Aufenthaltes von 3-4 Wochen zu nehmen beabsichtigt, sucht Pension in einer stillen Familie, am liebsten bei einer Wittve, und bittet, dem Tagbl.-Verlag die Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre **Z. T. 396** baldmöglichst einzureichen.

Pension Grathstraße 9 schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten. 21573

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Südzimmer mit Pension. Preis mäßig. Zwei Personen sehr vortheilhaft.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa

Sonnenbergerstraße 14, beim Kurhaus, etagenweise oder im Ganzen zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei Chr. L. Häuser, Schwalbacherstraße 37.

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schaufenstern u. Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Als Weihnachts-Verkaufstotal ist ein Laden prima Lage, Langgasse 50, v. jetzt bis Ende d. J. billig zu vermieten. Näh. b. 21550 Louis Stemmler, Goldgasse 2.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nicolasstrasse 5, Part. 21523

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Wohnung im 3. Stock, 6 Zimmer und Zubehör, per gleich zu verm. Näh. bei S. Hess, das. 21515

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, oder Barriere zu vermieten. 21517 Zum 1. April 1894

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 8 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 21542

Wohnungen von 3 Zimmern.

Abrechtstraße 38 sind 3 Zimmer nebst Zubehör vom 1. Januar 1894 ab zu vermieten. Näh. Part. r. 21557

Dranienstraße 22 ist im Seitendau eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 21539

Sedanstraße 10, Hths. 1 St., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit H. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 21570

Wohnungen von 2 Zimmern.

Mehrgasse 18 sind 2-3 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 21551
Dranienstraße 39, Hinterbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 21559

Wohnungen von 1 Zimmer.

Mehrgasse 18 ist 1 Zimmer nebst Küche zu vermieten. 21550
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Januar an eine ruhige Dame zu vermieten. 21509

Philippstraße 4a ist ein Zimmer und große Küche an eine Wittwe auf gleich oder später zu vermieten.
Eine freundl. Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Schulberg 17, 1. Et. 21571

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Platterstraße 32 eine kleine Dachwohnung auf gleich zu verm. Zu erfr. 1 St. h. 21571

Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 21556

Möblierte Wohnungen.

Tannusstraße 41

(Sonnenseite) ist die möbl. Hoch-Barrierewohn. von 4 Zim., sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern mit eingericht. Küche u. Zubehör zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Welthaidstraße 16, Stb. 2 Tr., ein kl. freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Bahnhofstraße 1, 2 Tr., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Bertramstraße 3, 3 L., ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 19, 1. Et., ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 21524
Bleichstraße 20, 2, ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Faulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Kost zu verm.
Grabenstraße 24, 1 St., möbl. Z. mit 1. g. Pension sof. billig zu verm.
Säuerergasse 13, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. billig zu verm.
Selmundstraße 47, 2 St., gut möbl. Z. mit u. ohne Pension zu verm.
Sirichgraben 12, 2 St., ein auch zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 21516
Tahustrasse 12, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 21518
Karlsruhe 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Manjarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523
Kirchgasse 51, 3. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 21577
Ecke der Lang- und Webergasse 29 sind im 1. Stock 2-3 Zimmer mit separatem Eingang, möbl. oder unmöblirt, zu vermieten. 21510
Louisenstraße 12, 2 Tr., ein schönes möbl. Zimmer abzugeben.
Michelsberg 1, 2 St., ein möbl. Zimmer zu v. Näh. im Holzwaarenl.
Mühlgasse 13, Stb., kl. schön möbl. Part.-Z. an e. Herrn billig zu verm.
Nerostraße 35, Frisp., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten bill. zu verm.
Nicolasstraße 10, 2. Et., ein gr. eleg. möbl. Zimmer in feinem Hause zu vermieten. 21588
Römerberg 6, 2, ein kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Schulberg 15, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sedanstraße 3, 1 St. r., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten
Wörthstraße 1, Part., sind zwei schöne möblierte Barterrezimmer (sep. Eingang) zu vermieten.

Mehrere schön möblierte Zimmer (1. Etage), nächst der Tannusstraße, zu vermieten. Monatl. Preis Mk. 20-30. Näh. Agentin Frankfurter Zeitung, Kirchhofgasse 2. 21546
Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Näh. Kirchgasse 42, Vorderb. 3 St. r.
Schön möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Wörthstraße 22, 2. St. 21582
Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an eine Stellnerin oder Verkäuferin zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 21521

Möbl. Zimmer zu vermieten für 14 Mk. p. Monat in feinem Hause (zwei Minuten vom Kochbrunnen). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 21561

Walramstraße 21 eine möblierte Manjarde zu vermieten.
Feldstraße 22 erhält ein Arbeiter Kost und Logis (8 Mk. wöchentlich).
Selmundstraße 32, 3, kann ein reinkl. Arbeiter billig Logis erhalten.
Mehrgasse 18 erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 21548
Mehrgasse 31, 2 St., erhält ein reinkl. Arbeiter Logis.
St. Schwalbacherstraße 2, Stb., erh. reinkl. Arbeiter Logis.
Webergasse 45, 3 St. l., erhält reinkl. Mann Schlafstelle. 21549

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Abrechtstraße 32 ein Barterre-Zimmer zu vermieten. 21519
Römerberg 14, Stb., ist ein sch. gr. Zim. an ein bis zwei Leute z. verm.
Karlsruhe 33 e. schöne Mans. zu verm. Näh. im Spegereisladen. 21582
Dranienstraße 3, Part., schöne heizbare Manjarde zu vermieten. 19910
Dranienstraße 8 eine Manjarde zu vermieten. 19239
Philippstraße 2 große heizbare Manjarde an einzelne Person sofort zu vermieten. 19159
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 18617
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222
Rheinstraße 58 große Manjarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11885
Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078
Schwalbacherstraße 47, P., Manjarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Wellrißstraße 14 ist eine heizbare Manjarde an eine ruhige Person zu verm. 20759
Wellrißstraße 22 eine Manjarde an eine ruh. Person b. zu verm. 14235
Westendstraße 3 schöne gerade Manjarde an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20990
Wörthstraße 18 große Manjarde zu vermieten. Näh. Part. 20529
Zwei kl. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Selmundstraße 34. 20453
Eine schöne große Manjarde zu verm. Näh. Louisenstraße 5, 1. 21106

Per 1. Dezember c.

zu vermieten drei große helle Mansarden zum Einstellen von Möbeln z. Näh. in den Nachmittagsstunden Louisenstraße 14 bei Kiehlung.

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Selenenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15237
Wörthstraße 32 Keller, auch als Werkstätte ben., zu verm. 21454
Wein- oder Lagerkeller in der Nicolasstraße, nächst Rheinbahn, zu vermieten. Eigene Thorsahrt mit Schrotgang von Straße aus. 28 Stück. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 4, 2. tägl. 2-3 Uhr. 20146
Zwei Keller in der Ober-Webergasse zu vermieten. Näh. b. 20450
Otto Freytag, Nerobergstraße 14.

Weinkeller mit Gas- und Wasserl., ev. mit Bureau und Badraum, auf 1. Januar oder früher zu vermieten Rheinstraße 31. 20286

Weinkeller,

ca. 50 Stück haltend, ist event. auch mit Bureau oder Wohnung auf gleich zu vermieten. Gg. Laufer, Schwalbacherstr. 43. 16582
45 Dmtr., runden, u. sep. Eingang, auf gleich oder später zu vermieten Sedanstraße 10. 21569
Keller, event. mit Comptoir, sofort zu vermieten Westendstraße 3. 20587

21524
 21525
 21526
 21527
 21528
 21529
 21530
 21531
 21532
 21533
 21534
 21535
 21536
 21537
 21538
 21539
 21540
 21541
 21542
 21543
 21544
 21545
 21546
 21547
 21548
 21549
 21550
 21551
 21552
 21553
 21554
 21555
 21556
 21557
 21558
 21559
 21560
 21561
 21562
 21563
 21564
 21565
 21566
 21567
 21568
 21569
 21570
 21571
 21572
 21573
 21574
 21575
 21576
 21577
 21578
 21579
 21580
 21581
 21582
 21583
 21584
 21585
 21586
 21587
 21588
 21589
 21590
 21591
 21592
 21593
 21594
 21595
 21596
 21597
 21598
 21599
 21600



No. 509. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 31. Oktober. 41. Jahrgang. 1893.

Für die Monate November und Dezember!

Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

täglich bis zu 100 Quartseiten

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Zurückgeblieben in Feindesland 1870. Erzählung von Jos von Reuk. (19. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Seinen Höhepunkt scheint das vor 100 Jahren durch die republikanische Regierung angeordnete Blutbad am 31. Oktober 1793 gefunden zu haben; der Tag in durch die Hinrichtung der Girondisten bekannt, und es wird kurzweg eben von den „Girondisten“ deshalb gesprochen, obwohl bereits vorher und auch nachher Mitglieder dieser Partei hingerichtet wurden, weil endlich niemals eine so große Zahl der Mitglieder der Partei unter die Guillotine geschleppt worden war und weil zweitens dieser Tag den Untergang, die Beseitigung der Partei bedeutete. Dieser Untergang war natürlich und folgerichtig. Für die an der Spitze der Revolution stehenden Machthaber, insbesondere einen Robespierre (Danton hatte sich damals bereits, des ewigen Nordens überdrüssig, schon mehr von den Regierungsgeschäften zurückgezogen), war der Fall der Girondisten einfach eine Bedingung zur Erhaltung ihrer Macht und ihrer Existenz. Die verhältnismäßig ruhigen und vernünftigen Anschauungen der Girondisten, der Partei, die ursprünglich an der Spitze der Neuordnung der Dinge stand, aber die Gewaltthaten, die Blutbäder für ebenso grausam, als unnötig erachtete, waren für Robespierre und seine Kreaturen gefährlich; denn weite Kreise in Frankreich hatten das Schreckensregiment bereits satt und sehnten sich nach einem geordneten Staatswesen, nach einer weniger despotischen und doch freirechtlichen Regierung. Diese konnte man von den Girondisten, die von Freiheitsidealen erfüllt waren, ohne roh und brutal zu sein, wohl erwarten, und um so gefährlicher waren diese Leute der sogenannten Berg-Partei, an deren Spitze Robespierre stand. Wunderbarer Weise, oder auch natürlicher Weise für den, der den geschichtlichen Ereignissen auf den Grund geht, haben sich die Girondisten, obschon sie längst die Gefahr erkannt hatten, kaum zur Wehr gesetzt; sie sahen ihren Sturz vor Augen, konnten des Todes gewiß sein und ermannen sich weder zu energischem Widerstand, noch suchten sie selbst sich in Sicherheit zu bringen. Einer kleinen Anzahl war die Flucht gelungen, das Gros der Girondisten war in Paris geblieben, und so hatte die Welt das wunderbare Schauspiel erlebt, daß ein Theil des Parlamentes, das angeblich die Geschicke Frankreichs lenken sollte, einen anderen Theil verhaften, anklagen, selbsterhöndlich verurtheilen und unter das Fallbeil schleppen ließ. Einundzwanzig Girondisten, unter ihnen Bergauid, Lajource, Brihot, Genouin, Lebaron, wurden am 31. Oktober vor hundert Jahren hingerichtet.

-o- Tagesordnung für die Stadtverordneten-Sitzung:
 1) Magistrats-Anträge, betreffend a. den Austausch von Grundeigenthum an der Wallrig- und Sedanstraße zwischen der Stadtgemeinde einerseits und Frau Friedrich Burt Wittwe und Miteigenthümern andererseits; b. die Erbauung eines Schulhauses für 24 Klassen auf dem der Stadtgemeinde gehörigen Bauerterrain am Sedanplatz; c. die Neuwahl eines stellvertretenden Mitgliedes der Gebäudehener-Veranlagungs-Kommission. 2) Anträge des Bau-Ausschusses, betreffend a. das Bau-Gesuch der Lämpchenmeier, Herren Rauch und Paulh wegen Errichtung eines

Schuppens im Distrikt „Auf der Baim“; b. die Festsetzung von Baufluchtlinien für Theile des Michaelsbergs und der Langgasse c. die Bauflucht Garnier an der Hochstätte, insbesondere die vom Magistrat beantragte käufliche Erwerbung einer Grundfläche aus der Garnierschen Befigung zur Erbreiterung der Straße. 3) Anträge des Finanz-Ausschusses betreffend: a. die Verwendung eines Rechnung-Ueberschusses aus dem Jahre 1892/93 im Betrage von 72,400 Mk. b. den Antrag des Magistrats auf Gewährung eines Gnabengehaltes auf ein Jahr für einen ohne Pensionsanspruch ausgeschiedenen städtischen Bediensteten. 4) Antrag des vereinigten Bau- und Finanz-Ausschusses, betreffend die Belegung der erledigten Stadtbaumeisterstelle, insbesondere die Regelung der Gehaltsfrage. 5) Antrag des Wahl-Ausschusses, betreffend die Wahl von 10 Beisitzern und 10 Stellvertretern in den Wahlvorstand für die bevorstehende Erbs- und Ergänzungswahl der Stadtverordneten-Versammlung.

= Ein einschneidende Bestimmung soll, wie schon jetzt bekannt wird, vom 1. April k. J. ab in Bezug auf zahlreiche Eisenbahn-beamten Platz greifen. Ein Theil davon besteht eine sogenannte Stellenzulage, die je nach der verschiedenen Beiblung verschiedenen hoch bemessen ist und für solche Posten gewährt wird, die besonders Anstrengungen oder auch Gefahren in sich schließen. Die Höhe solcher Sonderbezüge beläuft sich für mittlere Beamte immerhin auf mehrere hundert Mark jährlich. Diese Stellenzulagen sollen nun künftig gänzlich in Fortfall kommen. Hoffentlich wird an deren Stelle eine allgemeine Aufbesserung der gerade im Eisenbahnwesen vielfach unzulänglichen Gehälter treten.

-o- Die Versteigerung von Grundstücken der Frau Heinrich Karl Burk Wittwe, deren Ergebnis in der gestrigen Abend-Ausgabe zum Theil mitgeteilt worden ist, währte von 10-1 1/4 Uhr. Im Anschluss an die gestrige Mittheilung folgt hier das weitere Resultat: 13) 41 Ar 27 Quadratmeter Acker „Auf dem Berg“, 1. Gew., tagirt 1980 Mk., Herr Neutner Pbil. Hg. Schmidt mit 3850 Mk., 14) 1 Hektar 11 Ar 28,50 Quadratmeter Acker „Auf dem Berg“, 4. Gew., tagirt 6690 Mk., Herr Landwirth Ludw. Wintermeier mit 8100 Mk., 15) 54 Ar 65,75 Quadratmeter Acker „Ober Gerstengewann“, 4. Gew., tagirt 5470 Mk., Herren Hg. Bach und Hg. Seelgen von Sonnenberg mit 5470 Mk., 16) 11 Ar 23 Quadratmeter Acker „Hinter Gaimbrück“, 1. Gew., tagirt 1120 Mk., Herr Karl Watterlohn mit 1620 Mk., 17) 18 Ar 87,50 Quadratmeter Acker „Hammersthal“, 1. Gew., tagirt 760 Mk., Herr Handerer Gg. Wilhelm Fuhr mit 1035 Mk., 18) 18 Ar 63,75 Quadratmeter Acker „Hammersthal“, 6. Gew., tagirt 1120 Mk., Herr Fuhrmann Philipp Traut mit 1330 Mk., 19) 24 Ar 30,50 Quadratmeter Acker „Zweibörn“, 1. Gew. (hat 2 Bäume), tagirt 2430 Mk., Herr Fabrikant Christian Kalsbrenner mit 2800 Mk., 20) 11 Ar 21,50 Quadratmeter Acker „Hinter Haingraben“, 2. Gew., tagirt 2240 Mk., Herr Bauunternehmer Wilhelm Wind mit 2240 Mk., 21) 25 Ar 37,50 Quadratmeter Acker „Im Haingarten“ 5. Gew., tagirt 1220 Mk., Herren Louis Wintermeier und Hg. und Wilhelm Kimmel mit 2500 Mk., 22) 24 Ar 25,75 Quadratmeter Acker „An der Mainzerstraße“, 1. Gew., (hat 1 Baum), tagirt 9700 Mk., Herr Seinhauer Bernh. Becker mit 10,200 Mk., 23) 10 Ar 94,50 Quadratmeter Acker „Vor Heiligenborn“, 2. Gew., tagirt 4380 Mk., Herr Landwirth Hg. Kimmel mit 4380 Mk., 24) 15 Ar 24,75 Quadratmeter Acker „Düner Heiligenborn“, 2. Gew., tagirt 910 Mk., Herr Weinhandler Jakob Stuber mit 1010 Mk., 25) 17 Ar 17,25 Quadratmeter Acker „An den Ruffbaum“, 3. Gew., tagirt 1720 Mk., Herr Landwirth Hg. Gütler mit 2305 Mk., 26) 29 Ar 95,50 Quadratmeter Acker „Mosbacherberg“, 3. Gew., tagirt 17,970 Mk., Herr Weinhandler Jakob Stuber mit 15,000 Mk., 27) 22 Ar 67,25 Quadratmeter Acker „Schwalbenschwanz“, 2. Gew., tagirt 2270 Mk., Herr Privatier Ph. Schweisguth mit 3000 Mk., 28) 10 Ar 42,25 Quadratmeter Acker „Schierkeimerberg“, 5. Gew., tagirt 1040 Mk., Herr Landwirth Ferd. Reuth Faust mit 1220 Mk., 29) 17 Ar 99,50 Quadratmeter Acker „Reinfeldchen“, 2. Gew., tagirt 1080 Mk., Herr Fuhrmann Friedr. Dahn mit 2000 Mk., 30) 39 Ar 22,50 Quadratmeter Acker „Schliff“, 1. Gew., tagirt 2350 Mk., Herren Ph. Alex. Schmidt und Wih. Kraft mit 3523 Mk., 31) 21 Ar 69,00 Quadratmeter Acker „Landgraben“, 2. Gew., tagirt 1270 Mk., Herr Landwirth Wilhelm Kraft mit 2145 Mk., 32) 18 Ar 41 Quadratmeter Acker „Reitberg“, 4. Gew., tagirt 11,050 Mk., erfolgte kein Gebot, 33) 14 Ar 32,75 Quadratmeter Acker „Hegelberg“, 3. Gew. (hat 19 Bäume), tagirt 830 Mk., Herr Privatier Wih. Schuß mit 3000 Mk., 34) 12 Ar 63,50 Quadratmeter Acker „Rödern“, 2. Gew. (hat 7 Bäume), tagirt 2530 Mk., Herr Maurermeister Karl Lenke mit 3830 Mk., 35) 10 Ar 87,50 Quadratmeter Acker „Am Todtenhof“, 1. Gew. (hat

6 Bäume), tarirt 65,30 M., Herr Metzgermeister Anton Edingshaus mit 6530 M., 36) 9 Ar 06,00 Quadratmeter Acker „Am Todtenhof“, 3. Gew. (hat 8 Bäume), tarirt 5440 M., Herr Rentner Wilhelm Müller mit 6950 M., 37) 21 Ar 02,75 Quadratmeter Acker „Geisberg“, 2. Gew. (hat 2 Bäume), tarirt 63,10 M., Herr Handerer Eduard Fuchs mit 7005 M., 38) 23 Ar 31,75 Quadratmeter Acker „Königstuhl“, 8. Gew. (hat 9 Bäume), tarirt 1400 M., Herr Wasserhändler Ludwig Wirth mit 2000 M., 39) 15 Ar 75,75 Quadratmeter Acker „Weinreb“, 6. Gew. (hat 2 Bäume), tarirt 1900 M., Herren Wilh. Kraft, Hch. und Wilhelm Kimmel mit 3410 M., 40) 15 Ar 57,50 Du.-M. Acker „Gainer“, 4. Gew. (hat 12 Bäume), tarirt 3120 M., Herr Metzgermeister Anton Edingshaus mit 10,000 M., 41) 18 Ar 22 Quadratmeter Acker „Kleinbainer“ 1. Gew., tarirt 870 M., Herr Schreinermeister Wilhelm Wendle mit 1400 M., 42) 24 Ar 52 Quadratmeter Acker „Kleinbainer“, 2. Gew., tarirt 980 M., Herr Landwirth Wilhelm Kraft mit 2120 M., 43) 19 Ar 13,75 Quadratmeter Acker „Kleinbainer“, 2. Gew., tarirt 1910 M., Herr Fabrikant Chr. Kalkbrenner mit 3800 M., 44) 34 Ar 37,75 Quadratmeter Acker „Geisberg“, 1. Gew. (hat 14 Bäume), tarirt 2060 M., Herr Landwirth Wilhelm Thon mit 3705 M., 45) 41 Ar 45,75 Quadratmeter Acker „Auf dem Berg“, 4. Gew., tarirt 2490 M., Herr Metzgermeister Karl Seiberger mit 2720 M., 46) 41 Ar 42,75 Quadratmeter Acker „Auf dem Berg“, 4. Gew., tarirt 2490 M., Herr Landwirth Ferd. Reib. Faust mit 3170 M., 47) 6 Ar 55 Quadratmeter Acker „Weidenhaderweg“, 2. Gew. (hat 12 Bäume), tarirt 890 M., Herr Viehhändler Leonhard Wendle mit 1500 M., 48) 9 Ar 48 Quadratmeter Acker „Vor dem Ochsenfall“, 1. Gew. (hat 11 Bäume), tarirt 1900 M., Herr Weinbändler Jakob Studer mit 2700 M.

-o- Die **Gürausfunden bei den Gerichten** währen vom 13. November cr. ab Nachmittags von 3 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr und nicht bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, wie es in der diesbezüglichen Notiz in der Sonntagsnummer hieß.

-o- **Schwurgericht.** Vor dem Schwurgericht kommen weiter folgende Anlagen zur Verhandlung: 5) am Mittwoch, den 15. November, gegen den Bäcker Adam August Schaun von Seebach, zuletzt in Höchst a. M., wegen Meineids und Verleitung dazu, Verteidiger: Herren Rechtsanwälte Poganowski und Dr. Hasselbach, 6) am Donnerstag, den 16. November gegen a. den Tagelöhner Georg Jehner von Neuhaus i. L., zuletzt hier, b. den Hausburichen Wilhelm Heyenheimer von Weidenstadt, zuletzt hier, wegen Minderbrechens, Verteidiger: Herren Rechtsanwälte Poganowski und Peterson, 7) am Freitag, den 17. November, gegen den Eisenbahnrottenarbeiter Johann Garbold von Eltville wegen Meineids, Verteidiger Herr Rechtsanwalt Dr. Wesener.

* **Steuerermäßigungen** wegen besonderer wirtschaftlicher Verhältnisse sind, ebenso wie bei der staatlichen, auch bei der kommunalen Steuerveranlagung zulässig, doch nach einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts nicht lediglich im Anschluß an die erstere, sondern erst auf Grund einer selbständigen Prüfung, und zwar ist es zulässig, einem Beamten eine solche besondere Berücksichtigung deshalb zu verlagern, weil derselbe ohnehin bezüglich der Gemeindefesteuerung dadurch eine bevorzugte Stellung einnimmt, daß die Hälfte seines Dienstverdienstes steuerfrei gelassen werden muß.

* **Welche Eisenbahn-Fahrklassen** bringen die meisten Erträge? In Preußen wurden im Betriebsjahre 1891/92 die 1. und 2. Klasse nur von 32 Millionen Reisenden und die 3. und 4. Klasse von 267 Millionen Reisenden benutzt, und die Einnahmen beliefen sich für die 1. und 2. Klasse auf 68,5, für die 3. und 4. Klasse auf 156,5 Millionen Mark.

* **Seife im Brod.** Viele Leser wird es interessieren, zu hören, daß in einer Vorlesung des Verbandes der belgischen Chemiker festgestellt wurde, daß von vielen Bäckern Seife zur Brodbereitung benutzt wird. Die Seife wird nämlich in Wasser aufgeführt, mit etwas Del gemischt, hierauf stark geküchelt und dem Teig zugegeben. Hierdurch wird erzielt, daß die Krume der Brodchen leichter und schwammiger wird als bei der gewöhnlichen Zubereitung. Uebrigens wird der Seifenzug mehr bei den feineren Gebäcken, wie z. B. den Waffeln, angewendet. Ob dies wohl auch in Deutschland geschieht?

= **Reichshallen.** Heute, Dienstag, hat der hier so beliebte Gesangschor Herr Georg Köster sein Abschiedsbenefiz. Herr Köster, welcher es verstanden hat, sich durch seine wahrhaft unwürdige Komik zum Liebling des Publikums zu machen, wird wohl auf ein volles Haus rechnen können, umso mehr, als an diesem Tage das übrige Künstlerpersonal, durchweg hervorragend in seinen Leistungen, zum letzten Male hier auftritt.

-o- **Festwechsel.** Herr Wirth Heinrich Müller hat sein Haus „Zum Römercafel“, Ecke der Röders- und Adlerstraße, für 56,000 Mark an einen Herrn aus dem Oberrhein verkauft.

Merens-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Das 7. Stiftungsfest der „Gesellschaft Fidelio“, welches am nächsten Sonntag, den 5. November, Abends präzis 8 Uhr im Römercafel stattfinden wird, verspricht, den getroffenen Arrangements zufolge, sich großartig zu gestalten. Die erste Hälfte des Programms ist lediglich der Unterhaltung gewidmet und besteht aus Musik- und Gesangsvorträgen. Unter anderen gelangen Jüther-Soli, sowie drei Theaterstücke („Feuer im Aischbühlter Luzevorn“ oder „Der neue Brandmeister“, „Im grünen Fiel“ und „Eine Rekrutierung in Krähwinkel“) zur Aufführung welche ihre Wirkung auf die Nachkommeln der Zuhörer nicht verfehlen werden. Der zweite Theil besteht aus einem solennem Ball. Die Veranstaltung kann nur gegen Einladung besucht werden.

* **Langenschwalbach, 29. Okt.** Herr Bürgermeister Bächer von Bingsbach verunglückte am Samstag auf der Jagd, indem ihm ein Schrotform aus fremder Flinte in das rechte Auge flog. Er mußte nach

Wiesbaden in die Klinik gebracht werden. Das getroffene Auge ist verloren und die Sehkraft des anderen gefährdet.

* **Amannshausen, 29. Okt.** Auf einer in der Nähe unseres Ortes im Rheine ankernden Sprengmaschine verunglückten gestern drei Personen: Eine (Wopp von hier) blieb sofort todt, die beiden anderen trugen lebensgefährliche Verletzungen davon. (Mh. S.)

Deutsches Reich.

* **Ein Gesetz für Theatergründungen.** Aus Berlin, 24. Okt. wird gemeldet: Auf Veranlassung der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger steht, wie eine Berliner Korrespondenz aus angeblich gut unterrichteter Quelle mitzutheilen weiß, in aller Kürze ein ministerieller Erlaß zu erwarten, der den Zweck verfolgt, Theatergründungen, denen die finanzielle Basis fehlt, unmöglich zu machen. Nach dem Erlaß soll künftig eine Neugründung eines Theaters nur dann möglich sein, wenn von vornherein die Gesamtsumme für das gesamte Bühnenpersonal auf ein Jahr bei den Behörden hinterlegt wird. Der Erlaß soll keinen Unterschied zwischen Bühnenkünstlern und Artisten machen und sich sowohl auf große Bühnen, wie auf kleine Spezialitätentheater beziehen.

* **Einer Vermehrung der Richterstellen** hat, wie die „Nat.-Sta.“ bestätigt, Herr Miquel seine Zustimmung ertheilt. Es wird, so versichert dies Blatt, nachdem bereits durch den Etat für das laufende Jahr 1887 neue Richterstellen bewilligt waren, demnächst abermals eine fast ebenso große Anzahl neuer Stellen geschaffen und dadurch möglich werden, das Richter-Verdriß in ausreichender Weise zu befriedigen, namentlich die infolge von Geschäftsvermehrung dauernd mehr erforderlichen Richterstellen mit etatsmäßigen Richtern zu besetzen.

* **Zum Fall Gradnauer.** In einem Briefe aus dem Militär-Gefängniß betreibt Dr. Gradnauer, während seiner Dienstzeit zu der jetzigen Verhaftung Anlaß gegeben zu haben. Rechtsanwalt Hoffmann aus Leipzig war zwei Tage in Dresden, ohne daß es ihm gelang, eine Unterredung mit dem Gefangenen bewilligt zu erhalten. Daß dem Dr. Gradnauer Bücher und Briefe zugestellt werden, hat die Militärbehörde jetzt gestattet.

* **In der bayrischen Kammer** kam es am Samstag zu interessanten Auseinandersetzungen. Bei der Etatsberatung sprachen die Abg. Diehl (liberal) und Baumann (Centrum) gegen die Weinsteuer. Abg. v. Bollmar (Soz.) übte in einer großen Rede Kritik an dem Arbeiteretat und der Einschränkung der Bestimmung über die Sonntagsruhe, der Fabrik-Inspektion sowie den Versicherungsregeln. Er besprach die Finanzpolitik, den Bürokratismus, die Polizei, namentlich die Beschränkung des Versammlungsrechtes, die Plakat-Censur und die Ueberwachung der Bestimmung junger Arbeiter vor ihrem Eintritt zum Militär und beleuchtete den Fall Hornmeister. Die Mehrbelastung des Stats soll durch Einziehung der Schnapssteuerbesgabe und durch direkte Steuern abgedeckt werden. Abg. v. Bollmar führte Klage darüber, daß die bayrische Regierung im Bundesrat die Stimme fast immer gegen den Willen des Volkes abgegeben habe. Das sei eine Schwäche gegenüber der preussischen Spitze. In scharfen Wendungen weist er auf die sich mehrenden Erscheinungen käsarischer Gesinnungen hin. Wenn es so fortgehe, wären besser preussische Oberpräsidenten an der Spitze der bayrischen Verwaltung.

* **Dem deutschen Kamerun-Comité** sind Nachrichten zugegangen, wonach die unter dem Reich von Herrn v. Lechtrig und Dr. Bassage angeordnete Expedition sich Anfang September bereits in Sala befinden habe und vom Emir aufs Beste aufgenommen worden sei. Derselbe hätte bereitwillig versprochen, Empfehlungsbriefe an alle Häuptlinge mitzugeben, die sich auf der Route der Expedition befinden, welche bekanntlich den Austritt hat, östlich vom 15. Längengrad vorzudringen. — Der Kapitän z. S. Wilson hat am 2. September dem Führer der Expedition, Herrn v. Lechtrig, angezeigt, daß Namania sich unter französischem Protektorat befände. Dieraus erwiderte Herr v. Lechtrig, daß er da die von Wilson abgeschlossenen Verträge dem deutsch-französischen Abkommen vom 24. Dezember 1885, sowie dem Verträge zwischen Herrn v. Stetten und dem Sultan von Aden widersprächen, dieselben nicht anerkennen vermöchte und bei seinem Vormarsche keine Rücksicht darauf nehmen könne. — In der Zwischenzeit hat sich Wilson aus den Klüften begeben und wird, ebenso wie Herr Rebout, welcher seine Stelle übernehmen sollte, binnen Kurzem in Marielle erwartet. Die zweite Mission Wilsons kann damit als gecheitert betrachtet werden.

Ausland.

* **Schweiz.** Am Sonntag wurden die Nationalratswahlen in der Schweiz vollzogen. Das neue Bild der Volkvertretung ist nicht wesentlich von dem alten verschieden. In Genf siegen die Liberalen und Konservativen.

* **Spanien.** Nachrichten aus Melilla bestätigen die Gerüchte über stattgehabte blutige Kämpfe. 2000 Spanier, unterstützt von dem Kreuzer Zenaviso, kämpften gegen 10,000 Araber. General Orbeago war von den Arabern umzingelt worden. Der zur Hilfe eilende General Margallo erhielt einen Schuß ins Herz und war sofort todt. Die Spanier hatten außer vielen Verwundeten 200 Tode. An Stelle des gefallenen Generals Margallo wurde, wie schon im Abendblatt gemeldet, General Nazias zum Kommandanten Melillas ernannt. Weiteren Meldungen aus Madrid zufolge glaubt man dort, daß General Margallo, der ohne Befehl vorging, den Tod im Kampfe geliebt hat. Der General erhielt Schüsse durch den Hals, die Waden und Schläfe. Der Adjutant, Prinz Ferdinand von Bourbon, Neffe des ehemaligen Königs von Neapel, ist verschwunden. Es ist ungewiß, ob er verwundet oder gefangen wurde. Ein Oberst und 10 Offiziere sind verwundet. — Das Feuer der Kabylen

dauerte 48 Stunden fast ununterbrochen an. — Aus Melissa wird noch gemeldet: General Ordego bewaffnete die Civilliblerung bis zur Ankunft der Verstärkungen. Es scheint demnach schlimm für die Spanier auszufallen.

Amerika. Der ermordete Bürgermeister Harrison von Chicago bekleidete bereits fünfmal das Bürgermeisteramt. Der Mörder Brendbergast wird vor das Schwurgericht gestellt. Sämmtliche Feste anlässlich des Schlusses der Ausstellung sind infolge des Vorfalles abgesetzt.

Aus Kunst und Leben.

— **Zur Berichtigung** ist zu dem Referate über das Konzert des Männergesangs-Vereins „Concordia“ zu bemerken, daß der das Volkslied „Das stille Thal“ betreffende Satz zu lauten hat: „Den nicht üblen Effect, den letzten Satz (Streb' ich in Thales Grunde) pp. zu singen, möchten wir für einen künftigen Vortrag des Chores empfehlen.“ In dem eigentlichen Berichte fehlte das pp. aus Versehen.

Madame Sans-Gêne. Man meldet unterm 27. Oktober aus Paris: Das neue Stück Sardous „Madame Sans-Gêne“, dessen Premiere heute im Vaudeville-Theater stattfindet, behandelt eine Episode am Hofe Napoleons I. Die Heldin, Marschallin Lesebvre, die frühere Wäscherin, hat die Ausdrucksweise und die Manieren der Vorstadt beibehalten. Das Vorpiel zeigt die künftige Marschallin in der Wäscheküche, während draußen sich der Zaileriensturm des 10. August vollzieht. Dieses Vorpiel ist sehr lebendig und stimmungsvoll. Die erste Akt spielt im Schlosse Napoleons zu Compiegne, der zweite und dritte Akt in Napoleons Arbeitskabinett zu Fontainebleau. Die dramatische Verwickelung ist gegeben durch die Eifersucht auf den österreichischen Grafen Reippera, welcher der Kaiserin Marie Louise den Hof macht. Reippera, von Napoleon verbannt, erscheint des Nachts im Schlosse. Der Kaiser, der ihn von der Kaiserin zu einem Neubezugs erwartet glaubt, ergreift ihn und will ihn tödten lassen. Die Kaiserin klärt jedoch das Mißverständnis auf. Die Marschallin Lesebvre, während der Krisis zufällig anwesend, wirkt begünstigend ein. Das Drama leidet zwar an vielen Unwahrscheinlichkeiten und Uebertreibungen, dürfte aber trotzdem durch manche allerliebste Einzelheiten, die prächtige Ausstattung und das Spiel von Madame Rejane als Marschallin großen äußeren Erfolg haben.

Kleine Chronik.

Au der Hoffotografie am Geburtstage der Kaiserin nahm auch die norwegische Königin, Frau Gruer, Gattin des Musiklehrers des Kronprinzen, Theil. Die Kaiserin unterbielt sich sehr liebenswürdig mit Frau Gruer, und als sie erfuhr, daß Frau Gruer Norwegerin sei, setzte die hohe Frau die Konversation in der norwegischen Sprache fort.

In Gleiwitz kürzte der dritte Neubau ein, das seit kurzem errichtete Hotel am Neuen Kohmarkt. Während die früheren Einfürze ohne Verlegung von Menschen verließen, wurden jetzt zwei Maurer schwer verletzt, zwei andere getödtet.

In Oberodewitz ersah eine Kinderfrau die Tochter des Waarenbesizers Hoehle mit einem Blumensammler. Die Mörderin wurde verhaftet.

Nach dem „Bayer. Kurier“ erließ der Erzbischof von München gegen das Haberfeldreiben einen Hirtenbrief, indem er allen Theilnehmern den größeren Kirchenbau androht. Vermuthlich wird dies mehr helfen, als die Maßregeln der Behörden, die bisher bei dem Uebriggelassenen des Haberfeldreibens ohne Erfolg blieben.

Der „Agenzia Stefani“ wird aus Fermo gemeldet, daß es am 26. d. M. Abends in der Bethlehems-Kirche während des Gottesdienstes aus einem geringfügigen Anlaß zu einem Handgemenge kam, bei dem ein Wüthch durch einen Revolvererschuß getödtet und zwei andere verwundet wurden. Da die drei Mörder Italiener sind, die Nationalität der Schuldigen aber nicht genau bekannt ist, so richtete der italienische Konsul sofort an den Gouverneur und den russischen Konsul das formelle Verlangen, gegen die Schuldigen einzuschreiten.

Uermitätes.

* **Zum Kantener Mord** meldet die „Staatsb. Btg.“, man habe dieser Tage mehrere Kinder vernommen wegen eines gewissen Oeffen, der in der Nacht zum Mordtage in der Rudolfsbischen Herberge in Kanten geschlafen und sich am Tage des Mordes in Kanten herumgetrieben haben soll. Oeffen ist vor einigen Monaten in der Provinzial-Besserungsanstalt in Braunweiler bei Bonn geflohen. Der Kantener Vöte für Stadt und Land“ schreibt aus Oberhausen, daß der Berliner Kommissar Dora Moll, eine der Hauptzeugen in dem Kantener Prozeß, nochmals vernommen hat. Angeblich blieb die Moll vollständig bei ihren früheren Aussagen.

* **In eine Höhle verirrt.** Zwei Knaben suchten die hinter den Spiegelschen Bergen bei Halberstadt liegende „Lange Höhle“, dieselben gingen ohne alle Vorsichtsmaßregeln vor und irrten lange Zeit vergeblich umher, ohne den schuldlich gewöhnlichen Ausgang zu finden. Infolge Uspannung schloffen dieselben ein und wären länger dem Hungertode verfallen, wenn die besorgten Angehörigen nicht auf die Vermuthung gekommen wären, daß die Knaben sich in der Höhle befänden. Ein Jäger schickte seinen Hund in die Höhle, nach kurzer Zeit zeigte derselbe seinem Herrn durch Anschlagen an, daß er die Spur der Höhlenbesucher gefunden hatte. Der Jäger feuerte in die Höhle einen Schuß aus seiner Büchse ab, wodurch die Knaben aus dem Schlafe erweckt und ihnen ein Anhalt zum Auffinden des Ausganges ihres unerirdischen Gesäugnisses gegeben wurde. Der kluge Hund des Jägers führte sie nach anderthalbtägigem Aufenthalt in der Höhle wieder an das Tageslicht.

* **Das Ableben** von Timenkeren, eine Unfite unserer Schuljugend, hat schon häufig schlimme Folgen nach sich gezogen. So wird neuerdings aus einem Berliner Vorort gemeldet, daß aus solchem Anlasse das ärztliche Einschreiten bei einem erkrankten zehnjährigen Mädchen erforderlich war. Eine Analyse der Tinte ergab das Vorhandensein von Arsenik.

* **Humoristisches.** Erfahrungssatz. In ein hartes Frauenherz kann ein Mann seinen Namen oft nur mit Diamanten einschreiben. — Bestätigt. A.: „Ist Frau X. wirthschaftlich?“ — B.: „Sehr! Jeder, der zu X. kommt, sagt: Das ist ja 'ne nette Wirthschaft!“

Priestkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Abonnements-Nummer beiliegt.)

* **Abonnet Nicolasfraks.** Ueber die Frage, wer die Treppe zu beleuchten hat, entnehmen wir einer Entscheidung des Reichsgerichts vom 19. Oktober 1886 Folgendes: Wenn ein Hauseigentümer in Ausübung seines Eigenthums Mitbewohner aufnimmt und dadurch oder auf andere Weise einen Verkehr in dem Hause herstellt, so hat er die Pflicht, dafür Sorge zu tragen, daß bei dem von ihm hergestellten Verkehr Andere durch die Anlage des Hauses an ihrem Körper nicht Schaden erleiden; denn Niemand darf sein Eigenthum zur Herstellung gemeinschaftlicher Einrichtungen benutzen. Wie danach der Hauseigentümer in einem solchen Falle überhaupt verpflichtet ist, die dem allgemeinen Verkehr dienenden Räume so einzurichten, daß sie ohne Gefahr passiert werden können, ist er auch gehalten, Flure und Treppenaufgänge seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunklen Zustande jeden Passanten der Gefahr aussetzen würden, sich zu beschaffen, bei einretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr in dem Hause stattfindet.“ Die Frage, ob der Hauseigentümer dieser Pflicht genügt, wenn er dieselbe vertraglich auf andere Personen überträgt, hat das Reichsgericht offen gelassen. Man sollte aber annehmen, daß er genug gethan habe, wenn er diese Pflicht auf eine zuverlässige Person überträgt.

Marktberichte.

Frankfurt, 30. Okt. Der heutige Viehmarkt war mit 405 Ochsen, 54 Bullen, 862 Kühen, Mähdern und Stieren, 413 Kälbern, 1611 Hammeln, — Schafälammern, — Flegelälammern, 721 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 55—60 Mk., Bullen 1. Qualität 40 bis 42 Mk., 2. Qualität 38—39 Mk., Kühe, Mähdern und Stiere 1. Qualität 48—52 Mk., 2. Qualität 30—38 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Fämmel 1. Qualität 50—53 Pf., 2. Qualität 30—38 Pf. Schweine 1. Qualität 63 bis 64 Pf., 2. Qualität 60—62 Pf. Alles per 1/2 Stilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 30. Okt., Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 266 1/2, Disconto-Commandit 168.80, Lombarden 83 1/2, Gotthardbahn-Actien 149.90, Laurahütte-Act. —, Bochumer 109.30, Gelsenkirch. 139, Harpener 124.30, 3/4, Portugiesen —, Staatsbahn —, Schweizer Central —, Schweizer Nordost —, Schweizer Union —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handelsgesellschaft —, Italien. Mittelmeer —, 6 1/2, Mexitaner 60.60, 3/4, Mexitaner —, 5/8, Italienische Rente 79.20, Ital. Meridionalen 107.50. — Tendenz: befestigt auf Paris.

Geschäftliches.

Sterkloffen verbunden mit **Auggeföhli**, **Schwindel**, **Blutandrang** nach Kopf und Brust, wie es bei Frauen sehr häufig vorkommt sind nur zu oft die Folgen einer unregelmäßigen Verdauung (Stuhlvorstopfung). Beim Gebrauch der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde wird die Verstopfung und damit die unangenehmen Folgenzustände rasch gehoben. Erhältlich nur in Schachteln à 1 Mk. in den Apotheken. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moischusgarbe, Aloe, Absinth je 1 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterlee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man. No. 3900) 4

Witbürger!

Auf zur Urne für

„Reinhold Werner“.

Die Annoncen ohne Namensunterschrift mit Wahlenthaltungs-Proclamation vertreten in Wahrheit das Interesse des Freisinnigen. Der Vorstand der deutschsocialen Volkspartei in festem Cartel mit dem Bunde der Landwirthe.

Wilh. Bruch.
Dr. Brandau.
Grude.

NB. Zugleich Namens der deutschen (antifem.) Reformpartei. 21596
J. N.: Dr. Brandau.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 30. Oct. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehht.	47.90	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	69.50	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV.	103.
4.	Dtsch. Reichs-A. \mathcal{M}	106.50	» 408r	48.50	4 1/2	Reichenb.-Pard.	158.50	5.	Albrecht Gold \mathcal{M}	3 1/2	» Hyp.-Crd.-V.	101.80
3 1/2	»	99.70	» cons. inn. ult.	18.20	4 1/2	Gotthard-Bahn	149.20	4.	» Silber fl.	—	Ldw. Crdbk. Fkf.	102.10
3.	»	85.15	Zf. Städt. Obligationen	—	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	98.	4.	» West Silb. fl.	78.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.50
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106.15	Frankf. M. Lit. R. \mathcal{M}	—	4.	» St.-A. gar.	55.90	4.	» Gold \mathcal{M}	101.	» N	99.50
3 1/2	»	99.70	» N & Q	98.	4.	Schweiz. Central	114.	4.	Elisabeth stpf.	94.20	Meining. Hyp.-B.	100.70
3.	»	85.15	» S	98.	4.	» Nordost	104.30	4.	» strf.	100.40	Nass. Löbk. Lit. G.	101.50
4.	Bad. St.-Obl.	104.	» T. v. 91	97.80	4.	Verein. Schweizb.	74.40	4.	Franz-Josef Silb. fl.	78.	» J F H K L	98.80
4.	» v. 1886	105.45	Darmstadt	—	4.	Ital. Mittelmeer	83.90	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	76.95	» Lit. M	99.
3 1/2	» v. 1892	100.05	Heidelberg 1890	—	4.	» Meridionales	104.80	4.	Oest. Localb. Gld. \mathcal{M}	99.	» N	99.80
4.	Bayer.	106.10	Karlsruhe 1886	89.20	4.	Westacilianer	47.55	5.	» Nordwest	106.25	Pfälz. Hyp.-Bk.	101.70
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.	Mainz 86 u. 88	96.20	5.	Russ. Südwest	72.25	5.	» Lit. A. Silb. fl.	86.	Pr.-Bd.-Cr.-A.-B.	100.
3.	» v. 1886	84.	Mannheim 1890	102.30	4.	Luxemb. Pr.-Henri	56.	5.	» B.	86.	» Central-B.-Cr.	102.65
4.	Hessische Obl.	104.50	Wiesbaden 1887	100.	Zf. Industrie-Actien.	—	5.	» Süd. Lomb. Gd.	102.50	4.	» Comm.-Oblig.	94.50
3.	Sächsische Rte.	86.	»	102.30	4.	Allgem. Elekt.-G.	134.	3.	» » » Fr	59.40	Hyp.-B. div. Sr.	101.40
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	»	102.30	4.	Anglo-Ct.-Guano	145.	3.	» » » 1871	59.40	» N	99.80
4.	» 81-83	104.85	»	102.30	5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	344.50	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	107.	Rhein. Hyp.-Bk.	101.70
4.	» 85-87	103.85	»	102.30	5.	» Zuckerf. Wagh.	71.20	4.	» » » 1-8 Em. Fr.	83.50	» » »	99.
4.	» v. 1891	106.20	»	102.30	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	57.90	3.	» » » 9	80.05	Süd. B.-Cd. Mchn.	101.80
3 1/2	» v. 1886	84.	»	102.30	5.	» Pr.-A.	98.	3.	» » v. 1885	77.05	» » »	96.90
4.	Hessische Obl.	104.50	»	102.30	4.	Brauerei Binding	163.20	3.	» Erg.-N.	80.65	Ital. Allg. Imm. Le	—
3.	Sächsische Rte.	86.	»	102.30	4.	» Duisburg	55.	4.	» Prag-Dux. Gold \mathcal{M}	107.80	» Nationalbk.	87.
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	»	102.30	4.	» z. Eiche (Kiel)	118.50	4.	» » » »	99.	Oest. B.-Crd.-B. \mathcal{M}	99.65
4.	» 81-83	104.85	Zf. Bank-Actien.	—	4.	» z. Essighaus	63.50	4.	Raab-Oedb.	67.30	Russ. Bod.-Crd. Rl.	101.65
4.	» 85-87	103.85	Dtsche Reichsbank	150.	4.	» Kalk (v. Bardh.)	86.50	4.	Rudolf Silber fl.	77.80	Schwed. R.-H.-B. \mathcal{M}	100.70
4.	» v. 1891	106.20	Frankfurter Bank	141.10	4.	» Kempff	114.80	4.	(Salzkgth.) \mathcal{M}	100.25	» » »	92.85
3 1/2	» v. 1886	84.	Amsterdamer Bank	138.50	4.	» Mainzer Act.	166.	4.	» Ung. N.-Ost Gld.	84.60	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	82.50
4.	Hessische Obl.	104.50	Badische Bank	111.90	4.	» Park Zweibr.	87.	5.	» Galizische » fl.	84.60	Zf. Anleihenlose.	—
3.	Sächsische Rte.	86.	Berl. Handelsg. ult.	127.50	4.	» Stern, Obrerrad	146.40	4.	Ital. gar. E.-B. Fr.	49.40	Verzinsl. in Procenten	—
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Darmst. Bank	127.80	4.	» Storch, Speyer	106.50	4.	» 500r	49.40	Bad. Präm. Th. 100	134.35
4.	» 81-83	104.85	Deutsche Bank	147.90	4.	» ver. Gräff & Sgr.	74.15	4.	Mittelmeer	81.70	Bayer.	100 140.60
4.	» 85-87	103.85	D. Genoss.-Bank	113.80	4.	» Werger	60.80	4.	Livorneser	54.50	Don. Regul. 5 fl. 100	108.10
4.	» v. 1891	106.20	» Vereinsbank	101.90	4.	Brauhaus Nürnberg	77.15	4.	Sardin. Secund. Le.	65.20	Goth. Pfd. I. Th. 100	110.80
3 1/2	» v. 1886	84.	Discont.-Comm.	167.70	4.	Cementw. Heidelb.	126.95	4.	Sicilian. E.-B.	75.95	» II.	100 105.40
4.	Hessische Obl.	104.50	Dresdner Bank	130.20	5.	Chem. Fbr. Griesh.	223.	4.	Südit. (Mér.) Fr.	52.	Holl. Comm. fl. 100	—
3.	Sächsische Rte.	86.	Frankf. Hyp.-Bk.	141.20	4.	» Goldenbg.	93.	3.	Toscan. Central	51.80	Köln-Mind. Th. 100	131.
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	» Hyp.-Cr.-Ver.	108.80	4.	» Weiler & Co.	183.	4.	Gotthardbahn	102.70	Madrider Fr. 100	94.90
4.	» 81-83	104.85	Mitteld. Creditbk.	94.50	4.	Dpfkorab. u. Hefef.	60.	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	80.	Mein. Pr.-Pfd. Th. 100	131.10
4.	» 85-87	103.85	Nat.-Bk. f. Dtschl.	103.30	5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	240.	4.	Russ. Südwest Rbl.	93.05	Oest. v. 1854 5 fl. 250	—
4.	» v. 1891	106.20	Nürnberg. Vereinsbk.	177.10	5.	D. Verlagsanstalt	185.	4.	Ryäsän-Koal. \mathcal{M}	—	» 1860	500 119.90
3 1/2	» v. 1886	84.	Pfälzische Bank	116.20	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	4.	Warsch.-Wien.	99.80	Oldenburger Th. 40	128.95
4.	Hessische Obl.	104.50	Pr. Bod.-Crd.-Bk.	126.	5.	Farbwerke Höchst	338.	4.	Wladikawkas Rbl.	94.70	Stuhlw.-R.-Gr. 100	87.70
3.	Sächsische Rte.	86.	Rhein. Creditbank	129.	5.	Filzfabrik Fulda	159.80	4.	Anatolische \mathcal{M}	86.	Türk. Fr 400 (G. C. 76)	26.
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Schaaffhaus. B.-V.	111.50	4.	Frankf. Baubank	111.50	4 1/2	Port. E.-B. 1889	24.80	Unverzinsliche per Stück	—
4.	» 81-83	104.85	Süddeutsche Bank	99.90	5.	» Hotel	67.	5.	Niedl. Transv. Obl.	98.50	Ansbach-Gunz. fl. 7	43.60
4.	» 85-87	103.85	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	160.85	5.	» Trambahn	223.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	Augsburger	7 30.20	
4.	» v. 1891	106.20	Württ. Vereinsbk.	124.80	4.	Gelsenk. Gussst.	59.90	4.	Atlant. & Pac. 1937	58.25	Braunsch. Th. 20	105.
3 1/2	» v. 1886	84.	Oesterr.-Ung. Bank	794.	4.	Glasiindustrie, Siem.	159.50	4.	Brunsw. & W. 1937	59.50	Finländische Th. 10	56.80
4.	Hessische Obl.	104.50	Oesterr. Länderbk.	196.	4.	Grazer Trambahn	95.50	4 1/2	Calif. Pac. L.M. 1912	103.	Freiburger Fr. 15	29.75
3.	Sächsische Rte.	86.	Creditanst.	265.12	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	138.	5.	Calif. u. Oreg. I. M.	102.80	Genua Le. 150	118.
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Ungar. Creditbk.	324.	6.	» Pr.-A.	142.50	6.	Central Pac. 1898	102.	Kurhess. Th. 40	419.
4.	» 81-83	104.85	» Esk. u. W.-B.	109.50	5.	» Elektr. G. Wien	92.50	4.	do. (Joaq Vall) 1900	103.20	Mailänder Fr. 45	40.80
4.	» 85-87	103.85	Unionbk. in Wien	—	5.	» Kölner Strassenb.	134.10	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	84.	» 10	18.35
4.	» v. 1891	106.20	Wiener Bk.-Verein	96.75	4.	» Verl. u. Druck	119.50	6.	Milw.-St. Paul 1910	—	Meiningen fl. 7	25.80
3 1/2	» v. 1886	84.	Allg. Els. Bkges.	114.80	4.	Mehl- u. Brodf. Ha.	85.80	5.	» » » 1921	105.50	Neuchâtel » 10	21.50
4.	Hessische Obl.	104.50	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	106.	5.	Nied. Leder f. Spier	90.50	4.	» » » 1929	87.70	Oesterr. v. 64 fl. 100	322.50
3.	Sächsische Rte.	86.	Mein. Hypoth.-Bk.	109.50	5.	Nordd. Lloyd	114.50	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	95.65	» Credit » 58 » 100	319.50
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Banque Ottomane	114.10	4.	Röhrenk.-F. Dürr	98.20	7.	Denv. & RioGr. 1900	110.20	Pappenheimer fl. 7	26.80
4.	» 81-83	104.85	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Spinn. Hüttenhm.	60.	4.	» » » 1936	70.70	Schwedische Th. 10	96.
4.	» 85-87	103.85	Heidelberg-Speyer	35.70	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	105.	5.	Georgia Centr. 1937	78.50	Ung. Staats 5 fl. 100	263.50
4.	» v. 1891	106.20	Hess. Ludw.-Bahn	106.90	4.	Türk. Tabak-Reg.	—	6.	Illinois Centr. 1952	—	Venettianer Le. 30	29.
3 1/2	» v. 1886	84.	Ludwigsh.-Bexb.	223.50	4.	Veloce it. Dpfsch.	70.	3.	Louisv. & Nsh. 1921	114.70	Wechsel. Kurze Sicht.	—
4.	Hessische Obl.	104.50	Lübeck-Büchen.	184.	4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	111.	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	—	Amsterdam	168.85
3.	Sächsische Rte.	86.	Marienb.-Mlawka	69.45	4.	» D. Oelfabriken	92.50	6.	North Pac. I. M. 1921	105.30	Antwerpen-Brüssel	80.70
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Pfälz. Maxbahn	149.50	5.	Schuhst. Fulda	150.	6.	do. III » 1937	67.10	Italien	71.40
4.	» 81-83	104.85	» Nordbahn	110.	4.	Verlag Richter	46.	5.	do. cons. » 1989	85.50	London	23.80
4.	» 85-87	103.85	Werrabahn	51.	4.	Wessel, Prz. u. Stg.	88.80	5.	Oreg. Rw.-Nav. 1925	69.50	Paris	80.70
4.	» v. 1891	106.20	Albrecht 6.W.	73.75	4.	Westd. Jute-Spinn.	66.20	6.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	79.	Schweizer Bankplätze	80.60
3 1/2	» v. 1886	84.	Altöld	—	4.	Zellstoffib. Waldh.	225.80	6.	Missouri Cons. 1920	91.80	Wien	160.10
4.	Hessische Obl.	104.50	Ver. Arad. Csan.	99.37	Zf. Bergwerks-Actien.	—	4.	South PeCal. 1905	104.20	20-Franken-Stücke	16.10	
3.	Sächsische Rte.	86.	Böhm. Nord	170.25	4.	Bochum. Gussstahl.	108.20	5.	» » » 1937	99.45	Dollars in Gold	4.15
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	» West	296.	6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	46.80	5.	Wst. N.-Y.-Pens 1937	23.75	Dukaten	9.58
4.	» 81-83	104.85	Buschtherad. B.	361.	4.	Harpener Bergbau	123.90	6.	» » » 1927	—	Engl. Sovereigns	20.80
4.	» 85-87	103.85	Czakath-Agram	54.37	4.	Concordia, Bgb.-G.	77.	6.	Bayr. Vrb. Mchn. \mathcal{M}	101.80	Russ. Imperials	16.60
4.	» v. 1891	106.20	» Pr.-Act.	207.50	4.	Courl. Bergw.-A.-G.	61.	3 1/2	Nürnberg » Pfdbr.	101.80	Amerik. Banknoten	4.10
3 1/2	» v. 1886	84.	Donau-Drau	—	4.	Gelsenkirch. ult.	138.	3 1/2	» » » »	93.50	Französ.	80.70
4.	Hessische Obl.	104.50	Dux-Bodenb. ult.	—	4.	Hugo b. Buer i. W.	128.20	4.	B. Hyp.-u. W.-B.	102.20	Oesterr.	160.10
3.	Sächsische Rte.	86.	Gal. Carl-Ludw.-B.	—	4.	Kaliw. Aschersleb.	138.60	4.	» » » »	96.70	* bedeutet ohne Zinsen.	—
4.	Wrtth. Obl. 75-80	—	Graz-Köfnach ult.	197.50	4.	» Westeregin	123.90	4.	Frkf. Hypb. b. 1885	100.30	Compt.-Notir. Durchschn.	—
4.	» 81-83	104.85	Lemberg-Czern.	206.87	5.	Lothr. Eisenwerke	14.75	4.	» v. 1886/90	101.30	Cours.	—
4.	» 85-87	103.85	Oest.-Ung. St.-B.	240.75	4.	» Pr.-A. Lit. A.	28.	4.	Ultimo-Notir. erster Cours.	—	—	—
4.	» v. 1891	106.20	» Local-B.	—	6.	Massen, Bgb.-Ges.	40.	4.	—	—	—	—
3 1/2	» v. 1886	84.	» Südbahn	88.37	5.	Oest. Alpine Mont.	739.60	4.	—	—</		